



Statistische Berichte

Sozialhilfe in Bayern 2017

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger



K 1 1 j 2017
Hrsg. im Dezember 2018
Bestellnr. K1102C 201700

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	6
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Personengemeinschaften am 31.12.2017	
1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt	28
10.2 Überörtliche Träger	28
10.3 Örtliche Träger	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung	36

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2017

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen	43
12.2 In Einrichtungen	44
12.3 Insgesamt	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Geschlecht, aufenthaltsrechtlichem Status und Staatsangehörigkeit	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Regelbedarfsstufen, Geschlecht und Altersgruppen	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt	54
19.2 Überörtliche Träger	54
19.3 Örtliche Träger	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	62

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2017

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Brutto- bedarfs und Geschlecht	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange- rechneten Einkommens und Geschlecht	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2017 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt	80
28.2 Überörtliche Träger	80
28.3 Örtliche Träger	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	88

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2017

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt	95
30.2 Nichtdeutsche	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern am Jahresende 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	
36.1 Außerhalb von Einrichtungen	102
36.2 In Einrichtungen	104
36.3 Außerhalb von und in Einrichtungen	106
37. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	108

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	114
40. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	118
41. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	120
42. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
42.1 Insgesamt	122
42.2 Überörtliche Träger	122
42.3 Örtliche Träger	124
43. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung ...	130

Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 und 2005 rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts, besonders die Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993 und die Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen. Ausgewiesen werden sämtliche Personen, die zur Personengemeinschaft (bislang Bedarfsgemeinschaft) gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt. Hierzu zählen die nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 27 Absatz 2 SGB XII) sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 20 SGB XII).

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausgezahlt wird;

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz;
- Hilfen gem. § 27 Abs. 3 SGB XII (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Antragsberechtigte, deren Kinder oder Eltern über ein erhebliches Einkommen (mehr als 100.000 Euro pro Jahr) verfügen (§ 43 Abs. 3 SGB XII);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Antragsberechtigte, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind;
- Antragsberechtigte, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Abs. 4 SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII, §§ 53 bis 60);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 42. / 43. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. In der Darstellung nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
Personengemeinschaften am 31.12.2017

1. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfänger Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung ----- Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	1 009	1 027	917	905
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	799	823	705	703
3	männlich ²⁾	4 591	451	462	364	378
4	weiblich	3 992	348	361	341	325
5	mit Kindern unter 18 Jahren	164	20	20	18	18
6	männlich ²⁾	17	2	4	-	1
7	weiblich	147	18	16	18	17
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	58	49	48	54
9	männlich ²⁾	214	18	19	15	20
10	weiblich	411	40	30	33	34
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	1
12	männlich ²⁾	5	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	16	12	5	15
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	14	11	5	15
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	2	1	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	-	-	-	1
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	-	1	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	116	122	141	113
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	37 872	1 461	1 783	1 381	1 855
22	Insgesamt	48 533	2 470	2 810	2 298	2 760

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsermittlung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 406	1 074	1 385	852	654	1 183	249	29,3	1
1 164	903	1 124	681	524	948	209	29,5	2
605	452	608	340	275	538	118	30,0	3
559	451	516	341	249	410	91	29,0	4
17	12	26	18	4	8	3	22,7	5
3	-	4	2	-	1	-	21,9	6
14	12	22	16	4	7	3	22,8	7
83	79	87	62	46	51	8	27,4	8
33	27	34	16	10	20	2	26,1	9
50	52	53	46	36	31	6	28,0	10
3	2	4	-	1	3	1	42,3	11
2	1	1	-	1	-	-	26,5	12
1	1	3	-	-	3	1	50,2	13
22	12	27	14	11	4	-	22,6	14
22	10	27	14	11	4	-	23,1	15
-	2	-	-	-	-	-	9,7	16
-	-	-	-	-	-	-	11,5	17
-	-	-	-	-	-	-	5,5	18
116	63	117	77	68	169	28	30,0	19
1	3	-	-	-	-	-	20,0	20
1 909	1 589	2 819	2 276	2 434	7 925	12 440	80,1	21
3 315	2 663	4 204	3 128	3 088	9 108	12 689	68,9	22

2. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	914	995	878	811
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	747	791	683	644
3	männlich ²⁾	4 591	421	446	347	347
4	weiblich	3 992	326	345	336	297
5	mit Kindern unter 18 Jahren	164	16	20	16	16
6	männlich ²⁾	17	2	4	-	1
7	weiblich	147	14	16	16	15
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	37	48	40	43
9	männlich ²⁾	214	13	20	13	17
10	weiblich	411	24	28	27	26
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	1
12	männlich ²⁾	5	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	1
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	12	13	5	8
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	10	12	5	8
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	2	1	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	-	1	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	102	122	134	99
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	37 872	768	1 001	1 002	1 159
22	Insgesamt	48 533	1 682	1 996	1 880	1 970

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung,
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 408	1 092	1 426	876	684	1 270	307	31,3	1
1 173	913	1 151	690	549	1 002	240	31,2	2
617	456	626	342	283	576	130	31,5	3
556	457	525	348	266	426	110	30,8	4
16	11	27	22	4	11	5	26,8	5
2	-	4	3	-	1	-	23,6	6
14	11	23	19	4	10	5	27,2	7
77	80	96	68	51	66	19	32,6	8
31	28	38	16	13	20	5	29,5	9
46	52	58	52	38	46	14	34,2	10
2	2	4	-	1	3	2	54,4	11
1	1	1	-	1	1	-	40,3	12
1	1	3	-	-	2	2	61,4	13
25	13	27	14	12	6	3	27,3	14
25	12	26	14	12	6	3	27,8	15
-	1	1	-	-	-	-	11,9	16
1	-	-	-	-	-	-	14,5	17
-	-	-	-	-	-	-	5,5	18
113	71	120	82	67	182	38	32,4	19
1	2	1	-	-	-	-	22,0	20
1 374	1 301	2 191	1 787	1 599	7 995	17 695	120,7	21
2 782	2 393	3 617	2 663	2 283	9 265	18 002	101,1	22

3. Ausgewählte Personengemeinschaften¹⁾ mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minderjährigen (von Sp.1)	unter 1
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
1	mit Kindern unter 18 Jahren	164	164	207	5
2	männlich ²⁾	17	17	22	-
3	weiblich	147	147	185	5
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	15	15	28	-
5	männlich ²⁾	5	5	13	-
6	weiblich	10	10	15	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
7	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	7	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	1 130	1 125	1 270	47
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
11	Insgesamt	1 314	1 309	1 512	52

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität**

davon (Sp.3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp.3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
3	7	27	12	57	95	1	25	-	1
-	-	2	2	8	10	-	2	-	2
3	7	25	10	49	85	1	23	-	3
-	1	4	-	10	13	-	7	-	4
-	1	1	-	8	3	-	3	-	5
-	-	3	-	2	10	-	4	-	6
-	-	3	1	2	1	-	3	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
52	47	173	71	343	530	7	483	1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
55	55	207	84	412	639	8	518	1	11

4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	darin Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfsstufe 1	Regelbedarfsstufe 2	Regelbedarfsstufe 4	Regelbedarfsstufe 5	Regelbedarfsstufe 6
	Anzahl					
Die Personengemeinschaften						
leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte	7 784	7 750	X	X	X	X
Zweipersonenhaushalte	1 769	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	1 528	543	548	55	273	109
2	241	115	247	26	76	17
Dreipersonenhaushalte	630	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	528	198	48	26	175	81
2	70	15	25	10	63	26
3	32	29	8	6	38	15
Vierpersonenhaushalte	259	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	198	55	16	19	74	34
2	36	2	2	6	42	20
3	17	1	4	5	32	9
4	8	6	4	3	12	7
Fünfpersonenhaushalte	130	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	110	28	10	8	50	14
2	9	2	4	1	5	6
3	8	-	-	1	15	8
4	2	1	-	-	7	-
5	1	-	1	1	2	1
Haushalte mit sechs und mehr Personen	89	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	76	9	1	5	46	15
2	7	-	2	3	7	2
3	3	-	-	2	7	-
4	-	-	-	-	-	-
5	3	-	2	1	7	5
6 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 661	8 754	922	212	931	369

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

5. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁶⁾		angerechnetes Einkommen ⁷⁾		Nettobedarf			
			in % des		in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs		
		in EUR		Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	in EUR			Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs
Anzahl										
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte										
ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	868	373	43,0	64,9	292	33,7	50,8	575	66,3
männlich ²⁾	4 591	843	348	41,3	60,4	267	31,7	46,4	576	68,3
weiblich	3 992	896	402	44,9	70,0	321	35,8	55,9	575	64,1
mit Kindern unter 18 Jahren	164	1 457	528	36,2	72,4	728	49,9	99,8	729	50,1
männlich ²⁾	17	1 436	509	35,4	60,8	601	41,8	71,8	837	58,3
weiblich	147	1 459	530	36,3	73,9	742	50,9	103,5	717	49,1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾										
ohne Kinder unter 18 Jahren	625	664	249	37,5	67,4	295	44,4	79,8	369	55,6
männlich ²⁾	214	668	246	36,8	71,5	324	48,5	94,3	344	51,4
weiblich	411	661	250	37,9	65,5	279	42,2	73,0	382	57,8
mit Kindern unter 18 Jahren	15	1 393	443	31,8	91,6	909	65,3	188,2	483	34,7
männlich ²⁾	5	1 695	532	31,4	66,4	893	52,7	111,4	802	47,3
weiblich	10	1 242	398	32,0	122,8	917	73,8	283,2	324	26,1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten										
Personen	138	1 346	495	36,8	68,5	623	46,3	86,3	722	53,7
ohne Kinder unter 18 Jahren	133	1 330	492	37,0	70,3	629	47,3	89,8	700	52,7
mit Kindern unter 18 Jahren	5	1 768	560	31,7	42,9	463	26,2	35,4	1 305	73,9
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	1 983	600	30,3	30,3	-	-	-	1 983	100,0
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	1 224	794	64,9	64,9	-	-	-	1 224	100,0
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	494	170	34,3	56,0	191	38,7	63,1	303	61,3
Sonstige Personengemeinschaften	4	1 237	441	35,6	135,0	910	73,5	278,4	327	26,4
Insgesamt	10 661	833	349	41,9	64,7	294	35,3	54,5	539	64,7

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

⁷⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt					
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	128	5	78	107	209
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	126	1	4	1	38
3	männlich ²⁾	4 591	117	-	4	1	28
4	weiblich	3 992	9	1	-	-	10
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	164	-	-	-	-	-
6	männlich ²⁾	17	-	-	-	-	-
7	weiblich	147	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	-	-	-	-	5
9	männlich ²⁾	214	-	-	-	-	3
10	weiblich	411	-	-	-	-	2
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
12	männlich ²⁾	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	2	4	74	106	166
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	37 872	27 843	2 596	1 082	268	280
22	Insgesamt	48 533	27 971	2 601	1 160	375	489

¹⁾ Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**ängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017
gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
539	765	1 133	1 807	1 951	1 527	1 766	483	132	31	833	1
190	341	828	1 666	1 853	1 481	1 635	348	65	6	868	2
116	221	495	886	958	775	800	158	30	2	843	3
74	120	333	780	895	706	835	190	35	4	896	4
-	-	-	2	4	4	37	59	42	16	1 457	5
-	-	-	-	1	2	3	5	3	3	1 436	6
-	-	-	2	3	2	34	54	39	13	1 459	7
16	181	236	101	61	15	9	1	-	-	664	8
5	65	68	42	23	6	2	-	-	-	668	9
11	116	168	59	38	9	7	1	-	-	661	10
-	-	-	-	-	2	5	4	1	3	1 393	11
-	-	-	-	-	-	1	2	-	2	1 695	12
-	-	-	-	-	2	4	2	1	1	1 242	13
-	-	-	-	-	6	49	56	22	5	1 346	14
-	-	-	-	-	5	49	56	20	3	1 330	15
-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	1 768	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 983	17
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1 224	18
333	243	69	38	33	19	28	13	1	1	494	19
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	1 237	20
364	38	133	775	1 284	699	2 254	212	32	12	253	21
903	803	1 266	2 582	3 235	2 226	4 020	695	164	43	380	22

7. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	ohne ange- rechnetes Einkommen				
				zusammen			
					unter 50	50 - 100	100 - 150
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	3 259	7 402	214	303	299
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	2 830	5 753	192	247	247
3	männlich ²⁾	4 591	1 686	2 905	106	112	124
4	weiblich	3 992	1 144	2 848	86	135	123
5	mit Kindern unter 18 Jahren	164	5	159	1	2	-
6	männlich ²⁾	17	1	16	-	2	-
7	weiblich	147	4	143	1	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	101	524	18	45	45
9	männlich ²⁾	214	38	176	2	12	6
10	weiblich	411	63	348	16	33	39
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	15	-	-	-
12	männlich ²⁾	5	-	5	-	-	-
13	weiblich	10	-	10	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	14	124	-	2	2
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	14	119	-	2	2
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	1	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	1	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	307	823	3	7	5
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	4	-	-	-
21	In Einrichtungen	37 872	32 725	5 147	2 350	1 188	390
22	Insgesamt	48 533	35 984	12 549	2 564	1 491	689

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

davon												Lfd. Nr.
mit angerechnetem Einkommen												
in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat											durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat	
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Anzahl											EUR	
1 001	367	370	418	508	1 099	1 433	824	457	100	9	423	1
410	269	325	346	358	929	1 275	770	351	34	-	436	2
221	155	178	197	195	488	630	335	150	14	-	422	3
189	114	147	149	163	441	645	435	201	20	-	450	4
16	3	1	7	10	9	13	15	37	39	6	751	5
1	-	-	-	2	1	-	3	6	1	-	638	6
15	3	1	7	8	8	13	12	31	38	6	763	7
40	30	23	29	48	114	111	16	5	-	-	351	8
11	10	7	11	18	52	37	5	5	-	-	394	9
29	20	16	18	30	62	74	11	-	-	-	330	10
1	-	-	-	-	3	-	1	5	3	2	909	11
-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	1	893	12
1	-	-	-	-	2	-	-	3	3	1	917	13
6	6	6	4	6	5	12	10	46	19	-	693	14
4	6	6	4	5	4	12	10	46	18	-	703	15
2	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	463	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
528	59	15	32	86	39	22	12	10	4	1	263	19
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	910	20
352	169	106	102	84	98	68	70	136	31	3	130	21
1 353	536	476	520	592	1 197	1 501	894	593	131	12	303	22

8. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ⁷⁾				
			ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen ⁷⁾		
					Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minde- rung ⁸⁾
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	3 259	7 402	484	3 667
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	2 830	5 753	419	3 431
3	männlich ²⁾	4 591	1 686	2 905	188	1 967
4	weiblich	3 992	1 144	2 848	231	1 464
5	mit Kindern unter 18 Jahren	164	5	159	11	87
6	männlich ²⁾	17	1	16	1	6
7	weiblich	147	4	143	10	81
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	101	524	34	108
9	männlich ²⁾	214	38	176	10	48
10	weiblich	411	63	348	24	60
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	15	1	12
12	männlich ²⁾	5	-	5	-	4
13	weiblich	10	-	10	1	8
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	14	124	17	26
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	14	119	16	25
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	1	1
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	1	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	1	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	307	823	2	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	4	-	3
21	In Einrichtungen	37 872	32 725	5 147	38	2 439
22	Insgesamt	48 533	35 984	12 549	522	6 106

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

⁷⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

⁸⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

ern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

davon										Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
und zwar ⁶⁾										
Alters- rente ⁸⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁸⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	Private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
1 704	223	20	9	81	218	1 182	2	26	1 416	1
1 373	192	18	6	69	83	218	1	26	1 025	2
555	34	2	2	21	32	111	-	14	443	3
818	158	16	4	48	51	107	1	12	582	4
3	1	-	1	-	36	152	-	-	41	5
3	-	-	-	-	1	16	-	-	5	6
-	1	-	1	-	35	136	-	-	36	7
257	2	1	2	7	10	8	1	-	198	8
98	1	1	1	4	4	3	-	-	45	9
159	1	-	1	3	6	5	1	-	153	10
-	-	1	-	1	-	15	-	-	4	11
-	-	-	-	1	-	5	-	-	2	12
-	-	1	-	-	-	10	-	-	2	13
68	-	-	-	4	1	5	-	-	56	14
68	-	-	-	4	1	-	-	-	56	15
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	28	-	-	-	88	784	-	-	91	19
3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
1 242	491	16	7	17	103	262	1	1	557	21
2 946	714	36	16	98	321	1 444	3	27	1 973	22

9. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt					
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	10 661	70	250	426	560	644
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	8 583	40	197	263	405	514
3	männlich ²⁾	4 591	23	147	131	200	250
4	weiblich	3 992	17	50	132	205	264
5	mit Kindern unter 18 Jahren	164	2	1	6	4	3
6	männlich ²⁾	17	1	-	-	-	-
7	weiblich	147	1	1	6	4	3
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	625	12	28	67	64	47
9	männlich ²⁾	214	3	10	22	30	18
10	weiblich	411	9	18	45	34	29
11	mit Kindern unter 18 Jahren	15	1	1	1	1	-
12	männlich ²⁾	5	-	-	-	-	-
13	weiblich	10	1	1	1	1	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	138	1	2	2	9	5
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	133	1	2	2	9	5
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	1	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	1	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 130	14	21	87	77	74
20	Sonstige Personengemeinschaften	4	-	-	-	-	1
21	In Einrichtungen	37 872	322	546	1 546	26 396	2 021
22	Insgesamt	48 533	392	796	1 972	26 956	2 665

¹⁾ Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher Nettobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
767	720	1 233	1 021	1 052	845	895	900	922	356	539	1
515	489	910	798	866	741	815	858	862	310	575	2
264	247	458	434	515	399	459	460	452	152	576	3
251	242	452	364	351	342	356	398	410	158	575	4
9	9	13	14	17	12	13	15	26	20	729	5
2	-	-	1	2	1	2	3	3	2	837	6
7	9	13	13	15	11	11	12	23	18	717	7
41	33	57	75	78	64	43	12	4	-	369	8
17	15	19	20	22	19	13	5	1	-	344	9
24	18	38	55	56	45	30	7	3	-	382	10
1	1	-	2	3	1	1	1	-	1	483	11
-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	802	12
1	1	-	1	2	-	-	1	-	-	324	13
4	8	19	11	10	8	6	7	23	23	722	14
4	8	18	11	10	8	5	7	23	20	700	15
-	-	1	-	-	-	1	-	-	3	1 305	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1 983	17
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1 224	18
197	180	233	119	78	19	17	7	6	1	303	19
-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	327	20
1 016	249	312	420	346	618	1 292	746	1 834	208	235	21
1 783	969	1 545	1 441	1 398	1 463	2 187	1 646	2 756	564	302	22

10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich
10.1 Insgesamt								
1	Reg.-Bez. Oberbayern	18 572	14 197	4 375	2 001	1 759	6	53
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 897	3 141	756	353	247	1	12
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 145	3 240	905	390	308	3	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 836	2 969	867	375	302	2	8
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 864	6 235	1 629	623	571	1	37
6	Reg.-Bez. Unterfranken	4 210	3 257	953	363	359	4	12
7	Reg.-Bez. Schwaben	6 009	4 833	1 176	486	446	-	10
8	Bayern	48 533	37 872	10 661	4 591	3 992	17	147
10.2 Überörtliche Träger								
1	Reg.-Bez. Oberbayern	15 029	14 197	832	441	391	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 198	3 141	57	32	24	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 290	3 240	50	29	21	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 072	2 969	103	58	43	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 450	6 235	215	121	91	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 352	3 256	96	45	51	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben	4 992	4 833	159	89	70	-	-
8	Bayern	39 383	37 871	1 512	815	691	-	-

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich	Anzahl						

10.1 Insgesamt

68	116	1	2	32	2	-	1	334	-	1
17	29	-	2	13	-	-	-	82	-	2
15	31	1	1	16	-	-	-	125	-	3
20	32	-	-	8	1	-	-	115	4	4
53	88	2	2	31	-	-	-	221	-	5
18	46	1	1	9	1	-	-	139	-	6
23	69	-	2	24	1	1	-	114	-	7
214	411	5	10	133	5	1	1	1 130	4	8

10.2 Überörtliche Träger

-	-	-	-	-	-	-	-	434	13 763	1
1	-	-	-	-	-	-	-	1	3 140	2
-	-	-	-	-	-	-	-	116	3 124	3
-	-	-	-	-	-	-	-	143	2 828	4
1	1	-	-	-	-	-	-	199	6 037	5
-	-	-	-	-	-	-	-	104	3 152	6
-	-	-	-	-	-	-	-	146	4 687	7
2	1	-	-	-	-	-	-	1 143	36 731	8

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 543	-	3 543	1 560	1 368	6	53
2	Reg.-Bez. Niederbayern	699	-	699	321	223	1	12
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	855	-	855	361	287	3	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	764	-	764	317	259	2	8
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 414	-	1 414	502	480	1	37
6	Reg.-Bez. Unterfranken	858	1	857	318	308	4	12
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 017	-	1 017	397	376	-	10
8	Bayern	9 150	1	9 149	3 776	3 301	17	147
9	davon: Kreisfreie Städte	5 298	-	5 298	2 194	1 940	10	90
10	Landkreise	3 852	1	3 851	1 582	1 361	7	57

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	130	-	130	52	49	-	1
12	München	2 197	-	2 197	1 003	853	3	41
13	Rosenheim	60	-	60	25	24	-	1
14	Zusammen	2 387	-	2 387	1 080	926	3	43

Landkreise								
15	Altötting	101	-	101	40	40	-	1
16	Berchtesgadener Land	52	-	52	18	25	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	64	-	64	29	20	-	-
18	Dachau	65	-	65	30	26	-	1
19	Ebersberg	17	-	17	8	8	-	-
20	Eichstätt	23	-	23	14	2	-	-
21	Erding	46	-	46	17	13	-	-
22	Freising	48	-	48	23	15	-	1
23	Fürstenfeldbruck	58	-	58	23	21	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	57	-	57	23	26	1	-
25	Landsberg a. Lech	58	-	58	17	30	-	1
26	Miesbach	45	-	45	16	17	1	1
27	Mühldorf a. Inn	45	-	45	19	14	-	2
28	München	106	-	106	36	44	1	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	34	-	34	14	14	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	44	-	44	19	16	-	1
31	Rosenheim	128	-	128	62	51	-	1
32	Starnberg	57	-	57	29	12	-	-
33	Traunstein	66	-	66	25	30	-	-
34	Weilheim-Schongau	42	-	42	18	18	-	1
35	Zusammen	1 156	-	1 156	480	442	3	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 543	-	3 543	1 560	1 368	6	53

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte								
37	Landshut	78	-	78	35	31	1	2
38	Passau	65	-	65	31	24	-	1
39	Straubing	71	-	71	26	23	-	1
40	Zusammen	214	-	214	92	78	1	4

Landkreise								
41	Deggendorf	91	-	91	43	32	-	2
42	Freyung-Grafenau	29	-	29	15	6	-	1
43	Kelheim	55	-	55	22	14	-	1
44	Landshut	38	-	38	15	13	-	1
45	Passau	108	-	108	59	29	-	1
46	Regen	49	-	49	26	11	-	1
47	Rottal-Inn	66	-	66	28	25	-	-
48	Straubing-Bogen	36	-	36	18	10	-	1
49	Dingolfing-Landau	13	-	13	3	5	-	-
50	Zusammen	485	-	485	229	145	-	8
51	Reg.-Bez. Niederbayern	699	-	699	321	223	1	12

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich							
Anzahl										

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

68	116	1	2	32	2	-	1	334	-	1
16	29	-	2	13	-	-	-	82	-	2
15	31	1	1	16	-	-	-	125	-	3
20	32	-	-	8	1	-	-	113	4	4
52	87	2	2	31	-	-	-	220	-	5
18	46	1	1	9	1	-	-	139	1	6
23	69	-	2	24	1	1	-	114	-	7
212	410	5	10	133	5	1	1	1 127	5	8
126	285	4	5	80	4	1	1	554	4	9
86	125	1	5	53	1	-	-	573	1	10

Regierungsbezirk Oberbayern

3	9	-	-	1	-	-	-	15	-	11
41	78	1	-	25	2	-	1	149	-	12
-	3	-	-	-	-	-	-	7	-	13
44	90	1	-	26	2	-	1	171	-	14
2	3	-	-	1	-	-	-	14	-	15
2	1	-	-	1	-	-	-	5	-	16
-	2	-	-	1	-	-	-	12	-	17
3	1	-	-	-	-	-	-	4	-	18
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	20
1	1	-	-	-	-	-	-	14	-	21
1	-	-	-	-	-	-	-	8	-	22
1	1	-	-	-	-	-	-	12	-	23
1	1	-	-	2	-	-	-	3	-	24
2	1	-	1	1	-	-	-	5	-	25
-	3	-	-	-	-	-	-	7	-	26
3	1	-	-	-	-	-	-	6	-	27
1	3	-	-	-	-	-	-	21	-	28
1	1	-	-	-	-	-	-	4	-	29
1	2	-	-	-	-	-	-	5	-	30
2	1	-	1	-	-	-	-	10	-	31
1	1	-	-	-	-	-	-	14	-	32
-	2	-	-	-	-	-	-	9	-	33
1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	34
24	26	-	2	6	-	-	-	163	-	35
68	116	1	2	32	2	-	1	334	-	36

Regierungsbezirk Niederbayern

1	-	-	-	1	-	-	-	7	-	37
2	4	-	1	-	-	-	-	2	-	38
3	4	-	-	-	-	-	-	14	-	39
6	8	-	1	1	-	-	-	23	-	40
-	1	-	-	4	-	-	-	9	-	41
1	1	-	-	-	-	-	-	5	-	42
4	4	-	-	1	-	-	-	9	-	43
1	1	-	1	1	-	-	-	5	-	44
1	5	-	-	1	-	-	-	12	-	45
1	2	-	-	3	-	-	-	5	-	46
2	3	-	-	-	-	-	-	8	-	47
-	3	-	-	1	-	-	-	3	-	48
-	1	-	-	1	-	-	-	3	-	49
10	21	-	1	12	-	-	-	59	-	50
16	29	-	2	13	-	-	-	82	-	51

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg	56	-	56	22	15	1	1
53	Regensburg	244	-	244	121	80	2	-
54	Weiden i.d.OPf.	105	-	105	45	38	-	6
55	Zusammen	405	-	405	188	133	3	7
Landkreise								
56	Amberg-Weizsachb.	60	-	60	21	22	-	1
57	Cham	58	-	58	26	19	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	72	-	72	28	29	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	58	-	58	22	18	-	1
60	Regensburg	77	-	77	25	31	-	-
61	Schwandorf	96	-	96	38	25	-	6
62	Tirschenreuth	29	-	29	13	10	-	-
63	Zusammen	450	-	450	173	154	-	8
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	855	-	855	361	287	3	15
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	97	-	97	42	29	-	1
66	Bayreuth	127	-	127	65	41	1	1
67	Coburg	48	-	48	15	23	-	-
68	Hof	87	-	87	31	26	1	-
69	Zusammen	359	-	359	153	119	2	2
Landkreise								
70	Bamberg	46	-	46	17	17	-	2
71	Bayreuth	34	-	34	8	16	-	-
72	Coburg	34	-	34	18	13	-	-
73	Forchheim	29	-	29	12	10	-	-
74	Hof	70	-	70	36	20	-	-
75	Kronach	48	-	48	19	15	-	-
76	Kulmbach	37	-	37	14	16	-	-
77	Lichtenfels	41	-	41	13	18	-	2
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	66	-	66	27	15	-	2
79	Zusammen	405	-	405	164	140	-	6
80	Reg.-Bez. Oberfranken	764	-	764	317	259	2	8
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	56	-	56	17	21	-	2
82	Erlangen	115	-	115	41	47	1	1
83	Fürth	116	-	116	45	35	-	1
84	Nürnberg	745	-	745	241	250	-	19
85	Schwabach	30	-	30	10	13	-	-
86	Zusammen	1 062	-	1 062	354	366	1	23
Landkreise								
87	Ansbach	79	-	79	27	28	-	7
88	Erlangen-Höchstadt	27	-	27	12	5	-	-
89	Fürth	23	-	23	10	8	-	1
90	Nürnberger Land	77	-	77	38	27	-	1
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	40	-	40	16	13	-	1
92	Roth	47	-	47	20	12	-	3
93	Weißenburg-Gunzenhausen	59	-	59	25	21	-	1
94	Zusammen	352	-	352	148	114	-	14
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 414	-	1 414	502	480	1	37

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	Anzahl		
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾
Regierungsbezirk Oberpfalz										
-	3	-	1	2	-	-	-	11	-	52
3	9	1	-	3	-	-	-	25	-	53
2	3	-	-	-	-	-	-	11	-	54
5	15	1	1	5	-	-	-	47	-	55
3	-	-	-	4	-	-	-	9	-	56
1	3	-	-	-	-	-	-	9	-	57
1	3	-	-	-	-	-	-	11	-	58
3	3	-	-	1	-	-	-	10	-	59
-	6	-	-	3	-	-	-	12	-	60
2	1	-	-	3	-	-	-	21	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	62
10	16	-	-	11	-	-	-	78	-	63
15	31	1	1	16	-	-	-	125	-	64
Regierungsbezirk Oberfranken										
2	3	-	-	3	-	-	-	17	-	65
1	4	-	-	-	-	-	-	10	4	66
1	3	-	-	-	-	-	-	6	-	67
4	6	-	-	1	1	-	-	17	-	68
8	16	-	-	4	1	-	-	50	4	69
-	6	-	-	1	-	-	-	3	-	70
2	-	-	-	-	-	-	-	8	-	71
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	73
3	4	-	-	1	-	-	-	6	-	74
1	1	-	-	-	-	-	-	12	-	75
1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	76
-	1	-	-	1	-	-	-	6	-	77
3	3	-	-	1	-	-	-	15	-	78
12	16	-	-	4	-	-	-	63	-	79
20	32	-	-	8	1	-	-	113	4	80
Regierungsbezirk Mittelfranken										
-	7	-	-	2	-	-	-	7	-	81
1	3	-	-	2	-	-	-	19	-	82
4	9	-	-	2	-	-	-	20	-	83
31	54	2	2	18	-	-	-	128	-	84
1	1	-	-	-	-	-	-	5	-	85
37	74	2	2	24	-	-	-	179	-	86
2	4	-	-	1	-	-	-	10	-	87
1	2	-	-	3	-	-	-	4	-	88
2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	89
1	2	-	-	1	-	-	-	7	-	90
1	-	-	-	1	-	-	-	8	-	91
4	1	-	-	1	-	-	-	6	-	92
4	3	-	-	-	-	-	-	5	-	93
15	13	-	-	7	-	-	-	41	-	94
52	87	2	2	31	-	-	-	220	-	95

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	114	-	114	46	36	-	3
97	Schweinfurt	123	-	123	36	54	-	3
98	Würzburg	125	-	125	58	41	-	1
99	Zusammen	362	-	362	140	131	-	7
Landkreise								
100	Aschaffenburg	81	-	81	24	33	1	1
101	Bad Kissingen	70	-	70	18	23	1	-
102	Rhön-Grabfeld	37	-	37	17	11	-	-
103	Haßberge	43	-	43	18	12	-	1
104	Kitzingen	36	-	36	15	15	1	-
105	Miltenberg	99	-	99	28	39	1	3
106	Main-Spessart	56	-	56	28	19	-	-
107	Schweinfurt	30	1	29	12	9	-	-
108	Würzburg	44	-	44	18	16	-	-
109	Zusammen	496	1	495	178	177	4	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	858	1	857	318	308	4	12
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	323	-	323	106	122	-	3
112	Kaufbeuren	57	-	57	20	20	-	-
113	Kempten (Allgäu)	81	-	81	42	24	-	1
114	Memmingen	48	-	48	19	21	-	-
115	Zusammen	509	-	509	187	187	-	4
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	29	-	29	12	8	-	-
117	Augsburg	72	-	72	24	28	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	27	-	27	7	13	-	-
119	Günzburg	52	-	52	22	17	-	-
120	Neu-Ulm	105	-	105	45	42	-	3
121	Lindau (Bodensee)	53	-	53	21	20	-	-
122	Ostallgäu	58	-	58	24	25	-	1
123	Unterallgäu	28	-	28	18	6	-	1
124	Donau-Ries	24	-	24	7	10	-	1
125	Oberallgäu	60	-	60	30	20	-	-
126	Zusammen	508	-	508	210	189	-	6
127	Reg.-Bez. Schwaben	1 017	-	1 017	397	376	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

davon								Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾		leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich						
Anzahl									

Regierungsbezirk Unterfranken

4	5	-	-	1	-	-	-	19	-	96
3	16	-	-	3	-	-	-	8	-	97
2	6	-	-	-	-	-	-	17	-	98
9	27	-	-	4	-	-	-	44	-	99
-	1	-	-	2	-	-	-	19	-	100
3	3	-	1	-	-	-	-	21	-	101
1	4	-	-	1	-	-	-	3	-	102
1	3	-	-	-	-	-	-	8	-	103
1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	104
1	3	-	-	1	-	-	-	23	-	105
1	2	-	-	-	1	-	-	5	-	106
1	-	1	-	-	-	-	-	6	1	107
-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	108
9	19	1	1	5	1	-	-	95	1	109
18	46	1	1	9	1	-	-	139	1	110

Regierungsbezirk Schwaben

12	39	-	1	11	1	-	-	28	-	111
2	8	-	-	1	-	-	-	6	-	112
2	4	-	-	4	-	1	-	3	-	113
1	4	-	-	-	-	-	-	3	-	114
17	55	-	1	16	1	1	-	40	-	115
1	-	-	-	-	-	-	-	8	-	116
1	1	-	-	2	-	-	-	16	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	118
1	3	-	1	-	-	-	-	8	-	119
1	3	-	-	4	-	-	-	7	-	120
-	4	-	-	1	-	-	-	7	-	121
1	2	-	-	1	-	-	-	4	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	124
1	1	-	-	-	-	-	-	8	-	125
6	14	-	1	8	-	-	-	74	-	126
23	69	-	2	24	1	1	-	114	-	127

11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	17 848	13 503	4 345	1 979	1 747	6	53
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 773	3 017	756	352	247	1	12
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 580	3 692	888	383	304	3	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 573	2 695	878	385	303	2	8
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 009	6 369	1 640	627	577	1	37
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 868	2 925	943	358	356	4	12
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 825	4 647	1 178	490	445	-	10
8	Bayern	47 476	36 848	10 628	4 574	3 979	17	147
9	davon: Kreisfreie Städte	15 776	9 492	6 284	2 719	2 413	10	90
10	Landkreise	31 700	27 356	4 344	1 855	1 566	7	57

Regierungsbezirk Oberbayern

11	Kreisfreie Städte Ingolstadt	630	480	150	64	57	-	1
12	München	5 343	2 697	2 646	1 220	1 084	3	41
13	Rosenheim	216	146	70	29	32	-	1
14	Zusammen	6 189	3 323	2 866	1 313	1 173	3	43

Landkreise

15	Altötting	557	446	111	47	43	-	1
16	Berchtesgadener Land	504	443	61	24	28	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	568	469	99	44	39	-	-
18	Dachau	899	826	73	33	31	-	1
19	Ebersberg	406	371	35	14	20	-	-
20	Eichstätt	123	97	26	14	5	-	-
21	Erding	572	517	55	18	21	-	-
22	Freising	356	298	58	28	20	-	1
23	Fürstenfeldbruck	296	222	74	35	25	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	331	263	68	32	28	1	-
25	Landsberg a. Lech	529	453	76	25	39	-	1
26	Miesbach	324	266	58	26	20	1	1
27	Mühldorf a. Inn	1 072	1 019	53	25	15	-	2
28	München	854	715	139	59	55	1	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	274	227	47	23	18	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	394	326	68	36	22	-	1
31	Rosenheim	1 528	1 374	154	70	67	-	1
32	Starnberg	309	239	70	38	16	-	-
33	Traunstein	982	886	96	46	39	-	-
34	Weilheim-Schongau	781	723	58	29	23	-	1
35	Zusammen	11 659	10 180	1 479	666	574	3	10
36	Reg.-Bez. Oberbayern	17 848	13 503	4 345	1 979	1 747	6	53

Regierungsbezirk Niederbayern

37	Kreisfreie Städte Landshut	306	171	135	69	54	1	2
38	Passau	261	198	63	30	24	-	1
39	Straubing	509	438	71	29	23	-	1
40	Zusammen	1 076	807	269	128	101	1	4

Landkreise

41	Deggendorf	415	322	93	43	32	-	2
42	Freyung-Grafenau	221	192	29	15	6	-	1
43	Kelheim	286	232	54	21	14	-	1
44	Landshut	269	230	39	16	14	-	1
45	Passau	536	428	108	58	29	-	1
46	Regen	251	203	48	25	11	-	1
47	Rottal-Inn	282	219	63	26	25	-	-
48	Straubing-Bogen	242	203	39	18	10	-	1
49	Dingolfing-Landau	195	181	14	2	5	-	-
50	Zusammen	2 697	2 210	487	224	146	-	8
51	Reg.-Bez. Niederbayern	3 773	3 017	756	352	247	1	12

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PsStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich							
Anzahl										
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
68	116	1	2	32	2	-	1	338	-	1
17	29	-	2	13	-	-	-	83	-	2
15	31	1	1	16	-	-	-	119	-	3
20	32	-	-	8	1	-	-	115	4	4
53	88	2	2	31	-	-	-	222	-	5
18	46	1	1	9	1	-	-	137	-	6
23	69	-	2	24	1	1	-	113	-	7
214	411	5	10	133	5	1	1	1 127	4	8
128	286	4	5	80	4	1	1	539	4	9
86	125	1	5	53	1	-	-	588	-	10
Regierungsbezirk Oberbayern										
3	9	-	-	1	-	-	-	15	-	11
41	78	1	-	25	2	-	1	150	-	12
-	3	-	-	-	-	-	-	5	-	13
44	90	1	-	26	2	-	1	170	-	14
2	3	-	-	1	-	-	-	14	-	15
2	1	-	-	1	-	-	-	5	-	16
-	2	-	-	1	-	-	-	13	-	17
3	1	-	-	-	-	-	-	4	-	18
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	20
1	1	-	-	-	-	-	-	14	-	21
1	-	-	-	-	-	-	-	8	-	22
1	1	-	-	-	-	-	-	12	-	23
1	1	-	-	2	-	-	-	3	-	24
2	1	-	1	1	-	-	-	6	-	25
-	3	-	-	-	-	-	-	7	-	26
3	1	-	-	-	-	-	-	7	-	27
1	3	-	-	-	-	-	-	20	-	28
1	1	-	-	-	-	-	-	4	-	29
1	2	-	-	-	-	-	-	6	-	30
2	1	-	1	-	-	-	-	12	-	31
1	1	-	-	-	-	-	-	14	-	32
-	2	-	-	-	-	-	-	9	-	33
1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	34
24	26	-	2	6	-	-	-	168	-	35
68	116	1	2	32	2	-	1	338	-	36
Regierungsbezirk Niederbayern										
2	-	-	-	1	-	-	-	6	-	37
2	4	-	1	-	-	-	-	1	-	38
3	4	-	-	-	-	-	-	11	-	39
7	8	-	1	1	-	-	-	18	-	40
-	1	-	-	4	-	-	-	11	-	41
1	1	-	-	-	-	-	-	5	-	42
4	4	-	-	1	-	-	-	9	-	43
1	1	-	1	1	-	-	-	4	-	44
1	5	-	-	1	-	-	-	13	-	45
1	2	-	-	3	-	-	-	5	-	46
2	3	-	-	-	-	-	-	7	-	47
-	3	-	-	1	-	-	-	6	-	48
-	1	-	-	1	-	-	-	5	-	49
10	21	-	1	12	-	-	-	65	-	50
17	29	-	2	13	-	-	-	83	-	51

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
52	Amberg	181	123	58	25	15	1	1
53	Regensburg	548	294	254	127	88	2	-
54	Weiden i.d.OPf.	222	115	107	46	40	-	6
55	Zusammen	951	532	419	198	143	3	7
Landkreise								
56	Amberg-Weizsach	543	480	63	23	22	-	1
57	Cham	660	598	62	28	20	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	661	587	74	28	32	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	382	324	58	23	18	-	1
60	Regensburg	431	351	80	26	32	-	-
61	Schwandorf	730	630	100	42	26	-	6
62	Tirschenreuth	222	190	32	15	11	-	-
63	Zusammen	3 629	3 160	469	185	161	-	8
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 580	3 692	888	383	304	3	15

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	222	127	95	44	29	-	1
66	Bayreuth	488	250	238	129	85	1	1
67	Coburg	153	103	50	17	23	-	-
68	Hof	208	121	87	31	26	1	-
69	Zusammen	1 071	601	470	221	163	2	2
Landkreise								
70	Bamberg	276	226	50	17	17	-	2
71	Bayreuth	221	188	33	8	16	-	-
72	Coburg	150	116	34	18	13	-	-
73	Forchheim	193	164	29	12	10	-	-
74	Hof	358	269	89	45	25	-	1
75	Kronach	184	136	48	19	15	-	-
76	Kulmbach	527	490	37	14	16	-	-
77	Lichtenfels	411	370	41	13	18	-	2
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	182	135	47	18	10	-	1
79	Zusammen	2 502	2 094	408	164	140	-	6
80	Reg.-Bez. Oberfranken	3 573	2 695	878	385	303	2	8

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	431	168	263	134	108	-	2
82	Erlangen	343	227	116	41	48	1	1
83	Fürth	408	289	119	46	35	-	1
84	Nürnberg	2 193	1 445	748	245	253	-	19
85	Schwabach	110	78	32	10	14	-	-
86	Zusammen	3 485	2 207	1 278	476	458	1	23
Landkreise								
87	Ansbach	1 074	992	82	28	28	-	7
88	Erlangen-Höchstadt	508	481	27	12	5	-	-
89	Fürth	132	108	24	10	8	-	1
90	Nürnberger Land	727	648	79	39	28	-	1
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	455	414	41	16	14	-	1
92	Roth	791	742	49	21	14	-	3
93	Weißenburg-Gunzenhausen	837	777	60	25	22	-	1
94	Zusammen	4 524	4 162	362	151	119	-	14
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 009	6 369	1 640	627	577	1	37

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PsStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.	
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾		leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich						
Anzahl									

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	3	-	1	2	-	-	-	10	-	52
3	9	1	-	3	-	-	-	21	-	53
2	3	-	-	-	-	-	-	10	-	54
5	15	1	1	5	-	-	-	41	-	55
3	-	-	-	4	-	-	-	10	-	56
1	3	-	-	-	-	-	-	10	-	57
1	3	-	-	-	-	-	-	10	-	58
3	3	-	-	1	-	-	-	9	-	59
-	6	-	-	3	-	-	-	13	-	60
2	1	-	-	3	-	-	-	20	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	62
10	16	-	-	11	-	-	-	78	-	63
15	31	1	1	16	-	-	-	119	-	64

Regierungsbezirk Oberfranken

2	3	-	-	3	-	-	-	13	-	65
1	4	-	-	-	-	-	-	13	4	66
1	3	-	-	-	-	-	-	6	-	67
4	6	-	-	1	1	-	-	17	-	68
8	16	-	-	4	1	-	-	49	4	69
-	6	-	-	1	-	-	-	7	-	70
2	-	-	-	-	-	-	-	7	-	71
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	73
4	4	-	-	1	-	-	-	9	-	74
1	1	-	-	-	-	-	-	12	-	75
1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	76
-	1	-	-	1	-	-	-	6	-	77
2	3	-	-	1	-	-	-	12	-	78
12	16	-	-	4	-	-	-	66	-	79
20	32	-	-	8	1	-	-	115	4	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	8	-	-	2	-	-	-	8	-	81
1	3	-	-	2	-	-	-	19	-	82
4	9	-	-	2	-	-	-	22	-	83
31	54	2	2	18	-	-	-	124	-	84
1	1	-	-	-	-	-	-	6	-	85
38	75	2	2	24	-	-	-	179	-	86
2	4	-	-	1	-	-	-	12	-	87
1	2	-	-	3	-	-	-	4	-	88
2	1	-	-	-	-	-	-	2	-	89
1	2	-	-	1	-	-	-	7	-	90
1	-	-	-	1	-	-	-	8	-	91
4	1	-	-	1	-	-	-	5	-	92
4	3	-	-	-	-	-	-	5	-	93
15	13	-	-	7	-	-	-	43	-	94
53	88	2	2	31	-	-	-	222	-	95

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	in Ein- richtungen	zusammen	einzelne Erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
					männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	254	136	118	46	41	-	3
97	Schweinfurt	353	218	135	43	59	-	3
98	Würzburg	592	444	148	68	55	-	1
99	Zusammen	1 199	798	401	157	155	-	7
Landkreise								
100	Aschaffenburg	194	110	84	25	36	1	1
101	Bad Kissingen	535	457	78	22	28	1	-
102	Rhön-Grabfeld	247	208	39	18	12	-	-
103	Haßberge	276	230	46	19	14	-	1
104	Kitzingen	259	210	49	20	22	1	-
105	Miltenberg	215	111	104	31	40	1	3
106	Main-Spessart	331	269	62	32	20	-	-
107	Schweinfurt	205	175	30	13	9	-	-
108	Würzburg	407	357	50	21	20	-	-
109	Zusammen	2 669	2 127	542	201	201	4	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	3 868	2 925	943	358	356	4	12

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	1 036	677	359	121	143	-	3
112	Kaufbeuren	277	206	71	31	23	-	-
113	Kempten (Allgäu)	309	209	100	54	31	-	1
114	Memmingen	183	132	51	20	23	-	-
115	Zusammen	1 805	1 224	581	226	220	-	4
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	168	139	29	11	9	-	-
117	Augsburg	348	265	83	34	29	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	510	470	40	12	21	-	-
119	Günzburg	1 003	937	66	31	22	-	-
120	Neu-Ulm	260	146	114	52	44	-	3
121	Lindau (Bodensee)	272	212	60	23	25	-	-
122	Ostallgäu	292	223	69	33	28	-	1
123	Unterallgäu	381	343	38	21	13	-	1
124	Donau-Ries	531	497	34	15	12	-	1
125	Oberallgäu	255	191	64	32	22	-	-
126	Zusammen	4 020	3 423	597	264	225	-	6
127	Reg.-Bez. Schwaben	5 825	4 647	1 178	490	445	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon								
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personenge- meinschaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich ²⁾	weiblich	männlich ²⁾	weiblich	Anzahl				

Regierungsbezirk Unterfranken

4	5	-	-	1	-	-	-	18	-	96
3	16	-	-	3	-	-	-	8	-	97
2	6	-	-	-	-	-	-	16	-	98
9	27	-	-	4	-	-	-	42	-	99
-	1	-	-	2	-	-	-	18	-	100
3	3	-	1	-	-	-	-	20	-	101
1	4	-	-	1	-	-	-	3	-	102
1	3	-	-	-	-	-	-	8	-	103
1	2	-	-	1	-	-	-	2	-	104
1	3	-	-	1	-	-	-	24	-	105
1	2	-	-	-	1	-	-	6	-	106
1	-	1	-	-	-	-	-	6	-	107
-	1	-	-	-	-	-	-	8	-	108
9	19	1	1	5	1	-	-	95	-	109
18	46	1	1	9	1	-	-	137	-	110

Regierungsbezirk Schwaben

12	39	-	1	11	1	-	-	28	-	111
2	8	-	-	1	-	-	-	6	-	112
2	4	-	-	4	-	1	-	3	-	113
1	4	-	-	-	-	-	-	3	-	114
17	55	-	1	16	1	1	-	40	-	115
1	-	-	-	-	-	-	-	8	-	116
1	1	-	-	2	-	-	-	16	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	118
1	3	-	1	-	-	-	-	8	-	119
1	3	-	-	4	-	-	-	7	-	120
-	4	-	-	1	-	-	-	7	-	121
1	2	-	-	1	-	-	-	3	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	124
1	1	-	-	-	-	-	-	8	-	125
6	14	-	1	8	-	-	-	73	-	126
23	69	-	2	24	1	1	-	113	-	127

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2017

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

12.1 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich ¹⁾											
unter 3	83	-	64	-	-	19	1	6	12	-	2
3 - 7	141	1	102	1	-	39	8	9	22	-	2
7 - 11	209	-	147	-	-	62	12	14	36	-	8
11 - 15	368	-	158	-	-	210	47	64	99	-	15
15 - 18	6	-	5	-	-	1	1	-	-	-	-
18 - 21	50	12	40	12	-	10	2	1	7	-	2
21 - 25	104	36	81	33	-	23	2	4	17	3	4
25 - 30	265	63	216	60	-	49	6	4	39	3	18
30 - 40	949	273	779	242	12	170	2	4	164	31	60
40 - 50	1 047	207	816	164	10	231	5	3	223	43	89
50 - 60	1 460	192	1 210	159	8	250	5	1	244	33	115
60 - 65	851	32	696	30	30	155	1	2	152	2	69
65 - 70	211	2	181	2	8	30	-	-	30	-	20
70 - 75	17	-	15	-	3	2	-	-	2	-	1
75 - 80	10	-	9	-	-	1	-	-	1	-	1
80 - 85	7	-	6	-	-	1	-	-	1	-	-
85 oder älter	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 780	818	4 527	703	71	1 253	92	112	1 049	115	406
Durchschnittsalter ...	43,2	42,0	44,6	41,6	56,2	38,2	18,3	15,2	42,4	44,1	47,3
Weiblich											
unter 3	79	1	51	-	-	28	7	8	13	1	-
3 - 7	150	1	111	1	-	39	9	13	17	-	4
7 - 11	203	-	156	-	-	47	11	15	21	-	9
11 - 15	271	-	197	-	2	74	16	13	45	-	10
15 - 18	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	45	15	42	14	-	3	-	-	3	1	-
21 - 25	87	37	81	35	-	6	1	-	5	2	1
25 - 30	222	74	197	68	-	25	1	1	23	6	11
30 - 40	629	194	545	173	2	84	1	1	82	21	23
40 - 50	767	185	589	154	2	178	3	1	174	31	54
50 - 60	1 281	149	989	128	27	292	1	7	284	21	91
60 - 65	1 316	34	987	28	126	329	1	3	325	6	128
65 - 70	321	4	255	2	16	66	-	-	66	2	32
70 - 75	15	-	13	-	1	2	-	-	2	-	2
75 - 80	10	-	7	-	-	3	-	-	3	-	1
80 - 85	9	-	8	-	1	1	-	-	1	-	-
85 oder älter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 408	694	4 231	603	177	1 177	51	62	1 064	91	366
Durchschnittsalter ...	46,3	41,6	46,1	41,2	61,5	47,0	13,6	17,5	50,3	44,1	52,6
Insgesamt											
unter 3	162	1	115	-	-	47	8	14	25	1	2
3 - 7	291	2	213	2	-	78	17	22	39	-	6
7 - 11	412	-	303	-	-	109	23	29	57	-	17
11 - 15	639	-	355	-	2	284	63	77	144	-	25
15 - 18	8	-	7	-	-	1	1	-	-	-	-
18 - 21	95	27	82	26	-	13	2	1	10	1	2
21 - 25	191	73	162	68	-	29	3	4	22	5	5
25 - 30	487	137	413	128	-	74	7	5	62	9	29
30 - 40	1 578	467	1 324	415	14	254	3	5	246	52	83
40 - 50	1 814	392	1 405	318	12	409	8	4	397	74	143
50 - 60	2 741	341	2 199	287	35	542	6	8	528	54	206
60 - 65	2 167	66	1 683	58	156	484	2	5	477	8	197
65 - 70	532	6	436	4	24	96	-	-	96	2	52
70 - 75	32	-	28	-	4	4	-	-	4	-	3
75 - 80	20	-	16	-	-	4	-	-	4	-	2
80 - 85	16	-	14	-	1	2	-	-	2	-	-
85 oder älter	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 188	1 512	8 758	1 306	248	2 430	143	174	2 113	206	772
Durchschnittsalter ...	44,7	41,8	45,3	41,4	60,0	42,5	16,7	16,1	46,4	44,1	49,8

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen
12.2 In Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich ¹⁾											
unter 3	7	7	6	6	-	1	-	-	1	1	-
3 - 7	31	31	27	27	-	4	-	-	4	4	2
7 - 11	111	111	104	104	-	7	2	-	5	7	2
11 - 15	301	301	282	282	-	19	2	-	17	19	9
15 - 18	283	283	268	268	-	15	1	-	14	15	1
18 - 21	380	380	342	342	-	38	-	1	37	38	13
21 - 25	988	988	907	907	-	81	4	2	75	81	24
25 - 30	1 337	1 337	1 243	1 243	-	94	2	-	92	94	39
30 - 40	2 661	2 660	2 467	2 467	3	194	2	-	192	193	65
40 - 50	2 592	2 592	2 358	2 358	1	234	4	-	230	234	88
50 - 60	4 335	4 335	4 158	4 158	3	177	6	1	170	177	92
60 - 65	1 951	1 951	1 864	1 864	5	87	4	-	83	87	47
65 - 70	1 662	1 662	1 574	1 574	1	88	3	1	84	88	52
70 - 75	1 274	1 274	1 196	1 196	-	78	2	-	76	78	45
75 - 80	1 203	1 203	1 138	1 138	6	65	-	1	64	65	33
80 - 85	740	740	696	696	4	44	1	-	43	44	23
85 oder älter	512	512	462	462	6	50	1	-	49	50	14
Zusammen	20 368	20 367	19 092	19 092	29	1 276	34	6	1 236	1 275	549
Durchschnittsalter ...	51,6	51,6	51,8	51,8	69,6	49,4	45,9	44,8	49,5	49,4	52,5
Weiblich											
unter 3	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	20	20	17	17	-	3	2	-	1	3	1
7 - 11	58	58	53	53	-	5	-	-	5	5	2
11 - 15	156	156	142	142	-	14	-	-	14	14	8
15 - 18	171	171	154	154	1	17	1	-	16	17	4
18 - 21	231	231	213	213	-	18	1	-	17	18	7
21 - 25	644	644	605	605	-	39	-	-	39	39	10
25 - 30	935	935	886	886	2	49	3	1	45	49	13
30 - 40	1 670	1 670	1 559	1 559	2	111	-	-	111	111	46
40 - 50	1 604	1 604	1 488	1 488	1	116	3	-	113	116	48
50 - 60	2 644	2 644	2 560	2 560	1	84	-	-	84	84	38
60 - 65	1 233	1 233	1 187	1 187	1	46	-	-	46	46	22
65 - 70	1 179	1 179	1 114	1 114	5	65	3	-	62	65	30
70 - 75	1 096	1 096	1 036	1 036	1	60	-	-	60	60	27
75 - 80	1 457	1 457	1 382	1 382	5	75	1	1	73	75	30
80 - 85	1 591	1 591	1 486	1 486	12	105	-	-	105	105	52
85 oder älter	2 813	2 813	2 670	2 670	18	143	3	1	139	143	58
Zusammen	17 504	17 504	16 554	16 554	49	950	17	3	930	950	396
Durchschnittsalter ...	60,8	60,8	60,9	60,9	76,5	58,7	47,9	63,8	58,9	58,7	60,5
Insgesamt											
unter 3	9	9	8	8	-	1	-	-	1	1	-
3 - 7	51	51	44	44	-	7	2	-	5	7	3
7 - 11	169	169	157	157	-	12	2	-	10	12	4
11 - 15	457	457	424	424	-	33	2	-	31	33	17
15 - 18	454	454	422	422	1	32	2	-	30	32	5
18 - 21	611	611	555	555	-	56	1	1	54	56	20
21 - 25	1 632	1 632	1 512	1 512	-	120	4	2	114	120	34
25 - 30	2 272	2 272	2 129	2 129	2	143	5	1	137	143	52
30 - 40	4 331	4 330	4 026	4 026	5	305	2	-	303	304	111
40 - 50	4 196	4 196	3 846	3 846	2	350	7	-	343	350	136
50 - 60	6 979	6 979	6 718	6 718	4	261	6	1	254	261	130
60 - 65	3 184	3 184	3 051	3 051	6	133	4	-	129	133	69
65 - 70	2 841	2 841	2 688	2 688	6	153	6	1	146	153	82
70 - 75	2 370	2 370	2 232	2 232	1	138	2	-	136	138	72
75 - 80	2 660	2 660	2 520	2 520	11	140	1	2	137	140	63
80 - 85	2 331	2 331	2 182	2 182	16	149	1	-	148	149	75
85 oder älter	3 325	3 325	3 132	3 132	24	193	4	1	188	193	72
Insgesamt	37 872	37 871	35 646	35 646	78	2 226	51	9	2 166	2 225	945
Durchschnittsalter ...	55,9	55,9	56,0	56,0	73,9	53,4	46,6	51,2	53,5	53,4	55,9

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

12.3 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich ¹⁾											
unter 3	90	7	70	6	-	20	1	6	13	1	2
3 - 7	172	32	129	28	-	43	8	9	26	4	4
7 - 11	320	111	251	104	-	69	14	14	41	7	10
11 - 15	669	301	440	282	-	229	49	64	116	19	24
15 - 18	289	283	273	268	-	16	2	-	14	15	1
18 - 21	430	392	382	354	-	48	2	2	44	38	15
21 - 25	1 092	1 024	988	940	-	104	6	6	92	84	28
25 - 30	1 602	1 400	1 459	1 303	-	143	8	4	131	97	57
30 - 40	3 610	2 933	3 246	2 709	15	364	4	4	356	224	125
40 - 50	3 639	2 799	3 174	2 522	11	465	9	3	453	277	177
50 - 60	5 795	4 527	5 368	4 317	11	427	11	2	414	210	207
60 - 65	2 802	1 983	2 560	1 894	35	242	5	2	235	89	116
65 - 70	1 873	1 664	1 755	1 576	9	118	3	1	114	88	72
70 - 75	1 291	1 274	1 211	1 196	3	80	2	-	78	78	46
75 - 80	1 213	1 203	1 147	1 138	6	66	-	1	65	65	34
80 - 85	747	740	702	696	4	45	1	-	44	44	23
85 oder älter	514	512	464	462	6	50	1	-	49	50	14
Zusammen	26 148	21 185	23 619	19 795	100	2 529	126	118	2 285	1 390	955
Durchschnittsalter ...	49,8	51,3	50,4	51,4	60,1	43,8	25,8	16,7	46,2	49,0	50,3
Weiblich											
unter 3	81	3	53	2	-	28	7	8	13	1	-
3 - 7	170	21	128	18	-	42	11	13	18	3	5
7 - 11	261	58	209	53	-	52	11	15	26	5	11
11 - 15	427	156	339	142	2	88	16	13	59	14	18
15 - 18	173	171	156	154	1	17	1	-	16	17	4
18 - 21	276	246	255	227	-	21	1	-	20	19	7
21 - 25	731	681	686	640	-	45	1	-	44	41	11
25 - 30	1 157	1 009	1 083	954	2	74	4	2	68	55	24
30 - 40	2 299	1 864	2 104	1 732	4	195	1	1	193	132	69
40 - 50	2 371	1 789	2 077	1 642	3	294	6	1	287	147	102
50 - 60	3 925	2 793	3 549	2 688	28	376	1	7	368	105	129
60 - 65	2 549	1 267	2 174	1 215	127	375	1	3	371	52	150
65 - 70	1 500	1 183	1 369	1 116	21	131	3	-	128	67	62
70 - 75	1 111	1 096	1 049	1 036	2	62	-	-	62	60	29
75 - 80	1 467	1 457	1 389	1 382	5	78	1	1	76	75	31
80 - 85	1 600	1 591	1 494	1 486	13	106	-	-	106	105	52
85 oder älter	2 814	2 813	2 671	2 670	18	143	3	1	139	143	58
Zusammen	22 912	18 198	20 785	17 157	226	2 127	68	65	1 994	1 041	762
Durchschnittsalter ...	57,3	60,0	57,9	60,2	64,7	52,2	22,2	19,7	54,3	57,4	56,7
Insgesamt											
unter 3	171	10	123	8	-	48	8	14	26	2	2
3 - 7	342	53	257	46	-	85	19	22	44	7	9
7 - 11	581	169	460	157	-	121	25	29	67	12	21
11 - 15	1 096	457	779	424	2	317	65	77	175	33	42
15 - 18	462	454	429	422	1	33	3	-	30	32	5
18 - 21	706	638	637	581	-	69	3	2	64	57	22
21 - 25	1 823	1 705	1 674	1 580	-	149	7	6	136	125	39
25 - 30	2 759	2 409	2 542	2 257	2	217	12	6	199	152	81
30 - 40	5 909	4 797	5 350	4 441	19	559	5	5	549	356	194
40 - 50	6 010	4 588	5 251	4 164	14	759	15	4	740	424	279
50 - 60	9 720	7 320	8 917	7 005	39	803	12	9	782	315	336
60 - 65	5 351	3 250	4 734	3 109	162	617	6	5	606	141	266
65 - 70	3 373	2 847	3 124	2 692	30	249	6	1	242	155	134
70 - 75	2 402	2 370	2 260	2 232	5	142	2	-	140	138	75
75 - 80	2 680	2 660	2 536	2 520	11	144	1	2	141	140	65
80 - 85	2 347	2 331	2 196	2 182	17	151	1	-	150	149	75
85 oder älter	3 328	3 325	3 135	3 132	24	193	4	1	188	193	72
Insgesamt	49 060	39 383	44 404	36 952	326	4 656	194	183	4 279	2 431	1 717
Durchschnittsalter ...	53,3	55,3	53,9	55,5	63,3	47,7	24,5	17,8	50,0	52,6	53,1

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017
nach Geschlecht, aufenthaltsrechtlichem Status und Staatsangehörigkeit**

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Insgesamt	49 060	26 147	22 912	1	194	183	4 279
davon aus							
Europa	47 802	25 365	22 436	1	15	14	3 369
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch	44 404	23 618	20 785	1	-	-	-
türkisch	741	403	338	-	5	-	736
italienisch	320	218	102	-	-	-	320
russisch	276	83	193	-	-	5	271
österreichisch	232	126	106	-	-	-	232
griechisch	211	129	82	-	-	-	211
kroatisch	193	95	98	-	-	-	193
polnisch	177	89	88	-	-	-	177
ukrainisch	163	71	92	-	6	3	154
bosnisch-herzegowinisch	159	77	82	-	1	2	156
Afrika	212	132	80	-	34	14	164
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
äthiopisch	37	21	16	-	6	5	26
nigerianisch	32	9	23	-	8	3	21
somalisch	19	14	5	-	4	3	12
togoisch	13	10	3	-	2	-	11
tunesisch	13	9	4	-	-	-	13
eritreisch	11	8	3	-	2	1	8
marokkanisch	10	6	4	-	-	-	10
ägyptisch	8	7	1	-	-	-	8
ugandisch	8	4	4	-	1	1	6
ghanaisch	6	4	2	-	-	-	6
Amerika	85	37	48	-	1	-	84
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	47	27	20	-	-	-	47
brasilianisch	12	-	12	-	-	-	12
kanadisch	7	4	3	-	-	-	7
chilenisch	4	3	1	-	-	-	4
kolumbianisch	4	-	4	-	-	-	4
peruanisch	4	1	3	-	-	-	4
kubanisch	2	1	1	-	1	-	1
bahamaisch	1	-	1	-	-	-	1
dominikanisch	1	-	1	-	-	-	1
haitianisch	1	-	1	-	-	-	1
Asien	866	556	310	-	138	150	578
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
syrisch	255	181	74	-	59	90	106
irakisch	204	141	63	-	39	33	132
afghanisch	125	74	51	-	23	21	81
vietnamesisch	45	30	15	-	4	-	41
iranisch	42	23	19	-	3	2	37
kasachisch	27	12	15	-	-	-	27
armenisch	24	17	7	-	1	-	23
aserbaidshianisch	24	14	10	-	-	2	22
chinesisch	16	6	10	-	1	-	15
sri-lankisch	14	11	3	-	3	-	11
Australien, Ozeanien und Antarktis	3	2	1	-	-	-	3
ohne Angabe	11	9	2	-	-	-	11
staatenlos	51	29	22	-	2	3	46
ungeklärt	30	17	13	-	4	2	24

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Regelbedarfsstufen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
		Anzahl					
Männlich ¹⁾							
unter 3	90	-	-	-	-	-	90
3 - 7	172	-	-	-	-	58	114
7 - 11	320	-	-	-	-	320	-
11 - 15	669	-	-	-	208	461	-
15 - 18	289	-	-	-	289	-	-
18 - 21	430	49	1	380	-	-	-
21 - 25	1 092	103	1	988	-	-	-
25 - 30	1 602	261	4	1 337	-	-	-
30 - 40	3 610	934	15	2 661	-	-	-
40 - 50	3 639	1 025	22	2 592	-	-	-
50 - 60	5 795	1 382	78	4 335	-	-	-
60 - 65	2 802	689	162	1 951	-	-	-
65 - 70	1 873	154	57	1 662	-	-	-
70 - 75	1 291	5	12	1 274	-	-	-
75 - 80	1 213	4	6	1 203	-	-	-
80 - 85	747	4	3	740	-	-	-
85 oder älter	514	2	-	512	-	-	-
Zusammen	26 148	4 612	361	19 635	497	839	204
Durchschnittsalter	49,8	47,8	60,0	53,1	15,7	10,9	3,3
Weiblich							
unter 3	81	-	-	-	-	-	81
3 - 7	170	-	-	-	-	51	119
7 - 11	261	-	-	-	-	261	-
11 - 15	427	-	-	-	132	295	-
15 - 18	173	-	-	-	173	-	-
18 - 21	276	45	-	231	-	-	-
21 - 25	731	87	-	644	-	-	-
25 - 30	1 157	213	9	935	-	-	-
30 - 40	2 299	610	19	1 670	-	-	-
40 - 50	2 371	734	33	1 604	-	-	-
50 - 60	3 925	1 164	117	2 644	-	-	-
60 - 65	2 549	1 021	295	1 233	-	-	-
65 - 70	1 500	243	78	1 179	-	-	-
70 - 75	1 111	10	5	1 096	-	-	-
75 - 80	1 467	6	4	1 457	-	-	-
80 - 85	1 600	8	1	1 591	-	-	-
85 oder älter	2 814	1	-	2 813	-	-	-
Zusammen	22 912	4 142	561	17 097	305	607	200
Durchschnittsalter	57,3	50,8	59,8	61,9	15,6	10,5	3,3
Insgesamt							
unter 3	171	-	-	-	-	-	171
3 - 7	342	-	-	-	-	109	233
7 - 11	581	-	-	-	-	581	-
11 - 15	1 096	-	-	-	340	756	-
15 - 18	462	-	-	-	462	-	-
18 - 21	706	94	1	611	-	-	-
21 - 25	1 823	190	1	1 632	-	-	-
25 - 30	2 759	474	13	2 272	-	-	-
30 - 40	5 909	1 544	34	4 331	-	-	-
40 - 50	6 010	1 759	55	4 196	-	-	-
50 - 60	9 720	2 546	195	6 979	-	-	-
60 - 65	5 351	1 710	457	3 184	-	-	-
65 - 70	3 373	397	135	2 841	-	-	-
70 - 75	2 402	15	17	2 370	-	-	-
75 - 80	2 680	10	10	2 660	-	-	-
80 - 85	2 347	12	4	2 331	-	-	-
85 oder älter	3 328	3	-	3 325	-	-	-
Insgesamt	49 060	8 754	922	36 732	802	1 446	404
Durchschnittsalter	53,3	49,2	59,9	57,2	15,6	10,7	3,3

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunter im Berichtsmonat anerkannten Be

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter			
			außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)
Männlich ¹⁾						
1	unter 3	90	83	58	2	-
2	3 - 7	172	141	113	14	-
3	7 - 11	320	209	169	16	-
4	11 - 15	669	368	287	22	-
5	15 - 18	289	6	5	2	-
6	18 - 21	430	49	31	13	1
7	21 - 25	1 092	104	73	15	-
8	25 - 30	1 602	265	213	41	2
9	30 - 40	3 610	949	835	181	4
10	40 - 50	3 639	1 040	958	245	6
11	50 - 60	5 795	1 452	1 384	419	6
12	60 - 65	2 802	850	834	206	2
13	65 - 70	1 873	211	210	48	-
14	70 - 75	1 291	17	16	9	-
15	75 - 80	1 213	10	10	5	-
16	80 - 85	747	7	7	4	-
17	85 oder älter	514	2	2	2	-
18	Zusammen	26 148	5 763	5 205	1 244	21
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	384	349	44	292
Weiblich						
20	unter 3	81	79	46	7	1
21	3 - 7	170	149	119	24	-
22	7 - 11	261	203	166	17	-
23	11 - 15	427	270	225	27	1
24	15 - 18	173	2	2	-	-
25	18 - 21	276	45	37	15	-
26	21 - 25	731	85	78	29	1
27	25 - 30	1 157	222	196	54	-
28	30 - 40	2 299	629	590	156	3
29	40 - 50	2 371	765	746	203	5
30	50 - 60	3 925	1 281	1 250	369	9
31	60 - 65	2 549	1 316	1 299	239	5
32	65 - 70	1 500	321	320	61	3
33	70 - 75	1 111	15	14	3	-
34	75 - 80	1 467	10	10	4	-
35	80 - 85	1 600	9	9	1	-
36	85 oder älter	2 814	1	-	-	-
37	Zusammen	22 912	5 402	5 107	1 209	28
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	392	372	46	616
Insgesamt						
39	unter 3	171	162	104	9	1
40	3 - 7	342	290	232	38	-
41	7 - 11	581	412	335	33	-
42	11 - 15	1 096	638	512	49	1
43	15 - 18	462	8	7	2	-
44	18 - 21	706	94	68	28	1
45	21 - 25	1 823	189	151	44	1
46	25 - 30	2 759	487	409	95	2
47	30 - 40	5 909	1 578	1 425	337	7
48	40 - 50	6 010	1 805	1 704	448	11
49	50 - 60	9 720	2 733	2 634	788	15
50	60 - 65	5 351	2 166	2 133	445	7
51	65 - 70	3 373	532	530	109	3
52	70 - 75	2 402	32	30	12	-
53	75 - 80	2 680	20	20	9	-
54	80 - 85	2 347	16	16	5	-
55	85 oder älter	3 328	3	2	2	-
56	Insgesamt	49 060	11 165	10 312	2 453	49
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	388	360	45	477

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

halt in Bayern am 31.12.2017 nach Ort der Leistungserbringung, den darfen, Geschlecht und Altersgruppen

mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat							Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen			
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27b SGB XII)	zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
Männlich ¹⁾							
-	-	-	-	-	7	-	1
2	-	-	-	-	31	-	2
5	-	-	-	-	111	-	3
10	-	-	-	-	301	-	4
1	-	-	-	-	283	-	5
6	-	-	-	-	380	-	6
100	-	-	-	-	988	-	7
302	-	-	-	-	1 337	-	8
728	-	-	-	-	2 659	347	9
765	-	-	-	-	2 592	419	10
1 131	-	1	-	1	4 334	985	11
438	3	2	-	-	1 951	438	12
85	-	-	-	-	1 662	420	13
8	-	-	-	-	1 274	267	14
4	-	-	-	-	1 203	250	15
3	-	-	-	-	740	137	16
1	-	-	-	-	512	76	17
3 589	3	3	-	1	20 365	3 339	18
191	24	135	-	41	273	22	19
Weiblich							
-	-	-	-	-	2	-	20
5	-	-	-	-	20	-	21
3	-	-	-	-	58	-	22
4	-	-	-	1	156	-	23
1	-	-	-	-	171	-	24
7	-	-	-	-	230	1	25
51	-	-	-	-	644	-	26
169	-	-	-	-	934	1	27
364	1	-	-	-	1 670	235	28
350	2	-	1	-	1 604	288	29
661	2	-	-	-	2 644	752	30
414	1	-	-	-	1 233	346	31
65	-	-	-	-	1 178	339	32
8	-	-	-	-	1 095	291	33
3	-	-	-	-	1 457	285	34
4	-	-	-	-	1 591	211	35
1	-	-	-	-	2 813	207	36
2 110	6	-	1	1	17 500	2 956	37
188	8	-	335	567	200	21	38
Insgesamt							
-	-	-	-	-	9	-	39
7	-	-	-	-	51	-	40
8	-	-	-	-	169	-	41
14	-	-	-	1	457	-	42
2	-	-	-	-	454	-	43
13	-	-	-	-	610	1	44
151	-	-	-	-	1 632	-	45
471	-	-	-	-	2 271	1	46
1 092	1	-	-	-	4 329	582	47
1 115	2	-	1	-	4 196	707	48
1 792	2	1	-	1	6 978	1 737	49
852	4	2	-	-	3 184	784	50
150	-	-	-	-	2 840	759	51
16	-	-	-	-	2 369	558	52
7	-	-	-	-	2 660	535	53
7	-	-	-	-	2 331	348	54
2	-	-	-	-	3 325	283	55
5 699	9	3	1	2	37 865	6 295	56
190	14	135	335	304	239	22	57

16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon									ohne Mehr- bedarfe	
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹⁾	hiervon ²⁾									
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15 jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernäh- rung- bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentraler Warm- wasser- erzeugung		
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert ³⁾	Alters- grenze oder älter ³⁾		1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII					
Männlich ⁴⁾												
unter 3	83	2	-	-	X	-	-	-	-	2	-	81
3 - 7	141	14	-	-	X	-	-	-	-	-	14	127
7 - 11	209	16	-	-	X	-	-	-	-	-	16	193
11 - 15	368	22	-	-	X	-	-	-	-	1	21	346
15 - 18	6	2	2	-	X	-	-	-	-	1	-	4
18 - 21	50	13	13	-	X	-	-	-	-	-	-	37
21 - 25	104	15	12	-	X	1	-	-	-	-	3	89
25 - 30	265	41	22	-	X	-	-	-	-	3	18	224
30 - 40	949	181	91	-	X	2	1	-	-	22	80	768
40 - 50	1 047	245	120	-	X	1	4	-	-	26	121	802
50 - 60	1 460	419	225	-	X	-	2	-	-	47	208	1 041
60 - 65	851	206	76	-	X	2	5	-	-	10	127	645
65 - 70	211	48	8	4	X	-	-	-	-	5	34	163
70 - 75	17	9	-	7	X	-	-	-	-	-	2	8
75 - 80	10	5	-	5	X	-	-	-	-	1	1	5
80 - 85	7	4	-	1	X	-	-	-	-	1	2	3
85 oder älter	2	2	-	1	X	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	5 780	1 244	569	18	X	6	12	-	-	119	648	4 536
Durchschnittsalter	43,2	48,8	48,6	74,3	X	44,8	52,8	-	-	49,0	48,8	41,7
Weiblich												
unter 3	79	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	72
3 - 7	150	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	126
7 - 11	203	17	-	-	-	-	-	-	-	1	16	186
11 - 15	271	27	-	-	-	-	-	-	-	1	26	244
15 - 18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
18 - 21	45	15	14	-	1	-	-	-	-	1	-	30
21 - 25	87	29	17	-	2	5	-	1	-	-	6	58
25 - 30	222	54	14	-	3	8	3	-	-	8	23	168
30 - 40	629	156	51	-	5	31	19	-	-	15	47	473
40 - 50	767	203	62	-	-	16	42	-	-	25	84	564
50 - 60	1 281	369	172	-	-	2	17	-	-	47	171	912
60 - 65	1 316	239	68	-	-	-	2	-	-	18	162	1 077
65 - 70	321	61	15	1	-	-	-	-	-	3	43	260
70 - 75	15	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	12
75 - 80	10	4	-	3	-	-	-	-	-	3	2	6
80 - 85	9	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	8
85 oder älter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	5 408	1 209	413	8	11	62	83	2	-	123	611	4 199
Durchschnittsalter	46,3	48,1	49,6	75,9	29,1	36,7	45,0	25,5	50,1	48,6	45,7	
Insgesamt												
unter 3	162	9	-	-	-	-	-	-	-	2	7	153
3 - 7	291	38	-	-	-	-	-	-	-	-	38	253
7 - 11	412	33	-	-	-	-	-	-	-	1	32	379
11 - 15	639	49	-	-	-	-	-	-	-	2	47	590
15 - 18	8	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	6
18 - 21	95	28	27	-	1	-	-	-	-	1	-	67
21 - 25	191	44	29	-	2	6	-	1	-	-	9	147
25 - 30	487	95	36	-	3	8	3	1	-	11	41	392
30 - 40	1 578	337	142	-	5	33	20	-	-	37	127	1 241
40 - 50	1 814	448	182	-	-	17	46	-	-	51	205	1 366
50 - 60	2 741	788	397	-	-	2	19	-	-	94	379	1 953
60 - 65	2 167	445	144	-	-	2	7	-	-	28	289	1 722
65 - 70	532	109	23	5	-	-	-	-	-	8	77	423
70 - 75	32	12	-	10	-	-	-	-	-	-	2	20
75 - 80	20	9	-	8	-	-	-	-	-	4	3	11
80 - 85	16	5	-	2	-	-	-	-	-	2	2	11
85 oder älter	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	11 188	2 453	982	26	11	68	95	2	-	242	1 259	8 735
Durchschnittsalter	44,7	48,4	49,0	74,8	29,1	37,4	46,0	25,5	49,5	48,7	43,6	

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

³⁾ Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

⁴⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
in Bayern am 31.12.2017 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...								Durch- schnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014	ab 2015	
Deutsche										
unter 3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1,5
3 - 7	3	-	-	-	-	-	-	2	1	3,2
7 - 11	5	-	-	-	-	-	3	-	2	6,3
11 - 15	11	-	-	-	-	-	2	2	7	4,8
15 - 18	2	-	-	-	-	-	2	-	-	13,5
18 - 21	1	-	-	-	-	-	1	-	-	16,5
21 - 25	8	-	-	-	-	3	4	-	1	15,6
25 - 30	28	-	-	-	1	23	4	-	-	21,7
30 - 40	116	-	-	1	25	58	25	5	2	22,3
40 - 50	154	-	-	15	34	64	34	4	3	24,4
50 - 60	202	-	6	8	35	89	42	9	13	22,3
60 - 65	425	4	7	17	43	170	137	25	22	20,5
65 - 70	118	2	2	10	13	56	28	5	2	23,5
70 - 75	24	4	5	2	5	4	4	-	-	39,5
75 - 80	36	14	2	4	2	11	3	-	-	45,0
80 - 85	33	5	2	2	1	14	9	-	-	32,0
85 oder älter	46	13	3	6	6	16	2	-	-	42,2
Zusammen	1 213	42	27	65	165	508	300	52	54	23,7
Durchschnittsalter	57,4	79,8	68,4	62,8	55,0	56,7	56,8	53,8	48,4	X
Nichtdeutsche										
unter 3	14	-	-	-	-	-	-	-	14	1,8
3 - 7	54	-	-	-	-	-	-	17	37	2,5
7 - 11	101	-	-	-	-	-	4	29	68	3,0
11 - 15	265	-	-	-	-	-	25	33	207	3,2
15 - 18	6	-	-	-	-	-	1	1	4	4,0
18 - 21	22	-	-	-	-	3	5	6	8	7,8
21 - 25	46	-	-	-	-	11	10	13	12	9,8
25 - 30	107	-	-	-	2	34	22	24	25	12,2
30 - 40	283	-	-	3	39	81	97	37	26	17,2
40 - 50	489	-	5	45	69	146	150	57	17	21,0
50 - 60	637	-	20	66	124	179	169	49	30	23,1
60 - 65	539	4	7	64	84	116	175	65	24	21,8
65 - 70	182	-	14	55	33	39	30	6	5	30,7
70 - 75	92	2	18	24	11	21	12	4	-	34,5
75 - 80	86	3	15	25	12	21	9	1	-	36,2
80 - 85	90	3	16	18	13	21	17	2	-	33,2
85 oder älter	109	6	22	8	11	34	23	5	-	30,5
Zusammen	3 122	18	117	308	398	706	749	349	477	20,2
Durchschnittsalter	49,1	79,1	72,4	63,0	57,1	54,3	52,0	39,8	20,9	X
Insgesamt										
unter 3	15	-	-	-	-	-	-	-	15	1,8
3 - 7	57	-	-	-	-	-	-	19	38	2,5
7 - 11	106	-	-	-	-	-	7	29	70	3,2
11 - 15	276	-	-	-	-	-	27	35	214	3,3
15 - 18	8	-	-	-	-	-	3	1	4	6,4
18 - 21	23	-	-	-	-	3	6	6	8	8,2
21 - 25	54	-	-	-	-	14	14	13	13	10,7
25 - 30	135	-	-	-	3	57	26	24	25	14,1
30 - 40	399	-	-	4	64	139	122	42	28	18,7
40 - 50	643	-	5	60	103	210	184	61	20	21,8
50 - 60	839	-	26	74	159	268	211	58	43	22,9
60 - 65	964	8	14	81	127	286	312	90	46	21,2
65 - 70	300	2	16	65	46	95	58	11	7	27,9
70 - 75	116	6	23	26	16	25	16	4	-	35,6
75 - 80	122	17	17	29	14	32	12	1	-	38,8
80 - 85	123	8	18	20	14	35	26	2	-	32,9
85 oder älter	155	19	25	14	17	50	25	5	-	34,0
Insgesamt	4 335	60	144	373	563	1 214	1 049	401	531	21,2
Durchschnittsalter	51,4	79,6	71,6	63,0	56,5	55,3	53,4	41,6	23,7	X

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich ¹⁾	weiblich		männlich ¹⁾	weiblich		männlich ¹⁾	weiblich
unter 1	54	25	29	37	21	16	17	4	13
1 - 2	59	30	29	48	25	23	11	5	6
2 - 3	58	35	23	38	24	14	20	11	9
3 - 4	60	30	30	35	20	15	25	10	15
4 - 5	72	30	42	57	22	35	15	8	7
5 - 6	101	54	47	76	40	36	25	14	11
6 - 7	109	58	51	89	47	42	20	11	9
7 - 8	128	66	62	102	52	50	26	14	12
8 - 9	134	69	65	108	56	52	26	13	13
9 - 10	152	83	69	115	65	50	37	18	19
10 - 11	167	102	65	135	78	57	32	24	8
11 - 12	212	125	87	159	89	70	53	36	17
12 - 13	247	153	94	173	96	77	74	57	17
13 - 14	297	183	114	214	122	92	83	61	22
14 - 15	340	208	132	233	133	100	107	75	32
15 - 16	158	97	61	145	91	54	13	6	7
16 - 17	155	98	57	147	95	52	8	3	5
17 - 18	149	94	55	137	87	50	12	7	5
18 - 19	169	103	66	151	92	59	18	11	7
19 - 20	237	140	97	220	129	91	17	11	6
20 - 21	300	187	113	266	161	105	34	26	8
21 - 22	401	224	177	362	199	163	39	25	14
22 - 23	423	262	161	383	236	147	40	26	14
23 - 24	492	295	197	458	271	187	34	24	10
24 - 25	507	311	196	471	282	189	36	29	7
25 - 26	525	308	217	482	278	204	43	30	13
26 - 27	528	322	206	479	288	191	49	34	15
27 - 28	563	326	237	506	290	216	57	36	21
28 - 29	584	344	240	553	319	234	31	25	6
29 - 30	559	302	257	522	284	238	37	18	19
30 - 31	597	375	222	548	345	203	49	30	19
31 - 32	575	358	217	525	331	194	50	27	23
32 - 33	534	336	198	487	300	187	47	36	11
33 - 34	607	372	235	553	336	217	54	36	18
34 - 35	624	366	258	560	324	236	64	42	22
35 - 36	642	380	262	590	349	241	52	31	21
36 - 37	638	399	239	575	354	221	63	45	18
37 - 38	613	368	245	552	326	226	61	42	19
38 - 39	563	340	223	504	307	197	59	33	26
39 - 40	516	316	200	456	274	182	60	42	18
40 - 41	497	320	177	429	279	150	68	41	27
41 - 42	490	314	176	420	262	158	70	52	18
42 - 43	438	268	170	373	234	139	65	34	31
43 - 44	535	338	197	454	285	169	81	53	28
44 - 45	522	314	208	442	264	178	80	50	30
45 - 46	561	335	226	474	285	189	87	50	37
46 - 47	647	376	271	580	334	246	67	42	25
47 - 48	686	412	274	609	365	244	77	47	30
48 - 49	793	463	330	704	414	290	89	49	40
49 - 50	841	499	342	766	452	314	75	47	28
50 - 51	892	541	351	803	496	307	89	45	44
Übertrag	20 751	12 454	8 297	18 305	10 908	7 397	2 446	1 546	900

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich ¹⁾	weiblich		männlich ¹⁾	weiblich		männlich ¹⁾	weiblich
Übertrag	20 751	12 454	8 297	18 305	10 908	7 397	2 446	1 546	900
51 - 52	914	539	375	844	501	343	70	38	32
52 - 53	988	571	417	900	528	372	88	43	45
53 - 54	1 000	618	382	933	573	360	67	45	22
54 - 55	1 032	623	409	959	577	382	73	46	27
55 - 56	994	594	400	929	558	371	65	36	29
56 - 57	1 013	589	424	926	549	377	87	40	47
57 - 58	1 066	657	409	978	609	369	88	48	40
58 - 59	878	517	361	790	477	313	88	40	48
59 - 60	943	546	397	855	500	355	88	46	42
60 - 61	904	502	402	804	459	345	100	43	57
61 - 62	905	512	393	794	465	329	111	47	64
62 - 63	947	521	426	860	486	374	87	35	52
63 - 64	1 139	547	592	995	500	495	144	47	97
64 - 65	1 456	720	736	1 281	650	631	175	70	105
65 - 66	1 087	541	546	964	493	471	123	48	75
66 - 67	560	316	244	535	301	234	25	15	10
67 - 68	591	360	231	559	343	216	32	17	15
68 - 69	589	353	236	553	334	219	36	19	17
69 - 70	546	303	243	513	284	229	33	19	14
70 - 71	540	301	239	512	282	230	28	19	9
71 - 72	509	297	212	480	281	199	29	16	13
72 - 73	409	227	182	376	205	171	33	22	11
73 - 74	499	258	241	472	249	223	27	9	18
74 - 75	445	208	237	420	194	226	25	14	11
75 - 76	462	243	219	439	229	210	23	14	9
76 - 77	529	258	271	498	244	254	31	14	17
77 - 78	597	264	333	566	249	317	31	15	16
78 - 79	566	238	328	540	229	311	26	9	17
79 - 80	526	210	316	493	196	297	33	14	19
80 - 81	503	171	332	464	155	309	39	16	23
81 - 82	509	177	332	481	171	310	28	6	22
82 - 83	476	148	328	451	139	312	25	9	16
83 - 84	441	133	308	413	123	290	28	10	18
84 - 85	418	118	300	387	114	273	31	4	27
85 - 86	336	83	253	320	77	243	16	6	10
86 - 87	360	99	261	325	89	236	35	10	25
87 - 88	366	74	292	346	70	276	20	4	16
88 - 89	343	66	277	321	59	262	22	7	15
89 - 90	315	62	253	297	55	242	18	7	11
90 - 91	261	32	229	246	28	218	15	4	11
91 - 92	259	23	236	247	20	227	12	3	9
92 - 93	250	23	227	237	21	216	13	2	11
93 - 94	216	17	199	202	15	187	14	2	12
94 - 95	163	13	150	153	11	142	10	2	8
95 - 96	150	7	143	146	5	141	4	2	2
96 - 97	98	7	91	94	7	87	4	-	4
97 - 98	88	4	84	85	4	81	3	-	3
98 - 99	57	1	56	52	-	52	5	1	4
99 - 100	12	-	12	11	-	11	1	-	1
100 oder älter	54	3	51	53	3	50	1	-	1
Insgesamt	49 060	26 148	22 912	44 404	23 619	20 785	4 656	2 529	2 127

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter		
			unter 7	7 - 18	18 - 25

19.1 Insgesamt

Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	4 545	124	345	86
2	Reg.-Bez. Niederbayern	800	39	74	27
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	969	45	128	26
4	Reg.-Bez. Oberfranken	896	44	87	23
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 741	93	209	42
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 000	55	121	37
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 237	53	95	45
8	Bayern	11 188	453	1 059	286

In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	14 197	27	407	818
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 141	-	1	227
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 240	5	111	173
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 969	9	132	185
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 235	10	188	368
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 257	1	103	208
7	Reg.-Bez. Schwaben	4 833	8	138	264
8	Bayern	37 872	60	1 080	2 243

Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	18 742	151	752	904
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 941	39	75	254
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 209	50	239	199
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 865	53	219	208
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 976	103	397	410
6	Reg.-Bez. Unterfranken	4 257	56	224	245
7	Reg.-Bez. Schwaben	6 070	61	233	309
8	Bayern	49 060	513	2 139	2 529

19.2 Überörtliche Träger

Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	832	-	-	28
2	Reg.-Bez. Niederbayern	57	-	-	8
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	50	-	-	2
4	Reg.-Bez. Oberfranken	103	2	-	10
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	215	1	-	13
6	Reg.-Bez. Unterfranken	96	-	-	20
7	Reg.-Bez. Schwaben	159	-	-	19
8	Bayern	1 512	3	-	100

In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	14 197	27	407	818
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 141	-	1	227
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 240	5	111	173
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 969	9	132	185
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 235	10	188	368
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 256	1	103	208
7	Reg.-Bez. Schwaben	4 833	8	138	264
8	Bayern	37 871	60	1 080	2 243

Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	15 029	27	407	846
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 198	-	1	235
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 290	5	111	175
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 072	11	132	195
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 450	11	188	381
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 352	1	103	228
7	Reg.-Bez. Schwaben	4 992	8	138	283
8	Bayern	39 383	63	1 080	2 343

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung

von ... bis unter ... Jahren			Deutsche	Nicht-deutsche	Männlich ¹⁾	Weiblich	Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter					
19.1 Insgesamt							
Außerhalb von Einrichtungen							
1 707	2 050	233	3 341	1 204	2 341	2 204	1
291	340	29	686	114	450	350	2
317	400	53	838	131	526	443	3
275	400	67	782	114	481	415	4
563	735	99	1 284	457	877	864	5
334	409	44	851	149	484	516	6
392	574	78	976	261	621	616	7
3 879	4 908	603	8 758	2 430	5 780	5 408	8
In Einrichtungen							
3 919	3 779	5 247	13 008	1 189	7 588	6 609	1
846	801	1 266	3 057	84	1 660	1 481	2
812	863	1 276	3 144	96	1 644	1 596	3
792	756	1 095	2 885	84	1 617	1 352	4
1 896	1 824	1 949	5 807	428	3 570	2 665	5
1 029	885	1 031	3 142	115	1 687	1 570	6
1 505	1 255	1 663	4 603	230	2 602	2 231	7
10 799	10 163	13 527	35 646	2 226	20 368	17 504	8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
5 626	5 829	5 480	16 349	2 393	9 929	8 813	1
1 137	1 141	1 295	3 743	198	2 110	1 831	2
1 129	1 263	1 329	3 982	227	2 170	2 039	3
1 067	1 156	1 162	3 667	198	2 098	1 767	4
2 459	2 559	2 048	7 091	885	4 447	3 529	5
1 363	1 294	1 075	3 993	264	2 171	2 086	6
1 897	1 829	1 741	5 579	491	3 223	2 847	7
14 678	15 071	14 130	44 404	4 656	26 148	22 912	8
19.2 Überörtliche Träger							
Außerhalb von Einrichtungen							
539	259	6	693	139	441	391	1
37	12	-	56	1	33	24	2
38	10	-	48	2	29	21	3
74	17	-	94	9	58	45	4
142	59	-	181	34	123	92	5
57	19	-	89	7	45	51	6
109	31	-	145	14	89	70	7
996	407	6	1 306	206	818	694	8
In Einrichtungen							
3 919	3 779	5 247	13 008	1 189	7 588	6 609	1
846	801	1 266	3 057	84	1 660	1 481	2
812	863	1 276	3 144	96	1 644	1 596	3
792	756	1 095	2 885	84	1 617	1 352	4
1 896	1 824	1 949	5 807	428	3 570	2 665	5
1 028	885	1 031	3 142	114	1 686	1 570	6
1 505	1 255	1 663	4 603	230	2 602	2 231	7
10 798	10 163	13 527	35 646	2 225	20 367	17 504	8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
4 458	4 038	5 253	13 701	1 328	8 029	7 000	1
883	813	1 266	3 113	85	1 693	1 505	2
850	873	1 276	3 192	98	1 673	1 617	3
866	773	1 095	2 979	93	1 675	1 397	4
2 038	1 883	1 949	5 988	462	3 693	2 757	5
1 085	904	1 031	3 231	121	1 731	1 621	6
1 614	1 286	1 663	4 748	244	2 691	2 301	7
11 794	10 570	13 533	36 952	2 431	21 185	18 198	8

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 713	3 713	124	345	58
2	Reg.-Bez. Niederbayern	743	743	39	74	19
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	919	919	45	128	24
4	Reg.-Bez. Oberfranken	793	793	42	87	13
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 526	1 526	92	209	29
6	Reg.-Bez. Unterfranken	905	904	55	121	17
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 078	1 078	53	95	26
8	Bayern	9 677	9 676	450	1 059	186
9	davon: Kreisfreie Städte	5 605	5 605	244	526	77
10	Landkreise	4 072	4 071	206	533	109

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	137	137	10	11	2
12	München	2 302	2 302	58	168	27
13	Rosenheim	61	61	2	6	2
14	Zusammen	2 500	2 500	70	185	31
Landkreise						
15	Altötting	104	104	4	12	-
16	Berchtesgadener Land	56	56	3	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	65	65	3	9	1
18	Dachau	67	67	1	5	3
19	Ebersberg	17	17	-	-	1
20	Eichstätt	23	23	3	4	1
21	Erding	52	52	5	15	-
22	Freising	50	50	4	6	1
23	Fürstenfeldbruck	58	58	4	8	-
24	Garmisch-Partenkirchen	60	60	-	4	2
25	Landsberg a. Lech	64	64	2	8	4
26	Miesbach	48	48	-	10	3
27	Mühldorf a. Inn	48	48	-	9	-
28	München	113	113	6	22	1
29	Neuburg-Schrobenhausen	35	35	2	3	1
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	46	46	-	7	-
31	Rosenheim	135	135	8	9	8
32	Starnberg	59	59	6	10	-
33	Traunstein	69	69	2	10	1
34	Weilheim-Schongau	44	44	1	4	-
35	Zusammen	1 213	1 213	54	160	27
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 713	3 713	124	345	58

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	83	83	5	6	2
38	Passau	69	69	2	4	1
39	Straubing	74	74	8	9	1
40	Zusammen	226	226	15	19	4
Landkreise						
41	Deggendorf	100	100	4	10	5
42	Freyung-Grafenau	30	30	2	4	1
43	Kelheim	60	60	4	9	-
44	Landshut	43	43	2	7	-
45	Passau	110	110	4	9	3
46	Regen	53	53	-	6	1
47	Rottal-Inn	67	67	5	4	4
48	Straubing-Bogen	40	40	3	3	1
49	Dingolfing-Landau	14	14	-	3	-
50	Zusammen	517	517	24	55	15
51	Reg.-Bez. Niederbayern	743	743	39	74	19

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich	
25 - 50	50 - 65	65 oder älter					

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 168	1 791	227	2 648	1 065	1 900	1 813	1
254	328	29	630	113	417	326	2
279	390	53	790	129	497	422	3
201	383	67	688	105	423	370	4
421	676	99	1 103	423	754	772	5
277	390	44	762	142	439	465	6
283	543	78	831	247	532	546	7
2 883	4 501	597	7 452	2 224	4 962	4 714	8
1 732	2 687	339	4 041	1 564	2 822	2 783	9
1 151	1 814	258	3 411	660	2 140	1 931	10

Regierungsbezirk Oberbayern

43	63	8	119	18	64	73	11
767	1 155	127	1 534	768	1 175	1 127	12
17	29	5	48	13	30	31	13
827	1 247	140	1 701	799	1 269	1 231	14
26	57	5	89	15	49	55	15
12	31	5	45	11	27	29	16
26	20	6	51	14	36	29	17
17	40	1	44	23	35	32	18
8	7	1	11	6	9	8	19
6	8	1	16	7	18	5	20
14	18	-	44	8	26	26	21
14	21	4	37	13	29	21	22
23	21	2	47	11	31	27	23
14	26	14	53	7	29	31	24
17	29	4	55	9	27	37	25
14	18	3	41	7	25	23	26
14	21	4	38	10	27	21	27
25	48	11	69	44	52	61	28
8	17	4	29	6	20	15	29
8	28	3	37	9	22	24	30
49	60	1	114	21	76	59	31
15	24	4	40	19	36	23	32
18	32	6	53	16	33	36	33
13	18	8	34	10	24	20	34
341	544	87	947	266	631	582	35
1 168	1 791	227	2 648	1 065	1 900	1 813	36

Regierungsbezirk Niederbayern

33	34	3	56	27	45	38	37
30	32	-	53	16	37	32	38
21	33	2	62	12	37	37	39
84	99	5	171	55	119	107	40
38	40	3	90	10	54	46	41
7	15	1	29	1	18	12	42
11	29	7	48	12	35	25	43
15	15	4	37	6	23	20	44
43	51	-	97	13	71	39	45
21	23	2	48	5	33	20	46
22	32	-	62	5	36	31	47
10	16	7	38	2	22	18	48
3	8	-	10	4	6	8	49
170	229	24	459	58	298	219	50
254	328	29	630	113	417	326	51

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
52	Amberg	62	62	2	13	-
53	Regensburg	256	256	14	20	2
54	Weiden i.d.OPf.	120	120	5	21	3
55	Zusammen	438	438	21	54	5
Landkreise						
56	Amberg-Weizsäckel	67	67	3	9	1
57	Cham	59	59	2	8	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	73	73	2	10	5
59	Neustadt a.d.Waldnaab	61	61	3	9	2
60	Regensburg	83	83	7	8	5
61	Schwandorf	108	108	5	25	6
62	Tirschenreuth	30	30	2	5	-
63	Zusammen	481	481	24	74	19
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	919	919	45	128	24

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	101	101	5	13	4
66	Bayreuth	135	135	10	4	2
67	Coburg	48	48	4	2	-
68	Hof	92	92	3	17	-
69	Zusammen	376	376	22	36	6
Landkreise						
70	Bamberg	49	49	1	4	2
71	Bayreuth	34	34	2	6	-
72	Coburg	34	34	-	-	-
73	Forchheim	29	29	2	5	-
74	Hof	71	71	-	6	-
75	Kronach	50	50	8	6	-
76	Kulmbach	37	37	2	4	1
77	Lichtenfels	44	44	1	7	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	69	69	4	13	4
79	Zusammen	417	417	20	51	7
80	Reg.-Bez. Oberfranken	793	793	42	87	13

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	65	65	4	10	1
82	Erlangen	125	125	10	17	1
83	Fürth	123	123	6	19	-
84	Nürnberg	807	807	56	116	12
85	Schwabach	30	30	2	3	1
86	Zusammen	1 150	1 150	78	165	15
Landkreise						
87	Ansbach	88	88	3	15	7
88	Erlangen-Höchstadt	30	30	1	3	5
89	Fürth	24	24	-	2	-
90	Nürnberger Land	79	79	3	5	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	42	42	4	5	1
92	Roth	52	52	2	8	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	61	61	1	6	1
94	Zusammen	376	376	14	44	14
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 526	1 526	92	209	29

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter						
Regierungsbezirk Oberpfalz								
19	23	5	52	10	35	27	52	
101	104	15	219	37	150	106	53	
33	51	7	109	11	59	61	54	
153	178	27	380	58	244	194	55	
15	34	5	58	9	37	30	56	
14	33	2	47	12	34	25	57	
22	27	7	61	12	37	36	58	
12	33	2	56	5	32	29	59	
27	32	4	70	13	37	46	60	
25	43	4	90	18	60	48	61	
11	10	2	28	2	16	14	62	
126	212	26	410	71	253	228	63	
279	390	53	790	129	497	422	64	
Regierungsbezirk Oberfranken								
23	47	9	85	16	58	43	65	
42	71	6	118	17	76	59	66	
14	22	6	41	7	18	30	67	
18	41	13	69	23	52	40	68	
97	181	34	313	63	204	172	69	
18	17	7	43	6	19	30	70	
8	14	4	30	4	17	17	71	
8	26	-	33	1	20	14	72	
10	12	-	25	4	17	12	73	
16	41	8	65	6	43	28	74	
12	19	5	47	3	28	22	75	
9	19	2	33	4	19	18	76	
13	22	1	37	7	17	27	77	
10	32	6	62	7	39	30	78	
104	202	33	375	42	219	198	79	
201	383	67	688	105	423	370	80	
Regierungsbezirk Mittelfranken								
11	34	5	54	11	28	37	81	
34	57	6	90	35	65	60	82	
36	54	8	91	32	67	56	83	
224	341	58	523	284	383	424	84	
8	15	1	22	8	14	16	85	
313	501	78	780	370	557	593	86	
15	43	5	76	12	37	51	87	
7	12	2	22	8	19	11	88	
9	11	2	22	2	12	12	89	
35	32	4	62	17	44	35	90	
13	16	3	40	2	23	19	91	
14	24	4	46	6	31	21	92	
15	37	1	55	6	31	30	93	
108	175	21	323	53	197	179	94	
421	676	99	1 103	423	754	772	95	

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter			
			zusammen	unter 7	7 - 18	18 - 25
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	118	118	6	16	2
97	Schweinfurt	129	129	3	8	3
98	Würzburg	126	126	3	15	4
99	Zusammen	373	373	12	39	9
Landkreise						
100	Aschaffenburg	88	88	5	19	2
101	Bad Kissingen	73	73	10	14	1
102	Rhön-Grabfeld	39	39	2	2	-
103	Haßberge	47	47	7	5	-
104	Kitzingen	39	39	2	1	-
105	Miltenberg	107	107	9	21	2
106	Main-Spessart	58	58	1	5	2
107	Schweinfurt	35	34	4	7	1
108	Würzburg	46	46	3	8	-
109	Zusammen	532	531	43	82	8
110	Reg.-Bez. Unterfranken	905	904	55	121	17
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	346	346	20	19	2
112	Kaufbeuren	59	59	3	4	-
113	Kempten (Allgäu)	89	89	1	4	4
114	Memmingen	48	48	2	1	1
115	Zusammen	542	542	26	28	7
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	29	29	3	5	-
117	Augsburg	76	76	3	15	2
118	Dillingen a.d.Donau	30	30	3	7	-
119	Günzburg	54	54	3	7	-
120	Neu-Ulm	115	115	3	10	3
121	Lindau (Bodensee)	54	54	4	3	5
122	Ostallgäu	61	61	-	6	5
123	Unterallgäu	29	29	2	2	1
124	Donau-Ries	25	25	2	5	-
125	Oberallgäu	63	63	4	7	3
126	Zusammen	536	536	27	67	19
127	Reg.-Bez. Schwaben	1 078	1 078	53	95	26

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich	
25 - 50	50 - 65	65 oder älter					

Regierungsbezirk Unterfranken

34	54	6	85	33	61	57	96
34	68	13	109	20	46	83	97
48	50	6	110	16	69	57	98
116	172	25	304	69	176	197	99
30	32	-	72	16	37	51	100
13	31	4	69	4	34	39	101
12	21	2	36	3	22	17	102
14	20	1	38	9	26	21	103
12	22	2	34	5	18	21	104
37	35	3	90	17	45	62	105
22	26	2	46	12	36	22	106
6	12	4	33	1	20	14	107
15	19	1	40	6	25	21	108
161	218	19	458	73	263	268	109
277	390	44	762	142	439	465	110

Regierungsbezirk Schwaben

91	199	15	244	102	154	192	111
12	36	4	45	14	25	34	112
27	45	8	64	25	52	37	113
12	29	3	39	9	22	26	114
142	309	30	392	150	253	289	115
5	12	4	24	5	14	15	116
15	31	10	59	17	37	39	117
6	12	2	26	4	15	15	118
18	24	2	35	19	30	24	119
38	51	10	105	10	55	60	120
11	25	6	45	9	26	28	121
18	26	6	50	11	31	30	122
7	14	3	26	3	21	8	123
8	9	1	18	7	14	11	124
15	30	4	51	12	36	27	125
141	234	48	439	97	279	257	126
283	543	78	831	247	532	546	127

20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen			
				zusammen	unter 7	7 - 18
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
1	Reg.-Bez. Oberbayern	18 018	13 503	4 515	126	347
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 817	3 017	800	38	76
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 644	3 692	952	44	123
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 602	2 695	907	44	87
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 121	6 369	1 752	93	210
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 915	2 925	990	53	121
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 886	4 647	1 239	53	94
8	Bayern	48 003	36 848	11 155	451	1 058
9	davon: Kreisfreie Städte	16 085	9 492	6 593	245	512
10	Landkreise	31 918	27 356	4 562	206	546
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	637	480	157	10	11
12	München	5 448	2 697	2 751	59	168
13	Rosenheim	217	146	71	2	4
14	Zusammen	6 302	3 323	2 979	71	183
Landkreise						
15	Altötting	560	446	114	4	12
16	Berchtesgadener Land	508	443	65	3	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	569	469	100	4	9
18	Dachau	901	826	75	1	5
19	Ebersberg	406	371	35	-	-
20	Eichstätt	123	97	26	3	4
21	Erding	578	517	61	5	15
22	Freising	358	298	60	4	6
23	Fürstenfeldbruck	296	222	74	4	8
24	Garmisch-Partenkirchen	334	263	71	-	4
25	Landsberg a. Lech	535	453	82	2	9
26	Miesbach	327	266	61	-	10
27	Mühldorf a. Inn	1 075	1 019	56	-	10
28	München	861	715	146	5	22
29	Neuburg-Schrobenhausen	275	227	48	2	3
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm	396	326	70	1	7
31	Rosenheim	1 535	1 374	161	8	11
32	Starnberg	311	239	72	6	10
33	Traunstein	985	886	99	2	10
34	Weilheim-Schongau	783	723	60	1	4
35	Zusammen	11 716	10 180	1 536	55	164
36	Reg.-Bez. Oberbayern	18 018	13 503	4 515	126	347
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut	311	171	140	4	6
38	Passau	265	198	67	2	3
39	Straubing	513	438	75	6	9
40	Zusammen	1 089	807	282	12	18
Landkreise						
41	Deggendorf	424	322	102	4	12
42	Freyung-Grafenau	222	192	30	3	3
43	Kelheim	291	232	59	4	9
44	Landshut	272	230	42	1	5
45	Passau	538	428	110	3	11
46	Regen	255	203	52	-	6
47	Rottal-Inn	283	219	64	5	3
48	Straubing-Bogen	245	203	42	5	3
49	Dingolfing-Landau	198	181	17	1	6
50	Zusammen	2 728	2 210	518	26	58
51	Reg.-Bez. Niederbayern	3 817	3 017	800	38	76

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen								
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Deutsche	Nicht-deutsche	männlich ¹⁾	weiblich	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter					

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

84	1 681	2 044	233	3 317	1 198	2 323	2 192	1
27	291	339	29	686	114	449	351	2
26	308	398	53	821	131	515	437	3
24	283	402	67	792	115	491	416	4
43	571	736	99	1 295	457	881	871	5
36	327	409	44	842	148	479	511	6
43	394	577	78	975	264	624	615	7
283	3 855	4 905	603	8 728	2 427	5 762	5 393	8
134	2 398	2 961	343	4 860	1 733	3 339	3 254	9
149	1 457	1 944	260	3 868	694	2 423	2 139	10

Regierungsbezirk Oberbayern

2	59	67	8	139	18	76	81	11
36	1 051	1 306	131	1 872	879	1 393	1 358	12
2	25	33	5	58	13	33	38	13
40	1 135	1 406	144	2 069	910	1 502	1 477	14
2	31	60	5	99	15	57	57	15
-	18	34	5	54	11	33	32	16
3	51	26	7	82	18	51	49	17
4	22	42	1	51	24	38	37	18
1	22	11	1	27	8	15	20	19
1	7	10	1	18	8	18	8	20
-	19	22	-	52	9	27	34	21
2	18	25	5	47	13	34	26	22
-	37	23	2	62	12	43	31	23
3	17	33	14	64	7	38	33	24
4	31	32	4	73	9	36	46	25
5	20	23	3	54	7	35	26	26
1	17	24	4	46	10	33	23	27
-	53	55	11	97	49	75	71	28
1	16	22	4	42	6	29	19	29
1	23	35	3	58	12	40	30	30
11	67	63	1	140	21	85	76	31
-	18	34	4	50	22	45	27	32
2	36	43	6	81	18	54	45	33
3	23	21	8	51	9	35	25	34
44	546	638	89	1 248	288	821	715	35
84	1 681	2 044	233	3 317	1 198	2 323	2 192	36

Regierungsbezirk Niederbayern

10	71	46	3	111	29	79	61	37
1	29	32	-	51	16	35	32	38
2	22	34	2	63	12	39	36	39
13	122	112	5	225	57	153	129	40
5	38	40	3	92	10	55	47	41
1	7	15	1	29	1	18	12	42
-	10	29	7	48	11	34	25	43
-	17	15	4	35	7	22	20	44
3	43	50	-	97	13	71	39	45
1	21	22	2	47	5	32	20	46
3	21	32	-	59	5	33	31	47
1	10	16	7	40	2	23	19	48
-	2	8	-	14	3	8	9	49
14	169	227	24	461	57	296	222	50
27	291	339	29	686	114	449	351	51

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen	zusammen		
					unter 7	7 - 18
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	187	123	64	2	12
53	Regensburg	560	294	266	13	17
54	Weiden i.d.OPf.	237	115	122	5	20
55	Zusammen	984	532	452	20	49
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	550	480	70	3	10
57	Cham	661	598	63	2	9
58	Neumarkt i.d.OPf.	662	587	75	2	9
59	Neustadt a.d.Waldnaab	385	324	61	3	8
60	Regensburg	437	351	86	7	9
61	Schwandorf	742	630	112	5	24
62	Tirschenreuth	223	190	33	2	5
63	Zusammen	3 660	3 160	500	24	74
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 644	3 692	952	44	123
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	226	127	99	6	8
66	Bayreuth	496	250	246	11	6
67	Coburg	153	103	50	4	2
68	Hof	213	121	92	3	17
69	Zusammen	1 088	601	487	24	33
Landkreise						
70	Bamberg	279	226	53	1	8
71	Bayreuth	221	188	33	2	5
72	Coburg	150	116	34	-	-
73	Forchheim	193	164	29	2	5
74	Hof	360	269	91	1	9
75	Kronach	186	136	50	8	6
76	Kulmbach	527	490	37	2	4
77	Lichtenfels	414	370	44	1	7
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	184	135	49	3	10
79	Zusammen	2 514	2 094	420	20	54
80	Reg.-Bez. Oberfranken	3 602	2 695	907	44	87
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	440	168	272	5	10
82	Erlangen	353	227	126	10	17
83	Fürth	415	289	126	8	19
84	Nürnberg	2 255	1 445	810	55	113
85	Schwabach	111	78	33	2	5
86	Zusammen	3 574	2 207	1 367	80	164
Landkreise						
87	Ansbach	1 083	992	91	3	17
88	Erlangen-Höchstadt	511	481	30	1	3
89	Fürth	133	108	25	-	3
90	Nürnberger Land	729	648	81	2	6
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	457	414	43	4	5
92	Roth	795	742	53	2	6
93	Weißenburg-Gunzenhausen	839	777	62	1	6
94	Zusammen	4 547	4 162	385	13	46
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 121	6 369	1 752	93	210

¹⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter						
Regierungsbezirk Oberpfalz									
-	20	25	5	53	11	37	27	52	
2	114	105	15	227	39	152	114	53	
3	35	52	7	111	11	60	62	54	
5	169	182	27	391	61	249	203	55	
2	15	35	5	61	9	39	31	56	
-	17	33	2	52	11	37	26	57	
4	25	28	7	63	12	36	39	58	
2	13	33	2	56	5	33	28	59	
6	27	33	4	73	13	39	47	60	
6	30	43	4	94	18	65	47	61	
1	12	11	2	31	2	17	16	62	
21	139	216	26	430	70	266	234	63	
26	308	398	53	821	131	515	437	64	
Regierungsbezirk Oberfranken									
4	25	47	9	82	17	58	41	65	
13	120	90	6	220	26	142	104	66	
-	16	22	6	43	7	20	30	67	
-	18	41	13	69	23	52	40	68	
17	179	200	34	414	73	272	215	69	
2	18	17	7	47	6	20	33	70	
-	8	14	4	29	4	16	17	71	
-	8	26	-	33	1	20	14	72	
-	10	12	-	25	4	17	12	73	
2	21	50	8	82	9	53	38	74	
-	12	19	5	47	3	28	22	75	
1	9	19	2	33	4	19	18	76	
-	13	22	1	37	7	17	27	77	
2	5	23	6	45	4	29	20	78	
7	104	202	33	378	42	219	201	79	
24	283	402	67	792	115	491	416	80	
Regierungsbezirk Mittelfranken									
13	148	91	5	228	44	147	125	81	
1	35	57	6	91	35	65	61	82	
-	37	54	8	93	33	70	56	83	
13	229	342	58	528	282	382	428	84	
1	9	15	1	25	8	14	19	85	
28	458	559	78	965	402	678	689	86	
7	17	42	5	78	13	39	52	87	
5	7	12	2	22	8	19	11	88	
-	9	11	2	23	2	13	12	89	
-	36	33	4	63	18	46	35	90	
1	13	17	3	41	2	23	20	91	
1	15	25	4	47	6	32	21	92	
1	16	37	1	56	6	31	31	93	
15	113	177	21	330	55	203	182	94	
43	571	736	99	1 295	457	881	871	95	

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2017 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt				
			in Einrichtungen	zusammen		
					unter 7	7 - 18
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	258	136	122	6	15
97	Schweinfurt	359	218	141	3	8
98	Würzburg	593	444	149	3	14
99	Zusammen	1 210	798	412	12	37
Landkreise						
100	Aschaffenburg	201	110	91	5	18
101	Bad Kissingen	538	457	81	9	14
102	Rhön-Grabfeld	249	208	41	2	2
103	Haßberge	280	230	50	6	6
104	Kitzingen	263	210	53	2	3
105	Miltenberg	223	111	112	9	22
106	Main-Spessart	333	269	64	1	6
107	Schweinfurt	210	175	35	4	7
108	Würzburg	408	357	51	3	6
109	Zusammen	2 705	2 127	578	41	84
110	Reg.-Bez. Unterfranken	3 915	2 925	990	53	121
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	1 059	677	382	20	19
112	Kaufbeuren	279	206	73	3	4
113	Kempten (Allgäu)	317	209	108	1	4
114	Memmingen	183	132	51	2	1
115	Zusammen	1 838	1 224	614	26	28
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	168	139	29	3	5
117	Augsburg	352	265	87	3	15
118	Dillingen a.d. Donau	513	470	43	3	7
119	Günzburg	1 005	937	68	3	7
120	Neu-Ulm	270	146	124	3	10
121	Lindau (Bodensee)	273	212	61	4	3
122	Ostallgäu	295	223	72	-	5
123	Unterallgäu	382	343	39	2	2
124	Donau-Ries	532	497	35	2	5
125	Oberallgäu	258	191	67	4	7
126	Zusammen	4 048	3 423	625	27	66
127	Reg.-Bez. Schwaben	5 886	4 647	1 239	53	94

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter						
Regierungsbezirk Unterfranken									
1	39	55	6	90	32	61	61	96	
6	43	68	13	119	22	53	88	97	
9	62	55	6	131	18	79	70	98	
16	144	178	25	340	72	193	219	99	
3	33	32	-	75	16	38	53	100	
3	18	33	4	77	4	37	44	101	
1	11	23	2	38	3	23	18	102	
-	15	22	1	41	9	28	22	103	
2	19	25	2	46	7	24	29	104	
3	40	35	3	94	18	48	64	105	
3	23	29	2	52	12	40	24	106	
1	6	13	4	34	1	21	14	107	
4	18	19	1	45	6	27	24	108	
20	183	231	19	502	76	286	292	109	
36	327	409	44	842	148	479	511	110	
Regierungsbezirk Schwaben									
6	114	208	15	276	106	169	213	111	
2	20	40	4	57	16	36	37	112	
6	42	47	8	82	26	64	44	113	
1	15	29	3	41	10	23	28	114	
15	191	324	30	456	158	292	322	115	
-	6	11	4	24	5	13	16	116	
3	25	31	10	66	21	47	40	117	
1	14	16	2	38	5	20	23	118	
3	24	29	2	49	19	39	29	119	
4	44	53	10	113	11	62	62	120	
5	15	28	6	51	10	28	33	121	
6	28	27	6	61	11	39	33	122	
2	15	15	3	36	3	24	15	123	
2	13	12	1	26	9	22	13	124	
2	19	31	4	55	12	38	29	125	
28	203	253	48	519	106	332	293	126	
43	394	577	78	975	264	624	615	127	

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2017

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten						Durch- schnittliche bisherige Dauer in Monaten	
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132		132 oder mehr
Männlich ²⁾									
Zusammen	60 177	5 505	11 487	9 597	7 672	5 633	5 433	14 850	81
davon									
außerhalb von Einrichtungen	44 402	4 466	9 301	7 702	6 128	4 319	3 780	8 706	74
in Einrichtungen	15 775	1 039	2 186	1 895	1 544	1 314	1 653	6 144	103
davon									
18 - 21	607	199	400	8	-	-	-	-	17
21 - 25	1 910	168	544	784	402	12	-	-	41
25 - 30	3 104	186	392	449	627	783	531	136	74
30 - 40	6 183	328	702	581	564	561	870	2 577	107
40 - 50	4 863	355	764	614	478	372	505	1 775	99
50 - 60	8 434	816	1 668	1 205	905	701	796	2 343	85
60 - 65	4 782	547	1 040	819	602	389	344	1 041	75
65 - 70	11 304	1 950	3 863	3 093	609	416	369	1 004	47
70 - 75	8 150	398	937	971	2 602	1 627	799	816	78
75 - 80	6 043	259	626	617	531	448	901	2 661	107
80 - 85	3 216	189	349	300	242	216	220	1 700	114
85 - 90	1 245	82	155	119	93	89	78	629	110
90 oder älter	336	28	47	37	17	19	20	168	108
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	2 628	5 593	4 541	3 655	2 863	3 080	7 967	85
Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	2 877	5 894	5 056	4 017	2 770	2 353	6 883	78
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,2	46,3	45,3	44,4	43,9	43,3	43,9	47,0	X
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,5	70,1	70,8	71,8	72,7	74,2	75,3	78,0	X
Insgesamt									
Insgesamt	125 337	11 143	23 319	19 563	15 730	11 665	11 277	32 640	83
davon									
außerhalb von Einrichtungen	94 774	8 864	18 628	15 863	12 860	9 209	8 155	21 195	77
in Einrichtungen	30 563	2 279	4 691	3 700	2 870	2 456	3 122	11 445	100
davon									
18 - 21	1 059	325	722	12	-	-	-	-	17
21 - 25	3 249	274	956	1 325	679	15	-	-	41
25 - 30	5 438	313	705	803	1 070	1 392	924	231	74
30 - 40	10 569	543	1 188	957	935	962	1 450	4 534	108
40 - 50	8 466	634	1 342	1 071	822	651	894	3 052	98
50 - 60	15 087	1 457	3 004	2 192	1 578	1 235	1 423	4 198	85
60 - 65	9 148	987	1 983	1 564	1 191	764	657	2 002	76
65 - 70	23 651	3 967	8 000	6 593	1 386	915	760	2 030	48
70 - 75	17 759	831	1 786	1 994	5 612	3 626	1 846	2 064	81
75 - 80	14 846	631	1 470	1 384	1 207	1 082	2 197	6 875	110
80 - 85	9 119	551	1 033	844	665	590	658	4 778	114
85 - 90	4 377	349	658	478	349	257	297	1 989	103
90 oder älter	2 569	281	472	346	236	176	171	887	89
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	4 594	10 084	8 088	6 419	5 106	5 415	14 200	85
Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	6 549	13 235	11 475	9 311	6 559	5 862	18 440	82
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	46,9	45,7	45,1	44,6	43,7	44,3	47,3	X
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	71,9	72,3	72,9	73,5	74,9	76,3	79,0	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit einem Bru			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	60 177	39	270	2 347	5 551
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	44 402	22	260	2 328	5 541
3	in Einrichtungen	15 775	17	10	19	10
	davon					
4	18 - 21	607	2	5	143	175
5	21 - 25	1 910	3	24	396	408
6	25 - 30	3 104	1	28	415	527
7	30 - 40	6 183	2	37	599	824
8	40 - 50	4 863	5	8	166	265
9	50 - 60	8 434	4	10	122	343
10	60 - 65	4 782	3	12	61	232
11	65 - 70	11 304	5	54	192	1 141
12	70 - 75	8 150	3	41	104	631
13	75 - 80	6 043	5	23	65	613
14	80 - 85	3 216	3	18	56	286
15	85 - 90	1 245	1	6	22	92
16	90 oder älter	336	2	4	6	14
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	20	126	1 911	2 802
18	Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	19	144	436	2 749
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,2	42,5	35,6	32,7	36,8
20	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,5	76,9	73,9	73,4	73,1
Insgesamt						
21	Insgesamt	125 337	81	519	4 395	10 666
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	94 774	42	501	4 361	10 641
23	in Einrichtungen	30 563	39	18	34	25
	davon					
24	18 - 21	1 059	2	10	262	339
25	21 - 25	3 249	3	35	660	690
26	25 - 30	5 438	4	46	723	946
27	30 - 40	10 569	4	55	1 050	1 382
28	40 - 50	8 466	8	11	290	450
29	50 - 60	15 087	5	24	220	612
30	60 - 65	9 148	5	19	104	409
31	65 - 70	23 651	7	114	381	2 281
32	70 - 75	17 759	9	82	234	1 425
33	75 - 80	14 846	9	54	203	1 248
34	80 - 85	9 119	8	48	155	618
35	85 - 90	4 377	10	11	77	196
36	90 oder älter	2 569	7	10	36	70
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	32	203	3 326	4 876
38	Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	49	316	1 069	5 790
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	43,4	36,4	32,7	36,7
40	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	80,6	74,3	75,0	73,3

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht

ttbedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Männlich ²⁾							
7 511	13 143	14 558	7 739	8 707	312	815	1
7 499	7 849	7 644	5 776	7 172	311	804	2
12	5 294	6 914	1 963	1 535	1	848	3
89	95	86	8	4	-	626	4
204	423	386	36	28	2	664	5
356	823	721	126	102	5	707	6
644	1 566	1 707	464	331	9	746	7
440	1 209	1 536	623	596	15	824	8
690	2 012	2 443	1 490	1 275	45	854	9
517	1 079	1 194	823	839	22	851	10
1 674	2 095	2 345	1 717	2 010	71	833	11
1 167	1 448	1 752	1 245	1 698	61	854	12
962	1 242	1 277	735	1 081	40	829	13
542	734	715	324	510	28	821	14
190	329	297	114	184	10	817	15
36	88	99	34	49	4	838	16
2 990	7 288	8 188	3 635	3 267	100	795	17
4 521	5 855	6 370	4 104	5 440	212	836	18
44,2	44,9	46,0	51,5	52,5	52,0	X	19
73,6	74,1	73,8	72,6	73,3	74,1	X	20
Insgesamt							
14 773	27 833	31 231	16 479	18 661	699	822	21
14 747	17 066	17 582	13 062	16 074	698	815	22
26	10 767	13 649	3 417	2 587	1	842	23
147	143	135	15	6	-	616	24
331	717	691	66	54	2	668	25
602	1 395	1 310	236	168	8	708	26
1 128	2 684	2 871	782	591	22	747	27
775	2 066	2 661	1 082	1 092	31	827	28
1 245	3 426	4 360	2 630	2 482	83	859	29
971	2 021	2 358	1 606	1 611	44	856	30
3 503	4 759	4 985	3 473	4 016	132	829	31
2 338	3 296	3 995	2 699	3 553	128	852	32
2 024	3 145	3 476	1 937	2 646	104	838	33
1 139	2 167	2 308	1 154	1 437	85	836	34
426	1 194	1 223	515	690	35	842	35
144	820	858	284	315	25	843	36
5 294	12 633	14 622	6 554	6 172	194	800	37
9 479	15 200	16 609	9 925	12 489	505	839	38
44,8	45,3	46,5	51,9	52,8	52,1	X	39
73,8	75,7	75,6	74,2	74,4	75,9	X	40

23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon mit			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	60 177	4 811	5 771	6 138	6 223
davon						
2	außerhalb von Einrichtungen	44 402	2 632	4 200	4 935	5 215
3	in Einrichtungen	15 775	2 179	1 571	1 203	1 008
davon						
4	18 - 21	607	1	6	13	39
5	21 - 25	1 910	10	26	88	160
6	25 - 30	3 104	14	37	131	276
7	30 - 40	6 183	96	178	275	494
8	40 - 50	4 863	526	449	410	369
9	50 - 60	8 434	917	978	952	747
10	60 - 65	4 782	470	570	571	531
11	65 - 70	11 304	1 021	1 300	1 440	1 374
12	70 - 75	8 150	644	987	1 010	986
13	75 - 80	6 043	645	696	729	693
14	80 - 85	3 216	314	351	369	393
15	85 - 90	1 245	128	152	124	123
16	90 oder älter	336	25	41	26	38
davon						
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	2 085	2 299	2 492	2 660
18	Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	2 726	3 472	3 646	3 563
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,2	53,5	53,1	50,7	46,4
20	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,5	73,9	73,5	73,1	73,3
Insgesamt						
21	Insgesamt	125 337	10 895	14 380	14 187	13 507
davon						
22	außerhalb von Einrichtungen	94 774	6 368	10 944	11 498	11 429
23	in Einrichtungen	30 563	4 527	3 436	2 689	2 078
davon						
24	18 - 21	1 059	2	10	27	53
25	21 - 25	3 249	13	46	141	264
26	25 - 30	5 438	27	67	215	465
27	30 - 40	10 569	163	286	471	822
28	40 - 50	8 466	938	801	706	675
29	50 - 60	15 087	1 648	1 871	1 684	1 398
30	60 - 65	9 148	878	1 146	1 160	1 019
31	65 - 70	23 651	2 147	3 257	3 279	2 957
32	70 - 75	17 759	1 543	2 410	2 383	2 229
33	75 - 80	14 846	1 562	2 057	1 989	1 761
34	80 - 85	9 119	984	1 284	1 194	1 079
35	85 - 90	4 377	590	676	582	496
36	90 oder älter	2 569	400	469	356	289
davon						
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	3 764	4 351	4 523	4 797
38	Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	7 131	10 029	9 664	8 710
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	53,6	53,6	51,4	47,3
40	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	75,9	75,2	74,7	74,6

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
Männlich ²⁾								
7 033	6 724	5 743	6 546	5 118	3 022	3 048	515	1
6 201	6 002	4 906	3 606	2 640	1 815	2 250	504	2
832	722	837	2 940	2 478	1 207	798	545	3
142	167	80	77	72	7	3	588	4
416	363	211	338	252	21	25	590	5
533	456	387	653	474	73	70	619	6
909	775	686	1 305	970	278	217	626	7
447	443	341	600	604	329	345	545	8
683	563	593	774	723	799	705	525	9
445	385	334	356	322	405	393	509	10
1 332	1 439	1 100	815	576	447	460	463	11
962	992	787	629	487	310	356	473	12
688	663	669	517	309	186	248	459	13
320	325	389	307	208	107	133	479	14
122	123	132	133	87	47	74	493	15
34	30	34	42	34	13	19	522	16
3 616	3 196	2 661	4 131	3 446	1 947	1 794	561	17
3 417	3 528	3 082	2 415	1 672	1 075	1 254	468	18
40,6	40,4	41,9	40,2	41,5	50,9	51,2	X	19
73,2	72,9	73,9	74,3	74,1	73,2	73,9	X	20
Insgesamt								
14 209	13 048	10 821	12 219	9 717	6 117	6 237	494	21
12 517	11 555	9 274	7 097	5 339	3 926	4 827	486	22
1 692	1 493	1 547	5 122	4 378	2 191	1 410	519	23
268	325	130	114	114	12	4	580	24
722	607	355	564	459	40	38	593	25
989	785	668	1 158	812	139	113	619	26
1 572	1 308	1 208	2 243	1 648	462	386	629	27
788	720	610	970	1 024	595	639	544	28
1 220	1 009	996	1 274	1 301	1 370	1 316	521	29
822	717	635	649	621	760	741	504	30
2 676	2 695	2 033	1 627	1 130	893	957	447	31
1 973	1 950	1 495	1 293	955	713	815	458	32
1 608	1 542	1 354	1 092	744	526	611	444	33
939	853	838	709	521	366	352	448	34
413	356	343	318	250	166	187	427	35
219	181	156	208	138	75	78	395	36
6 465	5 544	4 664	7 022	6 036	3 437	3 303	557	37
7 744	7 504	6 157	5 197	3 681	2 680	2 934	446	38
40,7	40,6	42,3	40,2	41,9	51,0	51,6	X	39
74,4	74,0	74,6	75,0	75,1	74,6	74,6	X	40

24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- innen und Empfänger insgesamt	darunter				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ³⁾							
1	Zusammen	60 177	46 506	7 591	6 011	5 491	5 305
	davon						
2	außerhalb von Einrichtungen	44 402	35 912	5 551	5 231	4 808	4 554
3	in Einrichtungen	15 775	10 594	2 040	780	683	751
	davon						
4	18 - 21	607	142	47	62	19	9
5	21 - 25	1 910	1 163	666	272	129	65
6	25 - 30	3 104	2 159	1 179	525	290	106
7	30 - 40	6 183	4 243	2 071	951	446	268
8	40 - 50	4 863	3 158	430	416	290	350
9	50 - 60	8 434	5 779	431	472	581	642
10	60 - 65	4 782	3 510	243	291	353	393
11	65 - 70	11 304	10 257	1 154	1 225	1 315	1 350
12	70 - 75	8 150	7 493	873	831	934	1 012
13	75 - 80	6 043	5 027	286	602	620	661
14	80 - 85	3 216	2 458	143	263	342	307
15	85 - 90	1 245	884	51	82	138	106
16	90 oder älter	336	233	17	19	34	36
	davon						
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	20 490	5 088	3 021	2 130	1 877
18	Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	26 016	2 503	2 990	3 361	3 428
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,2	45,9	35,3	39,6	44,9	49,6
20	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,5	73,1	71,6	72,8	73,2	73,0
Insgesamt							
21	Insgesamt	125 337	99 418	14 430	11 457	10 989	10 886
	davon						
22	außerhalb von Einrichtungen	94 774	78 034	10 796	9 987	9 571	9 299
23	in Einrichtungen	30 563	21 384	3 634	1 470	1 418	1 587
	davon						
24	18 - 21	1 059	231	76	92	35	20
25	21 - 25	3 249	1 976	1 120	458	242	99
26	25 - 30	5 438	3 813	2 100	923	485	186
27	30 - 40	10 569	7 309	3 676	1 562	789	427
28	40 - 50	8 466	5 553	763	726	494	593
29	50 - 60	15 087	10 457	807	827	939	1 128
30	60 - 65	9 148	6 813	477	554	635	769
31	65 - 70	23 651	21 585	2 466	2 329	2 501	2 689
32	70 - 75	17 759	16 350	1 892	1 689	1 924	1 985
33	75 - 80	14 846	12 378	599	1 314	1 390	1 530
34	80 - 85	9 119	7 320	296	645	956	855
35	85 - 90	4 377	3 493	106	221	388	399
36	90 oder älter	2 569	2 140	52	117	211	206
	davon						
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	36 852	9 072	5 199	3 666	3 308
38	Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	62 566	5 358	6 258	7 323	7 578
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	46,5	35,7	40,0	44,8	50,2
40	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	74,5	71,7	73,6	74,4	74,2

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

³⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017
Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht

mit angerechnetem Einkommen					Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungsberechtigten in EUR	Lfd. Nr.	
im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR ²⁾		
Männlich ³⁾							
5 674	5 736	4 818	3 638	2 242	388	300	1
4 658	4 491	3 359	1 743	1 517	370	299	2
1 016	1 245	1 459	1 895	725	450	302	3
4	1	-	-	-	160	38	4
18	7	3	2	1	121	74	5
29	16	8	3	3	126	88	6
175	141	86	61	44	174	119	7
352	343	332	439	206	429	278	8
766	879	816	769	423	479	328	9
583	587	474	393	193	466	342	10
1 494	1 381	1 120	736	482	407	370	11
1 015	1 013	854	561	400	415	381	12
715	837	641	381	284	444	370	13
383	360	328	184	148	447	342	14
109	143	125	84	46	456	324	15
31	28	31	25	12	456	316	16
1 982	2 033	1 768	1 699	892	346	234	17
3 692	3 703	3 050	1 939	1 350	422	368	18
53,5	54,6	54,7	53,9	53,8	X	X	19
73,0	73,4	73,6	73,4	73,6	X	X	20
Insgesamt							
12 146	13 031	11 724	8 859	5 896	414	328	21
10 051	10 357	8 470	5 031	4 472	400	330	22
2 095	2 674	3 254	3 828	1 424	463	324	23
5	2	-	-	1	165	36	24
35	12	7	2	1	123	75	25
61	32	17	5	4	127	89	26
283	235	157	103	77	171	118	27
598	629	599	766	385	432	283	28
1 357	1 573	1 526	1 457	843	488	338	29
1 083	1 164	969	768	394	472	351	30
3 065	3 216	2 594	1 634	1 091	420	383	31
2 165	2 299	2 052	1 305	1 039	428	394	32
1 700	1 922	1 778	1 218	927	472	394	33
1 063	1 034	1 077	787	607	484	389	34
472	538	561	467	341	519	414	35
259	375	387	347	186	539	449	36
3 523	3 779	3 384	3 173	1 748	354	242	37
8 623	9 252	8 340	5 686	4 148	449	393	38
53,8	54,9	55,0	54,2	54,1	X	X	39
74,4	74,6	75,3	76,0	76,0	X	X	40

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt ²⁾	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ⁴⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen / Lohnersatzleistungen der/des Antragsberechtigten
Männlich ⁸⁾					
1	Zusammen	60 177	5 862	307	1 557
	davon				
2	außerhalb von Einrichtungen	44 402	5 852	307	1 555
3	in Einrichtungen	15 775	10	-	2
	davon				
4	18 - 21	607	19	1	1
5	21 - 25	1 910	49	3	2
6	25 - 30	3 104	84	15	18
7	30 - 40	6 183	442	64	41
8	40 - 50	4 863	583	48	36
9	50 - 60	8 434	1 032	52	77
10	60 - 65	4 782	549	29	75
11	65 - 70	11 304	1 277	45	408
12	70 - 75	8 150	447	21	414
13	75 - 80	6 043	610	17	342
14	80 - 85	3 216	521	10	107
15	85 - 90	1 245	193	2	28
16	90 oder älter	336	56	-	8
	davon				
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	2 812	215	256
18	Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	3 050	92	1 301
Insgesamt					
19	Insgesamt	125 337	13 922	704	3 050
	davon				
20	außerhalb von Einrichtungen	94 774	13 906	704	3 047
21	in Einrichtungen	30 563	16	-	3
	davon				
22	18 - 21	1 059	33	1	2
23	21 - 25	3 249	78	4	5
24	25 - 30	5 438	162	27	31
25	30 - 40	10 569	727	101	66
26	40 - 50	8 466	1 013	85	75
27	50 - 60	15 087	1 929	103	145
28	60 - 65	9 148	1 123	60	153
29	65 - 70	23 651	3 274	139	802
30	70 - 75	17 759	1 315	65	816
31	75 - 80	14 846	1 770	68	670
32	80 - 85	9 119	1 570	33	214
33	85 - 90	4 377	662	13	55
34	90 oder älter	2 569	266	5	16
	davon				
35	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	5 165	387	492
36	Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	8 757	317	2 558
37	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	50,7	46,8	51,4
38	Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	75,1	73,3	73,4

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

³⁾ Mehrfachzählungen möglich.

⁴⁾ Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

⁵⁾ Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

⁶⁾ Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögenseinkünften).

⁷⁾ Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterkunfts-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

⁸⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

hiervon nach Ursache der Leistungsgewährung ³⁾							Lfd. Nr.
Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁵⁾	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁶⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁷⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Keine der vorher genannten Ursachen		
Männlich ⁸⁾							
477	430	2 465	1 056	10 831	37 459	1	
476	430	2 421	1 047	10 821	21 760	2	
1	-	44	9	10	15 699	3	
7	18	12	26	36	489	4	
25	56	44	58	83	1 598	5	
30	68	109	68	192	2 528	6	
35	146	199	122	356	4 789	7	
17	34	149	67	485	3 462	8	
36	20	258	96	1 324	5 574	9	
22	3	141	52	1 127	2 802	10	
70	16	502	131	4 204	4 714	11	
84	19	464	148	2 518	4 088	12	
82	21	375	172	478	3 976	13	
52	15	157	76	18	2 275	14	
13	12	45	30	8	919	15	
4	2	10	10	2	245	16	
174	345	931	494	3 715	21 488	17	
303	85	1 534	562	7 116	15 971	18	
Insgesamt							
1 234	1 001	5 454	2 337	21 585	76 640	19	
1 233	1 000	5 365	2 316	21 571	46 222	20	
1	1	89	21	14	30 418	21	
12	34	23	47	61	850	22	
38	83	85	110	153	2 704	23	
48	120	175	142	319	4 428	24	
76	268	358	208	576	8 205	25	
34	63	267	109	866	5 979	26	
83	47	481	156	2 488	9 716	27	
55	13	309	101	2 224	5 159	28	
185	55	1 098	281	8 464	9 474	29	
242	86	1 039	332	5 325	8 658	30	
235	104	945	431	1 044	9 683	31	
145	77	429	256	43	6 397	32	
54	33	180	118	15	3 262	33	
27	18	65	46	7	2 125	34	
352	630	1 738	883	6 918	37 528	35	
882	371	3 716	1 454	14 667	39 112	36	
42,7	34,3	46,3	39,7	53,0	43,9	37	
76,0	77,6	74,5	76,7	69,9	76,6	38	

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2017 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung		
		Tod	Bedarfsdeckung durch Partnereinkommen	sonstige Gründe
Männlich ²⁾				
Zusammen	825	275	21	529
davon				
18 - 21	15	-	-	15
21 - 25	14	-	-	14
25 - 30	10	1	-	9
30 - 40	48	2	-	46
40 - 50	55	5	-	50
50 - 60	106	41	3	62
60 - 65	72	22	1	49
65 - 70	202	71	10	121
70 - 75	111	46	2	63
75 - 80	110	44	5	61
80 - 85	49	21	-	28
85 - 90	23	15	-	8
90 oder älter	10	7	-	3
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	325	73	4	248
Altersgrenze oder älter ¹⁾	500	202	17	281
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	48,7	56,8	57,3	46,2
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,6	74,8	71,2	72,9
Insgesamt				
Insgesamt	1 689	509	32	1 148
davon				
18 - 21	25	-	-	25
21 - 25	28	-	-	28
25 - 30	25	3	1	21
30 - 40	93	4	2	87
40 - 50	103	8	2	93
50 - 60	192	61	5	126
60 - 65	131	36	2	93
65 - 70	371	100	10	261
70 - 75	233	77	3	153
75 - 80	206	75	7	124
80 - 85	138	59	-	79
85 - 90	84	47	-	37
90 oder älter	60	39	-	21
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	608	115	12	481
Altersgrenze oder älter ¹⁾	1 081	394	20	667
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	48,4	56,5	49,0	46,4
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	75,3	77,7	71,9	74,0

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	darunter mit						Durchschnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regelbedarfsstufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	
Männlich ²⁾								
Zusammen	60 177	34 348	7 171	10 065	264	15 764	1 245	378
davon								
außerhalb von Einrichtungen	44 402	34 338	7 163	10 064	264	-	-	396
in Einrichtungen	15 775	10	8	1	-	15 764	1 245	328
davon								
18 - 21	607	472	140	2	1	133	10	385
21 - 25	1 910	1 253	579	8	3	649	34	372
25 - 30	3 104	1 962	855	50	9	1 092	61	371
30 - 40	6 183	3 814	1 395	161	40	2 208	131	373
40 - 50	4 863	2 749	522	198	6	1 916	139	373
50 - 60	8 434	4 776	682	509	19	3 149	192	375
60 - 65	4 782	2 707	371	558	11	1 517	108	377
65 - 70	11 304	6 748	871	3 007	69	1 549	141	385
70 - 75	8 150	4 690	702	2 240	41	1 220	143	384
75 - 80	6 043	3 085	602	1 828	40	1 130	139	380
80 - 85	3 216	1 449	340	1 058	14	709	85	376
85 - 90	1 245	495	83	378	9	372	46	372
90 oder älter	336	148	29	68	2	120	16	369
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 327	17 980	4 580	1 552	91	10 795	691	374
Altersgrenze oder älter ¹⁾	29 850	16 368	2 591	8 513	173	4 969	554	382
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,2	44,4	38,1	54,2	42,6	45,2	46,2	X
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	73,5	72,9	74,0	73,8	73,3	75,2	76,0	X
Insgesamt								
Insgesamt	125 337	74 860	12 712	19 926	535	30 551	2 494	381
davon								
außerhalb von Einrichtungen	94 774	74 849	12 703	19 925	535	-	-	398
in Einrichtungen	30 563	11	9	1	-	30 551	2 494	328
davon								
18 - 21	1 059	868	248	4	1	187	15	388
21 - 25	3 249	2 123	950	21	4	1 105	58	372
25 - 30	5 438	3 378	1 495	116	23	1 944	120	371
30 - 40	10 569	6 456	2 399	345	77	3 768	242	372
40 - 50	8 466	4 866	917	395	22	3 205	238	374
50 - 60	15 087	8 794	1 214	1 064	42	5 229	332	377
60 - 65	9 148	5 489	643	1 092	25	2 567	170	380
65 - 70	23 651	14 797	1 481	6 223	135	2 631	220	388
70 - 75	17 759	10 982	1 257	4 526	83	2 251	232	387
75 - 80	14 846	8 804	1 095	3 574	65	2 468	267	385
80 - 85	9 119	5 060	652	1 885	38	2 174	236	381
85 - 90	4 377	2 217	238	576	18	1 584	191	374
90 oder älter	2 569	1 026	123	105	2	1 438	173	362
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	53 906	32 487	7 925	3 170	199	18 249	1 199	376
Altersgrenze oder älter ¹⁾	71 431	42 373	4 787	16 756	336	12 302	1 295	385
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,7	45,1	38,2	53,8	43,3	45,2	45,6	X
Durchschnittsalter Altersgrenze oder älter in Jahren ¹⁾	74,8	74,2	74,7	73,4	73,5	78,7	79,7	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾

28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	46 706	17 265	29 441	35 931	10 852	25 079
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 153	4 826	5 327	7 402	3 273	4 129
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 082	5 056	5 026	7 235	3 430	3 805
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 361	4 674	4 687	6 890	3 212	3 678
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	20 801	9 006	11 795	15 781	5 831	9 950
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 448	6 345	6 103	9 574	4 630	4 944
7	Reg.-Bez. Schwaben	15 786	6 734	9 052	11 961	4 426	7 535
8	Bayern	125 337	53 906	71 431	94 774	35 654	59 120

28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	13 075	8 314	4 761	2 300	1 901	399
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 121	1 903	1 218	370	350	20
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 166	1 930	1 236	320	305	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 003	1 962	1 041	532	500	32
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 254	4 332	1 922	1 234	1 157	77
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 720	2 476	1 244	846	761	85
7	Reg.-Bez. Schwaben	4 776	3 192	1 584	951	884	67
8	Bayern	37 115	24 109	13 006	6 553	5 858	695

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017
Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	

28.1 Insgesamt

10 775	6 413	4 362	35 666	14 795	20 871	24 465	7 698	16 767	1
2 751	1 553	1 198	9 163	4 561	4 602	5 269	2 074	3 195	2
2 847	1 626	1 221	8 995	4 759	4 236	5 179	2 171	3 008	3
2 471	1 462	1 009	8 253	4 422	3 831	4 597	1 923	2 674	4
5 020	3 175	1 845	15 240	7 817	7 423	10 729	3 851	6 878	5
2 874	1 715	1 159	10 428	5 777	4 651	6 514	2 801	3 713	6
3 825	2 308	1 517	12 823	6 082	6 741	8 407	3 061	5 346	7
30 563	18 252	12 311	100 568	48 213	52 355	65 160	23 579	41 581	8

28.2 Überörtliche Träger

10 775	6 413	4 362	11 988	7 651	4 337	6 337	3 548	2 789	1
2 751	1 553	1 198	3 056	1 858	1 198	1 525	765	760	2
2 846	1 625	1 221	3 092	1 880	1 212	1 578	796	782	3
2 471	1 462	1 009	2 913	1 901	1 012	1 386	773	613	4
5 020	3 175	1 845	5 851	4 071	1 780	2 861	1 756	1 105	5
2 874	1 715	1 159	3 461	2 324	1 137	1 835	1 051	784	6
3 825	2 308	1 517	4 572	3 031	1 541	2 294	1 399	895	7
30 562	18 251	12 311	34 933	22 716	12 217	17 816	10 088	7 728	8

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	33 631	8 951	24 680	33 631	8 951	24 680
2	Reg.-Bez. Niederbayern	7 032	2 923	4 109	7 032	2 923	4 109
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	6 916	3 126	3 790	6 915	3 125	3 790
4	Reg.-Bez. Oberfranken	6 358	2 712	3 646	6 358	2 712	3 646
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 547	4 674	9 873	14 547	4 674	9 873
6	Reg.-Bez. Unterfranken	8 728	3 869	4 859	8 728	3 869	4 859
7	Reg.-Bez. Schwaben	11 010	3 542	7 468	11 010	3 542	7 468
8	Bayern	88 222	29 797	58 425	88 221	29 796	58 425
9	davon: Kreisfreie Städte	47 246	12 677	34 569	47 246	12 677	34 569
10	Landkreise	40 976	17 120	23 856	40 975	17 119	23 856
Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 306	408	898	1 306	408	898
12	München	17 435	3 674	13 761	17 435	3 674	13 761
13	Rosenheim	677	189	488	677	189	488
14	Zusammen	19 418	4 271	15 147	19 418	4 271	15 147
Landkreise							
15	Altötting	870	270	600	870	270	600
16	Berchtesgadener Land	723	247	476	723	247	476
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	799	276	523	799	276	523
18	Dachau	589	186	403	589	186	403
19	Ebersberg	438	154	284	438	154	284
20	Eichstätt	305	146	159	305	146	159
21	Erding	532	222	310	532	222	310
22	Freising	488	178	310	488	178	310
23	Fürstenfeldbruck	1 059	304	755	1 059	304	755
24	Garmisch-Partenkirchen	565	166	399	565	166	399
25	Landsberg a. Lech	556	202	354	556	202	354
26	Miesbach	473	115	358	473	115	358
27	Mühldorf a. Inn	581	203	378	581	203	378
28	München	1 818	501	1 317	1 818	501	1 317
29	Neuburg-Schrobenhausen	348	162	186	348	162	186
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	434	168	266	434	168	266
31	Rosenheim	1 289	403	886	1 289	403	886
32	Starnberg	678	169	509	678	169	509
33	Traunstein	1 025	365	660	1 025	365	660
34	Weilheim-Schongau	643	243	400	643	243	400
35	Zusammen	14 213	4 680	9 533	14 213	4 680	9 533
36	Reg.-Bez. Oberbayern	33 631	8 951	24 680	33 631	8 951	24 680
Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
37	Landshut	670	223	447	670	223	447
38	Passau	558	233	325	558	233	325
39	Straubing	741	189	552	741	189	552
40	Zusammen	1 969	645	1 324	1 969	645	1 324
Landkreise							
41	Deggendorf	767	318	449	767	318	449
42	Freyung-Grafenau	396	217	179	396	217	179
43	Kelheim	469	183	286	469	183	286
44	Landshut	465	193	272	465	193	272
45	Passau	1 187	569	618	1 187	569	618
46	Regen	391	195	196	391	195	196
47	Rottal-Inn	650	293	357	650	293	357
48	Straubing-Bogen	389	172	217	389	172	217
49	Dingolfing-Landau	349	138	211	349	138	211
50	Zusammen	5 063	2 278	2 785	5 063	2 278	2 785
51	Reg.-Bez. Niederbayern	7 032	2 923	4 109	7 032	2 923	4 109

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

-	-	-	23 678	7 144	16 534	18 128	4 150	13 978	1
-	-	-	6 107	2 703	3 404	3 744	1 309	2 435	2
1	1	-	5 903	2 879	3 024	3 601	1 375	2 226	3
-	-	-	5 340	2 521	2 819	3 211	1 150	2 061	4
-	-	-	9 389	3 746	5 643	7 868	2 095	5 773	5
-	-	-	6 967	3 453	3 514	4 679	1 750	2 929	6
-	-	-	8 251	3 051	5 200	6 113	1 662	4 451	7
1	1	-	65 635	25 497	40 138	47 344	13 491	33 853	8
-	-	-	30 550	9 971	20 579	25 744	5 900	19 844	9
1	1	-	35 085	15 526	19 559	21 600	7 591	14 009	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	1 069	344	725	769	203	566	11
-	-	-	10 423	2 596	7 827	9 286	1 764	7 522	12
-	-	-	491	137	354	397	85	312	13
-	-	-	11 983	3 077	8 906	10 452	2 052	8 400	14
-	-	-	764	242	522	480	118	362	15
-	-	-	597	209	388	397	123	274	16
-	-	-	665	235	430	405	119	286	17
-	-	-	441	150	291	324	91	233	18
-	-	-	364	136	228	225	66	159	19
-	-	-	251	137	114	157	55	102	20
-	-	-	425	194	231	300	112	188	21
-	-	-	369	142	227	254	72	182	22
-	-	-	785	249	536	585	146	439	23
-	-	-	496	145	351	299	73	226	24
-	-	-	483	178	305	293	82	211	25
-	-	-	419	106	313	282	58	224	26
-	-	-	476	179	297	310	81	229	27
-	-	-	1 380	416	964	1 007	244	763	28
-	-	-	293	148	145	196	72	124	29
-	-	-	372	152	220	241	76	165	30
-	-	-	1 144	369	775	677	175	502	31
-	-	-	513	134	379	365	80	285	32
-	-	-	928	328	600	551	166	385	33
-	-	-	530	218	312	328	89	239	34
-	-	-	11 695	4 067	7 628	7 676	2 098	5 578	35
-	-	-	23 678	7 144	16 534	18 128	4 150	13 978	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	518	198	320	348	100	248	37
-	-	-	478	208	270	300	110	190	38
-	-	-	543	168	375	420	85	335	39
-	-	-	1 539	574	965	1 068	295	773	40
-	-	-	691	295	396	406	133	273	41
-	-	-	378	213	165	190	80	110	42
-	-	-	387	157	230	261	85	176	43
-	-	-	404	178	226	245	85	160	44
-	-	-	1 098	542	556	621	256	365	45
-	-	-	361	186	175	202	92	110	46
-	-	-	578	271	307	347	138	209	47
-	-	-	363	162	201	204	73	131	48
-	-	-	308	125	183	200	72	128	49
-	-	-	4 568	2 129	2 439	2 676	1 014	1 662	50
-	-	-	6 107	2 703	3 404	3 744	1 309	2 435	51

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
52	Amberg	549	194	355	549	194	355
53	Regensburg	1 917	747	1 170	1 917	747	1 170
54	Weiden i.d.OPf.	621	230	391	621	230	391
55	Zusammen	3 087	1 171	1 916	3 087	1 171	1 916
Landkreise							
56	Amberg-Weizsäckel	512	241	271	512	241	271
57	Cham	608	323	285	608	323	285
58	Neumarkt i.d.OPf.	451	222	229	450	221	229
59	Neustadt a.d.Waldnaab	499	277	222	499	277	222
60	Regensburg	674	302	372	674	302	372
61	Schwandorf	699	371	328	699	371	328
62	Tirschenreuth	386	219	167	386	219	167
63	Zusammen	3 829	1 955	1 874	3 828	1 954	1 874
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	6 916	3 126	3 790	6 915	3 125	3 790
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	805	272	533	805	272	533
66	Bayreuth	858	251	607	858	251	607
67	Coburg	414	171	243	414	171	243
68	Hof	649	219	430	649	219	430
69	Zusammen	2 726	913	1 813	2 726	913	1 813
Landkreise							
70	Bamberg	447	221	226	447	221	226
71	Bayreuth	333	159	174	333	159	174
72	Coburg	393	185	208	393	185	208
73	Forchheim	469	237	232	469	237	232
74	Hof	437	218	219	437	218	219
75	Kronach	366	205	161	366	205	161
76	Kulmbach	317	140	177	317	140	177
77	Lichtenfels	318	153	165	318	153	165
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	552	281	271	552	281	271
79	Zusammen	3 632	1 799	1 833	3 632	1 799	1 833
80	Reg.-Bez. Oberfranken	6 358	2 712	3 646	6 358	2 712	3 646
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	419	170	249	419	170	249
82	Erlangen	817	346	471	817	346	471
83	Fürth	1 207	394	813	1 207	394	813
84	Nürnberg	8 439	2 083	6 356	8 439	2 083	6 356
85	Schwabach	310	117	193	310	117	193
86	Zusammen	11 192	3 110	8 082	11 192	3 110	8 082
Landkreise							
87	Ansbach	719	366	353	719	366	353
88	Erlangen-Höchstadt	313	150	163	313	150	163
89	Fürth	399	150	249	399	150	249
90	Nürnberger Land	594	277	317	594	277	317
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	394	218	176	394	218	176
92	Roth	459	195	264	459	195	264
93	Weißenburg-Gunzenhausen	477	208	269	477	208	269
94	Zusammen	3 355	1 564	1 791	3 355	1 564	1 791
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	14 547	4 674	9 873	14 547	4 674	9 873

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
-	-	-	443	168	275	298	92	206	52
-	-	-	1 488	646	842	1 040	340	700	53
-	-	-	476	205	271	334	91	243	54
-	-	-	2 407	1 019	1 388	1 672	523	1 149	55
-	-	-	474	234	240	259	113	146	56
-	-	-	565	312	253	311	144	167	57
1	1	-	411	207	204	225	99	126	58
-	-	-	462	262	200	245	116	129	59
-	-	-	600	285	315	347	122	225	60
-	-	-	634	352	282	355	166	189	61
-	-	-	350	208	142	187	92	95	62
1	1	-	3 496	1 860	1 636	1 929	852	1 077	63
1	1	-	5 903	2 879	3 024	3 601	1 375	2 226	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
-	-	-	636	244	392	456	122	334	65
-	-	-	656	226	430	472	120	352	66
-	-	-	359	153	206	198	73	125	67
-	-	-	417	183	234	356	90	266	68
-	-	-	2 068	806	1 262	1 482	405	1 077	69
-	-	-	422	216	206	211	93	118	70
-	-	-	314	155	159	147	53	94	71
-	-	-	349	176	173	211	93	118	72
-	-	-	402	218	184	228	103	125	73
-	-	-	391	212	179	202	92	110	74
-	-	-	336	202	134	189	89	100	75
-	-	-	298	136	162	143	44	99	76
-	-	-	290	147	143	154	65	89	77
-	-	-	470	253	217	244	113	131	78
-	-	-	3 272	1 715	1 557	1 729	745	984	79
-	-	-	5 340	2 521	2 819	3 211	1 150	2 061	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
-	-	-	346	141	205	252	87	165	81
-	-	-	592	290	302	425	154	271	82
-	-	-	813	300	513	669	183	486	83
-	-	-	4 535	1 490	3 045	4 620	956	3 664	84
-	-	-	261	106	155	160	50	110	85
-	-	-	6 547	2 327	4 220	6 126	1 430	4 696	86
-	-	-	626	333	293	360	149	211	87
-	-	-	265	135	130	162	63	99	88
-	-	-	334	134	200	226	78	148	89
-	-	-	488	250	238	304	117	187	90
-	-	-	347	202	145	181	85	96	91
-	-	-	412	185	227	252	81	171	92
-	-	-	370	180	190	257	92	165	93
-	-	-	2 842	1 419	1 423	1 742	665	1 077	94
-	-	-	9 389	3 746	5 643	7 868	2 095	5 773	95

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit,
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	992	367	625	992	367	625
97	Schweinfurt	937	310	627	937	310	627
98	Würzburg	1 705	536	1 169	1 705	536	1 169
99	Zusammen	3 634	1 213	2 421	3 634	1 213	2 421
Landkreise							
100	Aschaffenburg	767	388	379	767	388	379
101	Bad Kissingen	676	343	333	676	343	333
102	Rhön-Grabfeld	455	224	231	455	224	231
103	Haßberge	397	231	166	397	231	166
104	Kitzingen	464	278	186	464	278	186
105	Miltenberg	755	369	386	755	369	386
106	Main-Spessart	524	285	239	524	285	239
107	Schweinfurt	384	218	166	384	218	166
108	Würzburg	672	320	352	672	320	352
109	Zusammen	5 094	2 656	2 438	5 094	2 656	2 438
110	Reg.-Bez. Unterfranken	8 728	3 869	4 859	8 728	3 869	4 859
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	3 643	831	2 812	3 643	831	2 812
112	Kaufbeuren	452	135	317	452	135	317
113	Kempten (Allgäu)	799	260	539	799	260	539
114	Memmingen	326	128	198	326	128	198
115	Zusammen	5 220	1 354	3 866	5 220	1 354	3 866
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	400	146	254	400	146	254
117	Augsburg	903	317	586	903	317	586
118	Dillingen a.d.Donau	461	181	280	461	181	280
119	Günzburg	497	223	274	497	223	274
120	Neu-Ulm	972	380	592	972	380	592
121	Lindau (Bodensee)	530	136	394	530	136	394
122	Ostallgäu	540	238	302	540	238	302
123	Unterallgäu	366	168	198	366	168	198
124	Donau-Ries	454	203	251	454	203	251
125	Oberallgäu	667	196	471	667	196	471
126	Zusammen	5 790	2 188	3 602	5 790	2 188	3 602
127	Reg.-Bez. Schwaben	11 010	3 542	7 468	11 010	3 542	7 468

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017

Geschlecht, Art des Trägers und regionaler Gliederung

Träger

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	834	357	477	600	197	403	96
-	-	-	726	247	479	518	147	371	97
-	-	-	1 058	441	617	929	237	692	98
-	-	-	2 618	1 045	1 573	2 047	581	1 466	99
-	-	-	603	331	272	408	165	243	100
-	-	-	597	322	275	360	161	199	101
-	-	-	416	210	206	238	99	139	102
-	-	-	372	224	148	199	111	88	103
-	-	-	406	253	153	231	114	117	104
-	-	-	585	304	281	399	165	234	105
-	-	-	451	260	191	274	124	150	106
-	-	-	342	204	138	203	97	106	107
-	-	-	577	300	277	320	133	187	108
-	-	-	4 349	2 408	1 941	2 632	1 169	1 463	109
-	-	-	6 967	3 453	3 514	4 679	1 750	2 929	110

Regierungsbezirk Schwaben

-	-	-	2 059	656	1 403	2 030	373	1 657	111
-	-	-	382	124	258	227	56	171	112
-	-	-	687	233	454	461	128	333	113
-	-	-	260	110	150	179	57	122	114
-	-	-	3 388	1 123	2 265	2 897	614	2 283	115
-	-	-	346	134	212	218	70	148	116
-	-	-	738	280	458	504	157	347	117
-	-	-	394	162	232	246	77	169	118
-	-	-	390	185	205	274	98	176	119
-	-	-	789	326	463	555	188	367	120
-	-	-	442	117	325	308	76	232	121
-	-	-	446	206	240	287	114	173	122
-	-	-	317	151	166	188	77	111	123
-	-	-	394	187	207	260	95	165	124
-	-	-	607	180	427	376	96	280	125
-	-	-	4 863	1 928	2 935	3 216	1 048	2 168	126
-	-	-	8 251	3 051	5 200	6 113	1 662	4 451	127

29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	45 897	16 601	29 296	35 903	10 821	25 082
2	Reg.-Bez. Niederbayern	10 029	4 755	5 274	7 375	3 250	4 125
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 498	5 402	5 096	7 257	3 447	3 810
4	Reg.-Bez. Oberfranken	9 117	4 464	4 653	6 877	3 198	3 679
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	20 895	9 061	11 834	15 739	5 797	9 942
6	Reg.-Bez. Unterfranken	12 146	6 128	6 018	9 536	4 593	4 943
7	Reg.-Bez. Schwaben	15 788	6 767	9 021	11 922	4 394	7 528
8	Bayern	124 370	53 178	71 192	94 609	35 500	59 109
9	davon: Kreisfreie Städte	58 239	19 765	38 474	50 704	15 677	35 027
10	Landkreise	66 131	33 413	32 718	43 905	19 823	24 082

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 767	737	1 030	1 441	534	907
12	München	20 398	5 392	15 006	18 479	4 440	14 039
13	Rosenheim	836	292	544	736	238	498
14	Zusammen	23 001	6 421	16 580	20 656	5 212	15 444

Landkreise							
15	Altötting	1 300	485	815	916	305	611
16	Berchtesgadener Land	1 068	464	604	755	276	479
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 198	520	678	872	345	527
18	Dachau	1 356	717	639	616	213	403
19	Ebersberg	777	379	398	494	201	293
20	Eichstätt	381	179	202	330	167	163
21	Erding	938	497	441	558	246	312
22	Freising	732	321	411	518	203	315
23	Fürstenfeldbruck	1 278	441	837	1 107	348	759
24	Garmisch-Partenkirchen	804	289	515	615	214	401
25	Landsberg a. Lech	970	532	438	606	247	359
26	Miesbach	696	253	443	490	129	361
27	Mühldorf a. Inn	1 427	750	677	641	259	382
28	München	2 383	848	1 535	1 898	577	1 321
29	Neuburg-Schrobenhausen	562	291	271	410	212	198
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	724	333	391	482	208	274
31	Rosenheim	2 469	1 103	1 366	1 364	472	892
32	Starnberg	915	332	583	724	207	517
33	Traunstein	1 701	779	922	1 085	420	665
34	Weilheim-Schongau	1 217	667	550	766	360	406
35	Zusammen	22 896	10 180	12 716	15 247	5 609	9 638
36	Reg.-Bez. Oberbayern	45 897	16 601	29 296	35 903	10 821	25 082

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	871	343	528	733	283	450
38	Passau	796	405	391	610	285	325
39	Straubing	1 251	583	668	807	253	554
40	Zusammen	2 918	1 331	1 587	2 150	821	1 329

Landkreise							
41	Deggendorf	1 077	481	596	807	357	450
42	Freyung-Grafenau	601	323	278	427	245	182
43	Kelheim	657	300	357	482	194	288
44	Landshut	704	365	339	481	208	273
45	Passau	1 568	741	827	1 198	578	620
46	Regen	593	323	270	414	218	196
47	Rottal-Inn	843	382	461	664	306	358
48	Straubing-Bogen	557	281	276	392	175	217
49	Dingolfing-Landau	511	228	283	360	148	212
50	Zusammen	7 111	3 424	3 687	5 225	2 429	2 796
51	Reg.-Bez. Niederbayern	10 029	4 755	5 274	7 375	3 250	4 125

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 994	5 780	4 214	34 931	14 199	20 732	24 098	7 411	16 687	1
2 654	1 505	1 149	9 022	4 474	4 548	5 194	2 049	3 145	2
3 241	1 955	1 286	9 395	5 088	4 307	5 364	2 319	3 045	3
2 240	1 266	974	8 015	4 215	3 800	4 582	1 879	2 703	4
5 156	3 264	1 892	15 330	7 870	7 460	10 739	3 851	6 888	5
2 610	1 535	1 075	10 143	5 572	4 571	6 335	2 700	3 635	6
3 866	2 373	1 493	12 810	6 100	6 710	8 430	3 079	5 351	7
29 761	17 678	12 083	99 646	47 518	52 128	64 742	23 288	41 454	8
7 535	4 088	3 447	40 402	16 436	23 966	31 039	8 922	22 117	9
22 226	13 590	8 636	59 244	31 082	28 162	33 703	14 366	19 337	10

Regierungsbezirk Oberbayern

326	203	123	1 498	646	852	995	343	652	11
1 919	952	967	12 884	4 073	8 811	10 764	2 509	8 255	12
100	54	46	639	233	406	480	131	349	13
2 345	1 209	1 136	15 021	4 952	10 069	12 239	2 983	9 256	14

384	180	204	1 181	450	731	748	235	513	15
313	188	125	930	421	509	582	216	366	16
326	175	151	1 037	463	574	604	225	379	17
740	504	236	1 163	641	522	710	340	370	18
283	178	105	687	352	335	383	154	229	19
51	12	39	325	168	157	207	75	132	20
380	251	129	808	454	354	469	222	247	21
214	118	96	602	278	324	376	133	243	22
171	93	78	992	379	613	704	209	495	23
189	75	114	715	256	459	403	118	285	24
364	285	79	887	501	386	541	278	263	25
206	124	82	631	235	396	402	122	280	26
786	491	295	1 280	696	584	699	299	400	27
485	271	214	1 895	727	1 168	1 282	394	888	28
152	79	73	500	273	227	296	126	170	29
242	125	117	641	302	339	409	152	257	30
1 105	631	474	2 261	1 023	1 238	1 139	406	733	31
191	125	66	734	288	446	497	158	339	32
616	359	257	1 569	723	846	878	334	544	33
451	307	144	1 072	617	455	530	232	298	34
7 649	4 571	3 078	19 910	9 247	10 663	11 859	4 428	7 431	35
9 994	5 780	4 214	34 931	14 199	20 732	24 098	7 411	16 687	36

Regierungsbezirk Niederbayern

138	60	78	708	311	397	450	155	295	37
186	120	66	708	375	333	411	183	228	38
444	330	114	1 040	551	489	594	210	384	39
768	510	258	2 456	1 237	1 219	1 455	548	907	40

270	124	146	992	454	538	560	200	360	41
174	78	96	581	317	264	299	127	172	42
175	106	69	564	264	300	366	139	227	43
223	157	66	640	347	293	369	165	204	44
370	163	207	1 471	709	762	818	321	497	45
179	105	74	561	312	249	298	146	152	46
179	76	103	763	355	408	455	173	282	47
165	106	59	526	266	260	298	126	172	48
151	80	71	468	213	255	276	104	172	49
1 886	995	891	6 566	3 237	3 329	3 739	1 501	2 238	50
2 654	1 505	1 149	9 022	4 474	4 548	5 194	2 049	3 145	51

Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
52	Amberg	690	271	419	576	222	354
53	Regensburg	2 256	974	1 282	2 007	833	1 174
54	Weiden i.d.OPf.	745	299	446	649	258	391
55	Zusammen	3 691	1 544	2 147	3 232	1 313	1 919
Landkreise							
56	Amberg-Weizsach	979	583	396	530	257	273
57	Cham	1 139	628	511	634	348	286
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 030	613	417	500	264	236
59	Neustadt a.d.Waldnaab	781	447	334	513	289	224
60	Regensburg	1 004	484	520	691	319	372
61	Schwandorf	1 301	786	515	753	422	331
62	Tirschenreuth	573	317	256	404	235	169
63	Zusammen	6 807	3 858	2 949	4 025	2 134	1 891
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	10 498	5 402	5 096	7 257	3 447	3 810
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	1 019	423	596	882	348	534
66	Bayreuth	1 231	518	713	1 034	410	624
67	Coburg	492	214	278	427	183	244
68	Hof	810	316	494	702	271	431
69	Zusammen	3 552	1 471	2 081	3 045	1 212	1 833
Landkreise							
70	Bamberg	613	297	316	457	230	227
71	Bayreuth	495	226	269	339	163	176
72	Coburg	546	285	261	444	236	208
73	Forchheim	618	329	289	483	251	232
74	Hof	793	409	384	560	276	284
75	Kronach	485	281	204	391	228	163
76	Kulmbach	794	486	308	356	176	180
77	Lichtenfels	654	390	264	350	182	168
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	567	290	277	452	244	208
79	Zusammen	5 565	2 993	2 572	3 832	1 986	1 846
80	Reg.-Bez. Oberfranken	9 117	4 464	4 653	6 877	3 198	3 679
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	775	433	342	619	354	265
82	Erlangen	1 117	557	560	926	451	475
83	Fürth	1 541	593	948	1 289	470	819
84	Nürnberg	9 905	2 981	6 924	8 813	2 440	6 373
85	Schwabach	407	178	229	330	135	195
86	Zusammen	13 745	4 742	9 003	11 977	3 850	8 127
Landkreise							
87	Ansbach	1 525	937	588	769	416	353
88	Erlangen-Höchstadt	727	456	271	346	183	163
89	Fürth	489	176	313	400	151	249
90	Nürnberger Land	1 202	736	466	681	362	319
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	806	490	316	459	276	183
92	Roth	1 130	725	405	519	252	267
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 271	799	472	588	307	281
94	Zusammen	7 150	4 319	2 831	3 762	1 947	1 815
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	20 895	9 061	11 834	15 739	5 797	9 942

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
114	49	65	582	245	337	375	121	254	52
249	141	108	1 811	864	947	1 201	437	764	53
96	41	55	594	271	323	401	122	279	54
459	231	228	2 987	1 380	1 607	1 977	680	1 297	55
449	326	123	924	561	363	485	254	231	56
505	280	225	1 091	612	479	509	239	270	57
530	349	181	975	587	388	568	306	262	58
268	158	110	741	430	311	400	199	201	59
313	165	148	919	459	460	522	197	325	60
548	364	184	1 222	754	468	614	309	305	61
169	82	87	536	305	231	289	135	154	62
2 782	1 724	1 058	6 408	3 708	2 700	3 387	1 639	1 748	63
3 241	1 955	1 286	9 395	5 088	4 307	5 364	2 319	3 045	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
137	75	62	840	393	447	567	190	377	65
197	108	89	1 012	482	530	633	218	415	66
65	31	34	434	195	239	236	91	145	67
108	45	63	566	276	290	442	136	306	68
507	259	248	2 852	1 346	1 506	1 878	635	1 243	69
156	67	89	585	289	296	298	118	180	70
156	63	93	474	220	254	220	73	147	71
102	49	53	500	274	226	290	140	150	72
135	78	57	548	307	241	309	148	161	73
233	133	100	722	392	330	338	147	191	74
94	53	41	454	277	177	249	120	129	75
438	310	128	756	463	293	388	192	196	76
304	208	96	622	380	242	349	184	165	77
115	46	69	502	267	235	263	122	141	78
1 733	1 007	726	5 163	2 869	2 294	2 704	1 244	1 460	79
2 240	1 266	974	8 015	4 215	3 800	4 582	1 879	2 703	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
156	79	77	681	386	295	451	235	216	81
191	106	85	870	486	384	580	255	325	82
252	123	129	1 122	487	635	822	258	564	83
1 092	541	551	5 833	2 308	3 525	5 291	1 318	3 973	84
77	43	34	354	164	190	214	78	136	85
1 768	892	876	8 860	3 831	5 029	7 358	2 144	5 214	86
756	521	235	1 405	881	524	719	364	355	87
381	273	108	657	423	234	300	167	133	88
89	25	64	419	160	259	284	92	192	89
521	374	147	1 074	692	382	576	309	267	90
347	214	133	743	462	281	377	191	186	91
611	473	138	1 051	686	365	518	260	258	92
683	492	191	1 121	735	386	607	324	283	93
3 388	2 372	1 016	6 470	4 039	2 431	3 381	1 707	1 674	94
5 156	3 264	1 892	15 330	7 870	7 460	10 739	3 851	6 888	95

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			da außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	1 308	574	734	1 180	505	675
97	Schweinfurt	1 197	475	722	1 011	378	633
98	Würzburg	2 287	995	1 292	1 876	701	1 175
99	Zusammen	4 792	2 044	2 748	4 067	1 584	2 483
Landkreise							
100	Aschaffenburg	878	440	438	782	402	380
101	Bad Kissingen	1 182	691	491	770	434	336
102	Rhön-Grabfeld	669	346	323	486	255	231
103	Haßberge	668	414	254	463	293	170
104	Kitzingen	701	401	300	499	311	188
105	Miltenberg	876	435	441	783	393	390
106	Main-Spessart	809	475	334	570	326	244
107	Schweinfurt	565	295	270	410	241	169
108	Würzburg	1 006	587	419	706	354	352
109	Zusammen	7 354	4 084	3 270	5 469	3 009	2 460
110	Reg.-Bez. Unterfranken	12 146	6 128	6 018	9 536	4 593	4 943
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	4 304	1 233	3 071	3 791	972	2 819
112	Kaufbeuren	710	315	395	540	213	327
113	Kempten (Allgäu)	1 076	461	615	894	349	545
114	Memmingen	450	203	247	352	151	201
115	Zusammen	6 540	2 212	4 328	5 577	1 685	3 892
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	549	247	302	429	175	254
117	Augsburg	1 167	484	683	954	366	588
118	Dillingen a.d.Donau	932	510	422	531	244	287
119	Günzburg	1 359	853	506	579	301	278
120	Neu-Ulm	1 157	512	645	1 032	439	593
121	Lindau (Bodensee)	731	259	472	566	169	397
122	Ostallgäu	793	415	378	604	299	305
123	Unterallgäu	761	416	345	413	212	201
124	Donau-Ries	916	538	378	513	260	253
125	Oberallgäu	883	321	562	724	244	480
126	Zusammen	9 248	4 555	4 693	6 345	2 709	3 636
127	Reg.-Bez. Schwaben	15 788	6 767	9 021	11 922	4 394	7 528

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

von			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹⁾	Altersgrenze oder älter ¹⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

128	69	59	1 009	471	538	756	297	459	96
186	97	89	979	411	568	661	226	435	97
411	294	117	1 606	883	723	1 194	425	769	98
725	460	265	3 594	1 765	1 829	2 611	948	1 663	99
96	38	58	705	380	325	477	196	281	100
412	257	155	1 092	665	427	585	294	291	101
183	91	92	627	332	295	341	145	196	102
205	121	84	637	404	233	314	186	128	103
202	90	112	633	369	264	343	162	181	104
93	42	51	701	368	333	463	195	268	105
239	149	90	729	446	283	409	195	214	106
155	54	101	522	281	241	312	132	180	107
300	233	67	903	562	341	480	247	233	108
1 885	1 075	810	6 549	3 807	2 742	3 724	1 752	1 972	109
2 610	1 535	1 075	10 143	5 572	4 571	6 335	2 700	3 635	110

Regierungsbezirk Schwaben

513	261	252	2 676	1 030	1 646	2 332	532	1 800	111
170	102	68	627	291	336	340	133	207	112
182	112	70	946	420	526	603	224	379	113
98	52	46	383	184	199	246	95	151	114
963	527	436	4 632	1 925	2 707	3 521	984	2 537	115
120	72	48	491	232	259	304	124	180	116
213	118	95	993	440	553	644	234	410	117
401	266	135	850	478	372	507	229	278	118
780	552	228	1 213	777	436	669	371	298	119
125	73	52	962	451	511	641	245	396	120
165	90	75	635	233	402	387	114	273	121
189	116	73	682	368	314	412	194	218	122
348	204	144	691	382	309	393	192	201	123
403	278	125	843	511	332	458	241	217	124
159	77	82	818	303	515	494	151	343	125
2 903	1 846	1 057	8 178	4 175	4 003	4 909	2 095	2 814	126
3 866	2 373	1 493	12 810	6 100	6 710	8 430	3 079	5 351	127

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe
des Berichtsjahres 2017

**30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

30.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								Jahre
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	39 893	8 818	17 198	6 525	9 066	7 104	32,7
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 848	1 160	46	242	416	1 144	65,3
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31 428	3 245	17 080	5 631	7 293	1 424	24,1
4	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	2 014	1 227	71	185	627	1 131	64,6
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 802	4 118	4	551	957	4 290	66,1
Insgesamt								
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	71 447	18 773	25 953	11 807	16 584	17 103	37,5
7	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3 909	2 777	71	382	651	2 805	69,3
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	53 377	5 967	25 768	10 364	13 758	3 487	27,1
9	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	5 186	3 224	108	339	1 216	3 523	69,8
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 973	9 183	9	899	1 436	9 629	68,5
In Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	61 590	11 091	17 363	14 420	19 054	10 753	39,0
12	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	13	6	1	1	3	8	64,5
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	49 992	7 563	17 351	14 278	16 137	2 226	31,3
14	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	11 289	3 414	20	140	2 818	8 311	72,2
15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	470	140	-	55	184	231	62,7
Insgesamt								
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	115 802	21 491	26 705	24 602	31 831	32 664	45,7
17	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	21	10	1	3	3	14	66,6
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	82 119	13 147	26 689	24 394	26 967	4 069	32,2
19	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	33 087	8 160	25	217	4 762	28 083	78,6
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	909	223	-	78	250	581	68,8
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	89 744	17 767	29 186	18 184	25 015	17 359	37,8
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 861	1 166	47	243	419	1 152	65,3
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	70 136	8 849	29 058	17 196	20 513	3 369	29,0
24	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	13 298	4 638	91	325	3 444	9 438	71,1
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 271	4 257	4	606	1 141	4 520	65,9
Insgesamt								
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	167 682	36 331	44 642	31 450	42 956	48 634	44,1
27	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3 930	2 787	72	385	654	2 819	69,3
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	116 998	15 567	44 444	29 892	35 629	7 033	30,6
29	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	38 259	11 380	133	556	5 976	31 594	77,4
30	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 879	9 404	9	977	1 686	10 207	68,5
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁵⁾								
31	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	1 047	12	61	414	524	48	42,4
32	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	20 374	9 304	728	5 374	9 105	5 167	51,4
33	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	68 323	8 451	28 397	12 396	15 386	12 144	33,7
Insgesamt								
34	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	1 933	18	102	744	983	104	42,9
35	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	38 406	18 061	1 136	8 966	15 023	13 281	55,6
36	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	127 343	18 252	43 404	21 740	26 950	35 249	40,6

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

⁵⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

30.2 Nichtdeutsche

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								Jahre
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	5 785	2 478	1 472	765	986	2 562	48,2
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	994	637	36	151	178	629	65,6
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 536	170	1 372	417	515	232	25,7
4	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	699	537	65	42	88	504	68,8
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 119	1 664	-	165	238	1 716	68,3
Insgesamt								
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	11 863	6 107	2 172	1 348	1 822	6 521	54,6
7	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 377	1 800	57	239	295	1 786	70,5
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 466	303	2 017	771	1 064	614	30,8
9	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	1 971	1 628	96	60	197	1 618	74,2
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 667	3 916	3	293	347	4 024	69,8
In Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	4 222	495	1 767	1 119	860	476	29,9
12	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3	-	1	1	-	1	36,5
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 599	283	1 763	1 093	695	48	23,1
14	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	596	201	4	27	158	407	69,0
15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	38	13	-	6	12	20	60,1
Insgesamt								
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	7 017	914	2 680	1 836	1 337	1 164	33,4
17	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	3	-	1	1	-	1	36,5
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 600	467	2 674	1 806	1 046	74	23,3
19	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	1 378	432	6	31	283	1 058	73,2
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	56	17	-	8	16	32	62,9
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁵⁾								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 218	2 874	2 781	1 722	1 706	3 009	42,0
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	997	637	37	152	178	630	65,5
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 392	377	2 677	1 353	1 087	275	24,8
24	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	1 295	738	69	69	246	911	68,9
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 157	1 677	-	171	250	1 736	68,2
Insgesamt								
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	17 672	6 845	4 210	2 904	2 928	7 630	48,3
27	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 380	1 800	58	240	295	1 787	70,5
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 938	637	4 050	2 308	1 898	682	27,4
29	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	3 349	2 060	102	91	480	2 676	73,8
30	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 723	3 933	3	301	363	4 056	69,7
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁵⁾								
31	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	156	1	15	46	90	5	42,1
32	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	1 225	412	45	398	478	304	48,9
33	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	7 837	2 461	2 721	1 278	1 138	2 700	40,9
Insgesamt								
34	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	295	2	19	77	177	22	45,0
35	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	2 190	761	85	622	737	746	53,0
36	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	15 187	6 082	4 106	2 205	2 014	6 862	47,7

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

⁵⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017
nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ⁵⁾							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	59 587	29 677	8 786	11 819	9 305	29,6
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 815	85	314	653	1 763	65,2
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	47 273	29 475	7 277	8 736	1 785	20,8
4	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	2 774	92	222	859	1 601	65,3
5	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 707	34	1 103	1 959	5 611	63,7
Insgesamt							
6	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	104 020	44 609	15 766	21 372	22 273	34,3
7	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	6 091	131	685	1 105	4 170	67,4
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	77 975	44 264	13 126	16 282	4 303	23,5
9	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	7 050	153	405	1 642	4 850	70,2
10	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	17 768	75	1 877	3 135	12 681	66,3
In Einrichtungen							
Männlich ⁵⁾							
11	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	72 552	22 042	15 923	20 702	13 885	38,8
12	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	245	11	35	85	114	58,7
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	57 579	22 016	15 747	17 302	2 514	29,9
14	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	14 892	111	277	3 383	11 121	72,4
15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 017	1	110	415	491	62,4
Insgesamt							
16	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	137 169	33 535	26 988	34 315	42 331	46,3
17	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	443	17	73	123	230	61,0
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	93 439	33 497	26 717	28 684	4 541	30,8
19	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	43 475	176	469	5 655	37 175	79,0
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 930	1	166	584	1 179	68,2
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ⁵⁾							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	113 924	43 029	20 660	28 108	22 127	35,9
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 906	94	327	683	1 802	64,9
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	87 919	42 811	19 083	22 112	3 913	26,1
24	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	17 651	203	499	4 239	12 710	71,3
25	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 593	34	1 189	2 303	6 067	63,7
Insgesamt							
26	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	211 175	65 257	35 601	48 109	62 208	42,8
27	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	6 239	145	712	1 147	4 235	67,2
28	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	144 273	64 890	32 974	38 276	8 133	27,9
29	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	50 483	329	873	7 290	41 991	77,7
30	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	19 429	75	1 995	3 592	13 767	66,6

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 929 Personen.

⁵⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Geschlecht, Leistungsarten¹⁾ und Staatsangehörigkeit

Nationalität	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon			
		männlich	weiblich	ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Eingliede- rungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	167 682	89 744	77 938	-	3 930	116 998	38 259	12 879
davon aus								
Europa	163 613	87 516	76 097	-	3 472	114 704	37 657	11 883
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
deutsch	150 010	80 526	69 484	-	1 550	108 060	34 910	8 156
ukrainisch	2 071	816	1 255	-	724	411	772	803
türkisch	1 986	1 088	898	-	52	1 383	272	316
russisch	1 406	545	861	-	478	268	438	665
italienisch	979	632	347	-	30	591	160	221
griechisch	855	498	357	-	36	453	120	278
rumänisch	842	501	341	-	139	580	63	74
kroatisch	636	314	322	-	23	332	118	185
Afrika	690	383	307	-	41	455	36	167
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
nigerianisch	129	66	63	-	14	89	3	25
äthiopisch	91	51	40	-	11	59	4	17
somalisch	84	51	33	-	6	65	1	16
eritreisch	45	28	17	-	-	31	3	11
togoisch	43	24	19	-	1	33	1	9
tunesisch	41	24	17	-	1	17	2	22
marokkanisch	39	21	18	-	-	18	4	17
ägyptisch	23	15	8	-	-	16	2	5
Amerika	259	130	129	-	14	134	53	67
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
amerikanisch	132	80	52	-	5	69	34	28
brasilianisch	36	6	30	-	4	19	4	11
peruanisch	15	7	8	-	-	4	1	10
kanadisch	14	7	7	-	-	5	6	3
dominikanisch	11	6	5	-	1	9	-	1
kolumbianisch	8	-	8	-	-	4	1	3
mexikanisch	8	3	5	-	-	6	1	1
kubanisch	5	3	2	-	-	4	1	-
Asien	2 857	1 551	1 306	-	388	1 555	450	713
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
syrisch	677	401	276	-	42	494	94	71
irakisch	642	372	270	-	113	345	97	158
afghanisch	435	226	209	-	61	212	56	154
vietnamesisch	195	101	94	-	16	87	23	89
iranisch	178	120	58	-	37	65	18	69
aserbaidshani	115	46	69	-	33	43	36	22
kasachisch	94	39	55	-	14	42	35	15
usbekisch	72	29	43	-	24	9	24	30
Australien, Ozeanien und Antarktis	9	6	3	-	-	2	4	3
ohne Angabe	71	41	30	-	-	59	9	3
staatenlos	114	73	41	-	11	45	36	32
ungeklärt	69	44	25	-	4	44	14	11

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Geschlecht, Leistungsarten¹⁾ und Staatsangehörigkeit

Nationalität	Ins- gesamt ²⁾	davon			hiervon			
		männlich	weiblich	ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Eingliede- rungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	211 175	113 924	97 251	-	6 239	144 273	50 483	19 429
davon aus								
Europa	205 774	110 892	94 882	-	5 603	141 255	49 706	18 023
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
deutsch	188 536	101 896	86 640	-	3 169	132 869	46 236	12 978
ukrainisch	2 585	1 020	1 565	-	857	465	949	1 172
türkisch	2 345	1 262	1 083	-	87	1 576	347	419
russisch	1 698	678	1 020	-	559	316	539	848
italienisch	1 221	793	428	-	55	733	211	277
rumänisch	1 167	713	454	-	172	791	86	147
griechisch	1 069	627	442	-	71	594	146	320
polnisch	835	537	298	-	70	566	66	165
Afrika	961	543	418	-	58	603	53	271
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
nigerianisch	164	92	72	-	18	117	4	30
äthiopisch	128	71	57	-	12	82	8	28
somalisch	122	79	43	-	7	87	3	29
eritreisch	66	38	28	-	2	38	4	24
marokkanisch	55	29	26	-	-	24	6	25
tunesisch	55	33	22	-	4	21	3	31
togisch	53	30	23	-	1	42	1	10
kongolesisch	33	16	17	-	-	30	-	3
Amerika	330	171	159	-	25	166	70	89
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
amerikanisch	169	103	66	-	13	84	46	37
brasilianisch	43	9	34	-	5	23	5	13
peruanisch	18	8	10	-	-	4	1	13
kanadisch	17	9	8	-	-	7	7	3
dominikanisch	15	9	6	-	1	11	1	3
kolumbianisch	9	-	9	-	-	4	1	4
mexikanisch	9	4	5	-	1	7	1	1
kubanisch	9	3	6	-	1	7	1	1
Asien	3 780	2 114	1 666	-	529	2 068	570	976
darunter die acht häufigsten Nationalitäten								
syrisch	966	597	369	-	74	656	133	142
irakisch	842	487	355	-	143	472	116	205
afghanisch	547	292	255	-	93	274	69	183
vietnamesisch	249	137	112	-	28	120	25	105
iranisch	208	139	69	-	44	78	27	79
aserbaidshanisch	145	62	83	-	38	56	44	32
kasachisch	122	51	71	-	16	47	40	38
indisch	101	67	34	-	4	79	5	18
Australien, Ozeanien und Antarktis	14	9	5	-	2	3	6	4
ohne Angabe	82	47	35	-	3	67	10	3
staatenlos	141	88	53	-	13	54	43	48
ungeklärt	93	60	33	-	6	57	25	15

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 929 Personen.

34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 848	46	242	416	1 144	65,3
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3	1	-	1	1	43,5
3	Hilfe bei Krankheit	1 845	45	242	415	1 143	65,4
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 061	25	140	235	1 661	72,9
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	4	-	-	-	4	79,0
8	Hilfe bei Krankheit	2 040	25	130	228	1 657	73,2
9	Hilfe zur Familienplanung	16	-	9	7	-	38,1
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	3 909	71	382	651	2 805	69,3
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	7	1	-	1	5	63,8
14	Hilfe bei Krankheit	3 885	70	372	643	2 800	69,5
15	Hilfe zur Familienplanung	16	-	9	7	-	38,1
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	13	1	1	3	8	64,5
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
20	Hilfe bei Krankheit	13	1	1	3	8	64,5
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	8	-	2	-	6	70,0
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	2	-	-	35,5
25	Hilfe bei Krankheit	6	-	-	-	6	81,5
26	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	21	1	3	3	14	66,6
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	2	-	-	35,5
31	Hilfe bei Krankheit	19	1	1	3	14	69,9
32	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 861	47	243	419	1 152	65,3
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3	1	-	1	1	43,5
37	Hilfe bei Krankheit	1 858	46	243	418	1 151	65,3
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 069	25	142	235	1 667	72,9
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6	-	2	-	4	64,5
42	Hilfe bei Krankheit	2 046	25	130	228	1 663	73,2
43	Hilfe zur Familienplanung	16	-	9	7	-	38,1
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	3 930	72	385	654	2 819	69,3
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	9	1	2	1	5	57,5
48	Hilfe bei Krankheit	3 904	71	373	646	2 814	69,5
49	Hilfe zur Familienplanung	16	-	9	7	-	38,1
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	23,5
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich ³⁾	4 188	99	162	1 116	2 811	69,0
53	Weiblich	4 637	42	62	566	3 967	76,1
54	Insgesamt	8 825	141	224	1 682	6 778	72,7

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 815	85	314	653	1 763	65,2
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6	1	1	2	2	49,8
3	Hilfe bei Krankheit	2 808	84	312	651	1 761	65,2
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	35,5
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	3 276	46	371	452	2 407	69,4
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	8	-	1	1	6	70,4
8	Hilfe bei Krankheit	2 973	46	174	352	2 401	72,7
9	Hilfe zur Familienplanung	291	-	192	99	-	36,2
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	26,5
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	6 091	131	685	1 105	4 170	67,4
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14	1	2	3	8	61,6
14	Hilfe bei Krankheit	5 781	130	486	1 003	4 162	69,1
15	Hilfe zur Familienplanung	291	-	192	99	-	36,2
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	26,5
17	Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	35,5
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	245	11	35	85	114	58,7
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	-	-	1	-	60,5
20	Hilfe bei Krankheit	244	11	35	84	114	58,7
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	198	6	38	38	116	63,9
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	2	-	-	35,5
25	Hilfe bei Krankheit	175	6	22	31	116	67,6
26	Hilfe zur Familienplanung	20	-	13	7	-	36,1
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2	-	2	-	-	32,0
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	443	17	73	123	230	61,0
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3	-	2	1	-	43,8
31	Hilfe bei Krankheit	419	17	57	115	230	62,4
32	Hilfe zur Familienplanung	20	-	13	7	-	36,1
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2	-	2	-	-	32,0
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ³⁾							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 906	94	327	683	1 802	64,9
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	7	1	1	3	2	51,4
37	Hilfe bei Krankheit	2 898	93	325	680	1 800	64,9
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
39	Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	35,5
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	3 333	51	385	464	2 433	69,2
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10	-	3	1	6	63,4
42	Hilfe bei Krankheit	3 028	51	186	364	2 427	72,4
43	Hilfe zur Familienplanung	291	-	192	99	-	36,2
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7	-	7	-	-	28,1
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	6 239	145	712	1 147	4 235	67,2
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	17	1	4	4	8	58,4
48	Hilfe bei Krankheit	5 926	144	511	1 044	4 227	68,7
49	Hilfe zur Familienplanung	291	-	192	99	-	36,2
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7	-	7	-	-	28,1
51	Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	35,5
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich ³⁾	4 711	122	191	1 234	3 164	68,9
53	Weiblich	5 110	53	77	613	4 367	76,1
54	Insgesamt	9 821	175	268	1 847	7 531	72,6

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**36. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern
36.1 Außerhalb**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII				
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männlich ³⁾							
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	31 428	3 245	1 530	12 869	1 234	939
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	1	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-	-
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	28 688	3 234	1 530	12 760	163	59
	davon:						
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	65	24	-	1	2	2
6	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 348	-	1 527	12 707	106	2
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
9	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	9 621	2 165	6	21	34	19
	davon in ...						
11	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 023	1 714	-	-	-	-
12	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	2 598	451	6	21	34	19
13	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 083	1 222	-	11	15	36
14	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	145	2	4	53	8	1
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	2 694	4	-	115	1 075	877
16	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	32	-	-	-	-	-
17	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
18	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	211	11	-	37	48	40
Weiblich							
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	21 949	2 722	1 106	6 122	669	520
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12	5	1	-	-	-
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	1	-	-	-	-
23	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	20 457	2 711	1 104	6 076	92	41
	davon:						
24	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	66	29	-	-	-	1
25	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	7 217	-	1 104	6 053	55	3
26	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-	-	-	-
27	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
28	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
29	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	8 535	1 785	4	11	27	20
	davon in ...						
30	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 043	1 514	-	-	-	-
31	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 492	271	4	11	27	20
32	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 204	1 120	-	11	7	17
33	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	106	-	1	24	4	1
34	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 456	1	-	49	586	478
35	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	21	-	-	-	-	-
36	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
37	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	96	8	1	10	17	23
Insgesamt							
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	53 377	5 967	2 636	18 991	1 903	1 459
40	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	13	6	1	-	-	-
41	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	1	-	-	-	-
42	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	49 145	5 945	2 634	18 836	255	100
	davon:						
43	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	131	53	-	1	2	3
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	21 565	-	2 631	18 760	161	5
45	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-	-	-	-
46	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
47	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
48	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	18 156	3 950	10	32	61	39
	davon in ...						
49	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	14 066	3 228	-	-	-	-
50	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	4 090	722	10	32	61	39
51	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	10 287	2 342	-	22	22	53
52	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	251	2	5	77	12	2
53	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	4 150	5	-	164	1 661	1 355
54	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	53	-	-	-	-	-
55	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
56	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
57	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	307	19	1	47	65	63

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

am Jahresende 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten
von Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl												
Männlich ³⁾												
508	318	843	1 430	3 040	2 766	3 446	1 081	629	563	232	24,1	1
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	55,5	2
-	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	37,9	3
56	156	804	1 418	3 039	2 763	3 443	1 078	626	562	231	25,2	4
-	-	6	8	11	15	12	4	-	4	-	40,9	5
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
16	42	490	1 004	2 286	1 973	2 488	719	334	173	16	44,4	10
5	26	337	716	1 664	1 442	1 881	544	252	143	13	45,1	11
11	16	153	288	622	531	607	175	82	30	3	42,5	12
33	118	331	458	851	870	1 055	385	304	399	217	47,9	13
2	3	6	4	18	17	13	7	6	3	-	26,8	14
453	160	14	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	15
-	6	17	6	3	-	-	-	-	-	-	23,8	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
22	11	17	11	3	3	7	6	4	1	1	18,2	19
Weiblich												
271	244	729	1 287	2 473	2 513	3 085	867	628	822	613	31,3	20
-	-	-	-	-	-	-	2	2	4	3	68,6	21
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	52,5	22
45	137	709	1 275	2 468	2 511	3 082	864	626	817	610	32,6	23
1	3	2	5	14	10	23	3	1	3	-	44,4	24
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
23	48	498	908	1 817	1 834	2 131	563	368	236	47	44,8	29
3	35	374	718	1 507	1 558	1 802	483	316	207	40	45,6	30
20	13	124	190	310	276	329	80	52	29	7	41,3	31
19	89	249	409	749	775	1 095	331	284	600	569	52,8	32
1	3	4	6	14	8	23	11	1	5	-	35,2	33
224	109	9	1	-	-	-	-	-	-	-	12,2	34
1	1	11	7	1	-	-	-	-	-	-	24,2	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
7	5	7	9	7	4	4	1	-	1	-	19,7	38
Insgesamt												
779	562	1 572	2 717	5 513	5 279	6 531	1 948	1 257	1 385	845	27,1	39
-	-	-	-	-	-	1	2	2	4	3	67,6	40
-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	40,3	41
101	293	1 513	2 693	5 507	5 274	6 525	1 942	1 252	1 379	841	28,3	42
1	3	8	13	25	25	35	7	1	7	-	42,7	43
6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
39	90	988	1 912	4 103	3 807	4 619	1 282	702	409	63	44,6	48
8	61	711	1 434	3 171	3 000	3 683	1 027	568	350	53	45,3	49
31	29	277	478	932	807	936	255	134	59	10	42,1	50
52	207	580	867	1 600	1 645	2 150	716	588	999	786	50,4	51
3	6	10	10	32	25	36	18	7	8	-	30,3	52
677	269	23	1	-	-	-	-	-	-	-	12,1	53
1	7	28	13	4	-	-	-	-	-	-	24,0	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
29	16	24	20	10	7	11	7	4	2	1	18,7	57

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern
36.2 In Ein**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins- gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII				
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männlich ³⁾							
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	49 992	7 563	341	9 341	3 099	2 622
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	31	4	-	1	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
4	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	19 395	3 539	-	-	-	-
5	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	28 529	6 437	341	9 065	399	72
	davon:						
6	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 764	-	341	9 046	344	29
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4 771	1 772	-	-	-	-
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
9	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	15 675	5 744	-	2	9	8
11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	623	57	4	95	51	35
12	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-	-
13	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	8 651	19	-	353	2 871	2 598
14	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	-	-	-	-	-
15	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
16	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
17	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	561	230	-	1	5	6
Weiblich							
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	32 127	5 584	229	4 426	1 837	1 627
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16	-	-	-	-	-
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
22	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	14 052	2 826	-	-	-	-
23	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 683	4 651	229	4 296	207	62
	davon:						
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	4 741	-	229	4 290	185	33
25	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3 455	1 211	-	-	-	-
26	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
27	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
28	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	10 795	4 235	-	-	5	9
29	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	424	52	3	40	19	20
30	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-	-
31	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	5 371	10	-	174	1 722	1 605
32	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	4	-	-	-	-	-
33	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
34	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
35	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
36	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	360	172	-	1	2	6
Insgesamt							
37	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	82 119	13 147	570	13 767	4 936	4 249
38	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	47	4	-	1	-	-
39	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	-	-
40	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	33 447	6 365	-	-	-	-
41	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	46 212	11 088	570	13 361	606	134
	davon:						
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 505	-	570	13 336	529	62
43	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	8 226	2 983	-	-	-	-
44	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
45	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
46	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	26 470	9 979	-	2	14	17
47	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 047	109	7	135	70	55
48	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-	-	-	-
49	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	14 022	29	-	527	4 593	4 203
50	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	-	-	-	-	-
51	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
52	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
53	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
54	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	921	402	-	2	7	12

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**am Jahresende 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten
richtungen**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl												
Männlich ³⁾												
1 948	1 235	2 498	3 648	6 897	6 376	7 575	2 186	1 137	904	185	31,3	1
-	-	6	6	7	4	5	2	-	-	-	36,1	2
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,5	3
2	70	1 515	2 625	4 904	4 358	4 657	1 159	105	-	-	41,8	4
42	388	1 330	1 687	3 301	3 451	4 828	1 580	1 016	851	178	32,2	5
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	6
3	180	549	608	1 035	924	1 056	245	127	35	9	41,0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
12	266	964	1 312	2 675	2 941	4 172	1 399	925	818	172	47,5	10
23	9	11	23	73	87	128	44	25	14	1	35,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 938	836	55	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	13
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21,5	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
2	8	34	33	69	83	116	57	87	53	7	50,8	18
Weiblich												
1 219	866	1 721	2 689	4 840	4 353	5 030	1 447	795	808	240	33,5	19
-	-	4	6	2	3	1	-	-	-	-	32,5	20
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25,5	21
-	40	1 079	1 997	3 601	3 123	3 374	769	69	-	-	41,6	22
19	241	920	1 266	2 218	2 323	3 137	1 061	714	759	231	35,7	23
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	24
-	107	361	463	786	658	731	201	84	53	11	41,5	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
7	150	676	963	1 749	1 946	2 723	966	663	718	220	48,3	28
9	8	16	25	55	74	100	23	17	11	4	39,0	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 212	618	38	2	-	-	-	-	-	-	-	13,0	31
1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	21,3	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
5	9	14	27	43	43	62	29	61	49	9	51,7	36
Insgesamt												
3 167	2 101	4 219	6 337	11 737	10 729	12 605	3 633	1 932	1 712	425	32,2	37
-	-	10	12	9	7	6	2	-	-	-	34,9	38
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	22,0	39
2	110	2 594	4 622	8 505	7 481	8 031	1 928	174	-	-	41,7	40
61	629	2 250	2 953	5 519	5 774	7 965	2 641	1 730	1 610	409	33,6	41
7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42
3	287	910	1 071	1 821	1 582	1 787	446	211	88	20	41,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
19	416	1 640	2 275	4 424	4 887	6 895	2 365	1 588	1 536	392	47,8	46
32	17	27	48	128	161	228	67	42	25	5	36,7	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
3 150	1 454	93	2	-	-	-	-	-	-	-	12,9	49
1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	21,3	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
7	17	48	60	112	126	178	86	148	102	16	51,2	54

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern
36.3 Außerhalb von**

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII				
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männlich ³⁾							
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	70 136	8 849	1 672	18 449	3 748	3 064
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	32	5	-	1	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	-	-
4	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	19 395	3 539	-	-	-	-
5	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	50 223	8 599	1 672	18 147	502	130
	davon:						
6	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	65	24	-	1	2	2
7	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	20 228	-	1 670	18 122	395	31
8	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4 771	1 772	-	-	-	-
9	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
10	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
11	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	25 296	7 909	6	23	43	27
	davon in ...						
12	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 023	1 714	-	-	-	-
13	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	2 598	451	6	21	34	19
14	... einer Wohneinrichtung	15 675	5 744	-	2	9	8
15	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 706	1 279	4	106	66	71
16	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	145	2	4	53	8	1
17	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	10 019	19	-	439	3 507	3 037
18	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	33	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
20	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
21	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	772	241	-	38	53	46
Weiblich							
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	46 862	6 718	1 202	8 734	2 225	1 897
24	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	28	5	1	-	-	-
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2	1	-	-	-	-
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	14 052	2 826	-	-	-	-
27	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	33 874	6 534	1 200	8 590	271	101
	davon:						
28	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	66	29	-	-	-	1
29	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	10 032	-	1 200	8 577	213	36
30	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3 455	1 211	-	-	-	-
31	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
32	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
33	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	19 330	6 020	4	11	32	29
	davon in ...						
34	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 043	1 514	-	-	-	-
35	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 492	271	4	11	27	20
36	... einer Wohneinrichtung	10 795	4 235	-	-	5	9
37	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 628	1 172	3	51	26	37
38	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	106	-	1	24	4	1
39	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	6 172	10	-	213	2 097	1 868
40	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	25	-	-	-	-	-
41	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
42	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
43	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	456	180	1	11	19	29
Insgesamt							
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	116 998	15 567	2 874	27 183	5 973	4 961
46	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	60	10	1	1	-	-
47	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8	1	-	-	-	-
48	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	33 447	6 365	-	-	-	-
49	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	84 097	15 133	2 872	26 737	773	231
	davon:						
50	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	131	53	-	1	2	3
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	30 260	-	2 870	26 699	608	67
52	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	8 226	2 983	-	-	-	-
53	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
54	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
55	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	44 626	13 929	10	34	75	56
	davon in ...						
56	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	14 066	3 228	-	-	-	-
57	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	4 090	722	10	32	61	39
58	... einer Wohneinrichtung	26 470	9 979	-	2	14	17
59	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	11 334	2 451	7	157	92	108
60	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	251	2	5	77	12	2
61	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	16 191	29	-	652	5 604	4 905
62	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	58	-	-	-	-	-
63	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
64	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
65	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
66	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 228	421	1	49	72	75

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**am Jahresende 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten
und in Einrichtungen**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl												
Männlich³⁾												
2 125	1 358	2 938	4 380	8 520	7 934	9 665	2 914	1 600	1 369	400	29,0	1
-	-	6	6	7	4	6	2	-	-	-	36,8	2
-	1	-	3	-	1	1	-	-	-	-	34,7	3
2	70	1 515	2 625	4 904	4 358	4 657	1 159	105	-	-	41,8	4
96	503	1 927	2 817	5 752	5 587	7 468	2 424	1 488	1 317	393	29,5	5
-	-	6	8	11	15	12	4	-	4	-	40,9	6
9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	7
3	180	549	608	1 035	924	1 056	245	127	35	9	41,0	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
28	308	1 454	2 316	4 961	4 914	6 660	2 118	1 259	991	188	46,3	11
5	26	337	716	1 664	1 442	1 881	544	252	143	13	45,1	12
11	16	153	288	622	531	607	175	82	30	3	42,5	13
12	266	964	1 312	2 675	2 941	4 172	1 399	925	818	172	47,5	14
56	127	342	481	924	957	1 183	429	329	413	218	46,5	15
2	3	6	4	18	17	13	7	6	3	-	26,8	16
2 099	876	61	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	17
-	6	18	6	3	-	-	-	-	-	-	23,7	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
24	19	51	44	72	86	123	63	91	54	8	41,9	22
Weiblich												
1 328	978	2 156	3 346	6 216	5 911	7 106	2 099	1 303	1 522	839	33,1	23
-	-	4	6	2	3	1	2	2	4	3	48,0	24
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	39,0	25
-	40	1 079	1 997	3 601	3 123	3 374	769	69	-	-	41,6	26
63	354	1 490	2 283	4 217	4 344	5 640	1 791	1 234	1 469	827	35,0	27
1	3	2	5	14	10	23	3	1	3	-	44,4	28
4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	29
-	107	361	463	786	658	731	201	84	53	11	41,5	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
30	198	1 174	1 871	3 566	3 780	4 854	1 529	1 031	954	267	46,8	33
3	35	374	718	1 507	1 558	1 802	483	316	207	40	45,6	34
20	13	124	190	310	276	329	80	52	29	7	41,3	35
7	150	676	963	1 749	1 946	2 723	966	663	718	220	48,3	36
28	97	265	434	804	849	1 195	354	301	611	573	51,8	37
1	3	4	6	14	8	23	11	1	5	-	35,2	38
1 306	646	39	3	-	-	-	-	-	-	-	12,8	39
2	3	11	8	1	-	-	-	-	-	-	23,7	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
12	14	21	36	50	47	66	30	61	50	9	44,9	44
Insgesamt												
3 453	2 336	5 094	7 726	14 736	13 845	16 771	5 013	2 903	2 891	1 239	30,6	45
-	-	10	12	9	7	7	4	2	4	3	42,0	46
-	1	-	4	-	1	2	-	-	-	-	35,8	47
2	110	2 594	4 622	8 505	7 481	8 031	1 928	174	-	-	41,7	48
159	857	3 417	5 100	9 969	9 931	13 108	4 215	2 722	2 786	1 220	31,7	49
1	3	8	13	25	25	35	7	1	7	-	42,7	50
13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	51
3	287	910	1 071	1 821	1 582	1 787	446	211	88	20	41,2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
58	506	2 628	4 187	8 527	8 694	11 514	3 647	2 290	1 945	455	46,5	55
8	61	711	1 434	3 171	3 000	3 683	1 027	568	350	53	45,3	56
31	29	277	478	932	807	936	255	134	59	10	42,1	57
19	416	1 640	2 275	4 424	4 887	6 895	2 365	1 588	1 536	392	47,8	58
84	224	607	915	1 728	1 806	2 378	783	630	1 024	791	49,1	59
3	6	10	10	32	25	36	18	7	8	-	30,3	60
3 405	1 522	100	3	-	-	-	-	-	-	-	12,7	61
2	9	29	14	4	-	-	-	-	-	-	23,7	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
36	33	72	80	122	133	189	93	152	104	17	43,0	66

37. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Bayern

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Männlich ³⁾							
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	87 919	2 578	26 360	8 135	3 403	2 335
2	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	103	-	1	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	12	-	-	-	-	-
4	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	20 246	-	-	-	-	2
5	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	67 361	2 578	26 284	5 039	266	210
davon:							
6	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	194	2	2	5	10	4
7	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	33 820	2 575	26 267	4 900	59	17
8	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5 232	-	-	-	-	4
9	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
10	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	-	-	-	-	-
11	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	27 929	7	28	61	48	42
davon in ...							
12	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	8 246	-	-	-	-	5
13	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	3 212	6	24	37	22	11
14	... einer Wohneinrichtung	17 319	1	4	24	27	27
15	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	7 893	12	162	112	159	148
16	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	204	4	73	18	2	2
17	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	11 781	-	477	3 940	3 358	2 304
18	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	59	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
20	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
21	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 004	-	42	68	58	41
Weiblich							
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	56 354	1 774	12 529	4 220	2 068	1 488
24	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	54	1	-	-	-	-
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7	-	-	-	-	-
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	14 560	-	-	-	-	-
27	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	43 028	1 772	12 487	2 365	188	136
davon:							
28	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	187	-	1	3	6	2
29	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	16 601	1 772	12 478	2 288	51	7
30	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3 744	-	-	-	-	-
31	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
32	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	-	-	-	-	-
33	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	21 111	4	12	36	49	44
davon in ...							
34	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	8 117	-	-	-	-	3
35	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 799	4	12	29	24	23
36	... einer Wohneinrichtung	11 652	-	-	7	25	18
37	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	7 290	3	83	59	85	81
38	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	152	1	33	10	5	3
39	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	7 269	-	231	2 335	2 029	1 464
40	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	44	-	-	-	-	2
41	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
42	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
43	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	598	1	13	25	35	22
Insgesamt							
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	144 273	4 352	38 889	12 355	5 471	3 823
46	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	157	1	1	-	-	-
47	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	19	-	-	-	-	-
48	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	34 806	-	-	-	-	2
49	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	110 389	4 350	38 771	7 404	454	346
davon:							
50	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	381	2	3	8	16	6
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	50 421	4 347	38 745	7 188	110	24
52	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	8 976	-	-	-	-	4
53	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	-	-	-	-	-
54	Hilfen b. d. Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	-	-	-	-
55	Hilfen zum selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	49 040	11	40	97	97	86
davon in ...							
56	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	16 363	-	-	-	-	8
57	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	5 011	10	36	66	46	34
58	... einer Wohneinrichtung	28 971	1	4	31	52	45
59	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	15 183	15	245	171	244	229
60	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	356	5	106	28	7	5
61	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	19 050	-	708	6 275	5 387	3 768
62	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	103	-	-	-	-	2
63	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
64	Hilfe in vergleichb. sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	-	-	-	-	-
65	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
66	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 602	1	55	93	93	63

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 oder älter		
Anzahl											
Männlich ³⁾											
1 856	3 235	4 760	9 232	8 495	10 422	3 195	1 816	1 579	518	26,1	1
4	16	19	33	14	14	2	-	-	-	35,3	2
1	3	4	2	1	1	-	-	-	-	31,7	3
81	1 566	2 713	5 057	4 498	4 851	1 258	220	-	-	42,0	4
616	2 159	3 167	6 399	6 124	8 148	2 670	1 674	1 520	507	25,6	5
6	19	23	30	34	31	8	3	9	8	40,1	6
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	7
190	582	654	1 137	1 009	1 166	278	155	48	9	41,3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	27,5	10
346	1 643	2 617	5 531	5 354	7 200	2 314	1 395	1 110	233	46,2	11
34	424	895	1 930	1 687	2 150	630	311	164	16	44,9	12
23	188	362	810	651	732	199	101	41	5	42,3	13
294	1 094	1 483	2 991	3 198	4 519	1 525	1 007	913	212	47,3	14
236	501	687	1 301	1 268	1 551	541	411	519	285	44,8	15
6	8	6	20	21	20	9	10	5	-	26,6	16
1 522	175	5	-	-	-	-	-	-	-	13,0	17
8	30	15	6	-	-	-	-	-	-	24,5	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
35	69	65	116	111	157	74	95	61	12	40,4	22
Weiblich											
1 290	2 381	3 593	6 627	6 293	7 596	2 275	1 464	1 702	1 054	30,6	23
1	9	12	9	5	3	2	4	4	4	42,7	24
-	1	2	1	-	2	1	-	-	-	40,2	25
45	1 097	2 060	3 688	3 219	3 482	834	135	-	-	41,7	26
444	1 679	2 508	4 630	4 702	6 100	1 952	1 377	1 648	1 040	31,3	27
8	13	17	36	24	37	15	6	8	11	44,4	28
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	29
113	393	502	843	703	796	219	101	62	12	41,6	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	49,8	32
232	1 337	2 070	3 920	4 070	5 206	1 647	1 127	1 043	314	46,6	33
43	454	850	1 746	1 780	2 044	545	359	245	48	45,4	34
17	167	241	380	319	372	104	64	33	10	41,1	35
178	768	1 056	1 902	2 046	2 884	1 020	721	771	256	48,1	36
182	366	566	1 011	1 089	1 462	460	374	737	732	50,6	37
6	6	8	17	11	29	13	2	7	1	33,4	38
1 061	135	14	-	-	-	-	-	-	-	13,3	39
4	18	16	4	-	-	-	-	-	-	24,8	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
24	32	52	84	67	81	33	65	54	10	42,5	44
Insgesamt											
3 146	5 616	8 353	15 859	14 788	18 018	5 470	3 280	3 281	1 572	27,9	45
5	25	31	42	19	17	4	4	4	4	37,9	46
1	4	6	3	1	3	1	-	-	-	34,8	47
126	2 663	4 773	8 745	7 717	8 333	2 092	355	-	-	41,9	48
1 060	3 838	5 675	11 029	10 826	14 248	4 622	3 051	3 168	1 547	27,8	49
14	32	40	66	58	68	23	9	17	19	42,2	50
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	51
303	975	1 156	1 980	1 712	1 962	497	256	110	21	41,5	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
1	-	1	2	-	-	-	-	-	1	40,9	54
578	2 980	4 687	9 451	9 424	12 406	3 961	2 522	2 153	547	46,4	55
77	878	1 745	3 676	3 467	4 194	1 175	670	409	64	45,1	56
40	355	603	1 190	970	1 104	303	165	74	15	41,9	57
472	1 862	2 539	4 893	5 244	7 403	2 545	1 728	1 684	468	47,6	58
418	867	1 253	2 312	2 357	3 013	1 001	785	1 256	1 017	47,6	59
12	14	14	37	32	49	22	12	12	1	29,5	60
2 583	310	19	-	-	-	-	-	-	-	13,1	61
12	48	31	10	-	-	-	-	-	-	24,6	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
59	101	117	200	178	238	107	160	115	22	41,2	66

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	insgesamt	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozial- versicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
						darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten

Außerhalb von Einrichtungen

Männlich ⁴⁾

1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 014	1 066	687	1 327	6
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 398	709	367	1 031	4
3	Pflegegrad 2	579	244	160	419	-
4	Pflegegrad 3	408	198	98	310	2
5	Pflegegrad 4	293	184	64	229	2
6	Pflegegrad 5	118	83	45	73	-
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 154	672	442	712	2
8	Pflegegrad 2	478	245	180	298	1
9	Pflegegrad 3	295	158	103	192	1
10	Pflegegrad 4	249	168	93	156	-
11	Pflegegrad 5	132	101	66	66	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	9	4	4	5	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	169	72	50	119	1
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	1	-	-	1	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§64f Absatz 1 SGB XII)	19	8	7	12	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	1	-	-	1	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	133	133	26	107	-
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	17	4	6	11	-
19	Pflegegrad 2	9	3	4	5	-
20	Pflegegrad 3	4	-	1	3	-
21	Pflegegrad 4	3	1	1	2	-
22	Pflegegrad 5	1	-	-	1	-
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	36	16	17	19	1
Zusammen						
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	5 186	2 682	1 899	3 287	11
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	3 523	1 709	1 009	2 514	9
26	Pflegegrad 2	1 575	671	475	1 100	1
27	Pflegegrad 3	1 011	465	282	729	4
28	Pflegegrad 4	656	390	155	501	3
29	Pflegegrad 5	281	183	97	184	1
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	2 944	1 680	1 230	1 714	4
31	Pflegegrad 2	1 251	633	508	743	2
32	Pflegegrad 3	814	435	328	486	2
33	Pflegegrad 4	581	390	245	336	-
34	Pflegegrad 5	298	222	149	149	-
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	19	7	7	12	-
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	549	243	178	371	2
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	1	-	-	1	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§64f Absatz 1 SGB XII)	45	21	19	26	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	5	-	-	5	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	284	281	68	216	-
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	57	20	25	32	-
42	Pflegegrad 2	22	8	10	12	-
43	Pflegegrad 3	25	9	11	14	-
44	Pflegegrad 4	9	3	4	5	-
45	Pflegegrad 5	1	-	-	1	-
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	119	59	63	56	1

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

⁴⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich⁴⁾												
71	185	188	280	159	157	179	262	266	174	93	64,6	1
66	126	138	178	107	94	115	176	204	122	72	64,3	2
13	33	34	47	49	37	55	79	117	69	46	70,7	3
26	28	26	47	30	30	41	61	61	40	18	65,6	4
18	39	54	59	24	22	16	26	19	9	7	55,5	5
9	26	24	25	4	5	3	10	7	4	1	50,4	6
9	124	99	182	103	95	111	147	142	95	47	65,2	7
3	33	20	55	43	42	60	66	82	51	23	69,8	8
2	18	19	40	26	29	31	50	36	29	15	68,7	9
2	36	38	60	24	19	16	20	18	12	4	58,7	10
2	37	22	27	10	5	4	11	6	3	5	52,7	11
-	1	1	1	-	2	-	-	2	1	1	67,6	12
1	6	11	17	11	24	25	28	23	10	13	70,7	13
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	78,5	14
-	2	5	3	2	-	1	2	1	3	-	60,7	15
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	16
-	24	34	37	14	7	7	6	2	1	1	52,3	17
1	-	1	2	1	-	-	2	6	2	2	72,6	18
-	-	-	1	1	-	-	-	5	1	1	77,8	19
-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	79,5	20
-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	69,5	21
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	22
-	1	1	4	1	1	5	6	10	7	-	74,9	23
Zusammen												
108	339	345	554	317	375	485	746	881	589	447	69,8	24
99	226	236	351	201	236	316	505	606	420	327	69,8	25
19	49	59	103	95	109	160	262	337	237	145	74,5	26
39	60	51	91	52	76	101	157	168	115	101	70,0	27
28	83	88	110	41	39	39	58	68	53	49	61,4	28
13	34	38	47	13	12	16	28	33	15	32	62,2	29
13	228	187	362	198	216	302	377	481	324	256	69,8	30
4	56	42	115	82	98	148	190	253	162	101	73,3	31
4	43	42	87	53	71	99	113	128	98	76	71,6	32
2	78	69	110	43	36	37	45	68	47	46	63,8	33
3	51	34	50	20	11	18	29	32	17	33	62,4	34
1	1	2	1	-	4	-	2	3	4	1	68,3	35
1	8	23	37	33	52	71	94	113	57	60	75,3	36
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	78,5	37
-	4	9	6	4	2	2	8	2	6	2	64,3	38
1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	66,5	39
-	49	68	70	27	14	14	14	12	10	6	54,9	40
2	-	1	3	1	-	2	9	25	8	6	78,4	41
-	-	-	1	1	-	1	1	14	2	2	81,0	42
1	-	-	2	-	-	1	7	6	5	3	78,6	43
-	-	1	-	-	-	-	1	5	1	1	79,2	44
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	45
1	2	2	8	3	4	9	33	39	16	2	76,4	46

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

Noch: 38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozial- versicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
					insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen						
Männlich ⁴⁾						
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	11 289	10 542	10 541	748	-
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	22	9	8	14	-
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	49	2	2	47	-
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	11 218	10 531	10 531	687	-
52	Pflegegrad 2	2 635	2 386	2 386	249	-
53	Pflegegrad 3	3 672	3 461	3 461	211	-
54	Pflegegrad 4	3 102	2 960	2 960	142	-
55	Pflegegrad 5	1 809	1 724	1 724	85	-
Weiblich						
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	21 798	21 077	21 075	723	-
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	55	16	14	41	-
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	55	9	9	46	-
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	21 688	21 052	21 052	636	-
61	Pflegegrad 2	4 102	3 951	3 951	151	-
62	Pflegegrad 3	6 744	6 555	6 555	189	-
63	Pflegegrad 4	6 474	6 278	6 278	196	-
64	Pflegegrad 5	4 368	4 268	4 268	100	-
Zusammen						
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	33 087	31 619	31 616	1 471	-
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	77	25	22	55	-
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	104	11	11	93	-
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	32 906	31 583	31 583	1 323	-
70	Pflegegrad 2	6 737	6 337	6 337	400	-
71	Pflegegrad 3	10 416	10 016	10 016	400	-
72	Pflegegrad 4	9 576	9 238	9 238	338	-
73	Pflegegrad 5	6 177	5 992	5 992	185	-
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich ⁴⁾						
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	13 298	11 606	11 227	2 071	6
Weiblich						
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	24 961	22 685	22 281	2 680	5
Insgesamt						
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	38 259	34 291	33 508	4 751	11

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

⁴⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich⁴⁾												
20	140	296	1 363	1 159	1 474	1 571	1 993	1 669	1 091	513	72,2	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	3	1	1	1	2	4	6	3	-	1	67,9	49
9	12	1	6	1	8	3	3	3	1	2	49,4	50
11	125	294	1 356	1 157	1 464	1 564	1 984	1 663	1 090	510	72,4	51
1	12	63	366	313	385	383	460	341	205	106	71,6	52
2	27	82	439	405	524	545	629	531	348	140	72,3	53
4	30	61	300	267	351	439	605	508	357	180	74,0	54
4	56	88	251	172	204	197	290	283	180	84	70,8	55
Weiblich												
5	77	253	933	758	1 127	1 520	2 908	4 176	4 693	5 348	81,8	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	1	3	5	2	2	8	12	11	10	1	74,6	58
1	12	2	1	3	2	11	6	7	3	7	64,4	59
4	64	248	927	753	1 123	1 501	2 890	4 158	4 680	5 340	81,9	60
-	3	36	188	145	255	329	549	767	873	957	81,5	61
-	14	65	272	249	391	528	999	1 357	1 402	1 467	81,4	62
2	14	56	224	193	268	390	832	1 218	1 489	1 788	83,0	63
2	33	91	243	166	209	254	510	816	916	1 128	81,3	64
Zusammen												
25	217	549	2 296	1 917	2 601	3 091	4 901	5 845	5 784	5 861	78,6	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	4	4	6	3	4	12	18	14	10	2	72,7	67
10	24	3	7	4	10	14	9	10	4	9	57,3	68
15	189	542	2 283	1 910	2 587	3 065	4 874	5 821	5 770	5 850	78,6	69
1	15	99	554	458	640	712	1 009	1 108	1 078	1 063	77,6	70
2	41	147	711	654	915	1 073	1 628	1 888	1 750	1 607	78,2	71
6	44	117	524	460	619	829	1 437	1 726	1 846	1 968	80,1	72
6	89	179	494	338	413	451	800	1 099	1 096	1 212	78,2	73
Männlich⁴⁾												
91	325	483	1 643	1 318	1 631	1 748	2 254	1 935	1 265	605	71,1	74
Weiblich												
42	231	410	1 206	916	1 345	1 825	3 391	4 789	5 104	5 702	80,7	75
Insgesamt												
133	556	893	2 849	2 234	2 976	3 573	5 645	6 724	6 369	6 307	77,4	76

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozial- versicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
					insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten

Außerhalb von Einrichtungen

Männlich ⁴⁾						
1	Hilfe zur Pflege 3)	2 774	1 496	1 050	1 724	11
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 847	925	533	1 314	5
3	Pflegegrad 2	777	338	231	546	-
4	Pflegegrad 3	533	254	139	394	3
5	Pflegegrad 4	376	229	98	278	2
6	Pflegegrad 5	161	104	65	96	-
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 940	1 119	771	1 169	5
8	Pflegegrad 2	877	466	346	531	4
9	Pflegegrad 3	508	279	187	321	1
10	Pflegegrad 4	367	242	147	220	-
11	Pflegegrad 5	188	132	91	97	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	14	7	7	7	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	258	119	83	175	2
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	2	1	1	1	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§64f Absatz 1 SGB XII)	50	25	18	32	1
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	4	2	1	3	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	173	172	41	132	-
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	28	5	8	20	-
19	Pflegegrad 2	14	3	5	9	-
20	Pflegegrad 3	9	1	2	7	-
21	Pflegegrad 4	4	1	1	3	-
22	Pflegegrad 5	1	-	-	1	-
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	49	23	25	24	1
Zusammen						
24	Hilfe zur Pflege 3)	7 050	3 734	2 788	4 262	21
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	4 674	2 251	1 437	3 237	12
26	Pflegegrad 2	2 047	905	670	1 377	2
27	Pflegegrad 3	1 353	605	387	966	5
28	Pflegegrad 4	864	489	222	642	4
29	Pflegegrad 5	410	252	158	252	1
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	4 957	2 832	2 067	2 890	9
31	Pflegegrad 2	2 252	1 192	929	1 323	7
32	Pflegegrad 3	1 354	742	537	817	2
33	Pflegegrad 4	877	569	364	513	-
34	Pflegegrad 5	474	329	237	237	-
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	29	11	11	18	1
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	830	381	289	541	3
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	3	2	2	1	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§64f Absatz 1 SGB XII)	123	66	47	76	2
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	17	7	6	11	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	366	361	101	265	-
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	91	31	36	55	-
42	Pflegegrad 2	36	12	15	21	-
43	Pflegegrad 3	39	14	15	24	-
44	Pflegegrad 4	15	5	6	9	-
45	Pflegegrad 5	1	-	-	1	-
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	160	80	83	77	1

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

⁴⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	

Außerhalb von Einrichtungen

Männlich⁴⁾

92	222	240	372	247	252	270	359	359	237	124	65,3	1
90	146	166	221	149	138	147	239	282	171	98	65,2	2
22	39	47	66	64	61	72	112	148	88	58	70,2	3
36	33	30	55	42	40	47	81	90	54	25	66,3	4
22	44	61	70	31	29	23	31	30	22	13	57,8	5
10	30	28	30	12	8	5	15	14	7	2	54,1	6
11	163	149	278	178	196	210	259	238	169	89	66,9	7
4	48	41	103	82	99	114	128	128	84	46	69,9	8
3	25	27	66	49	55	64	84	62	49	24	69,4	9
2	48	54	74	33	29	27	32	30	28	10	61,0	10
2	42	27	35	14	13	5	15	18	8	9	57,2	11
-	1	2	1	-	2	1	1	2	2	2	71,6	12
5	11	12	26	22	32	36	36	39	20	19	70,0	13
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	67,0	14
-	4	5	10	10	5	5	3	2	6	-	62,8	15
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	33,3	16
-	27	37	41	22	11	9	9	9	6	2	55,9	17
2	1	2	3	1	-	-	5	8	3	3	69,9	18
-	-	-	2	1	-	-	3	5	2	1	76,9	19
1	1	-	1	-	-	-	1	2	1	2	68,9	20
-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	63,3	21
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	22
-	3	2	4	1	1	8	7	12	9	2	74,1	23
Zusammen												
153	405	443	732	467	565	674	1 009	1 148	812	642	70,2	24
142	260	284	431	272	332	404	683	806	580	480	70,6	25
37	57	79	130	120	154	197	348	419	304	202	74,3	26
51	69	63	112	72	103	124	212	235	166	146	71,1	27
38	92	97	132	54	54	54	82	95	85	81	63,7	28
16	42	45	57	26	21	29	41	57	25	51	65,0	29
17	308	286	556	341	416	507	669	773	597	487	71,2	30
5	89	90	219	159	210	260	341	405	283	191	73,0	31
5	62	61	138	97	122	163	196	194	173	143	72,6	32
3	97	91	136	57	58	55	84	109	98	89	66,9	33
4	60	44	63	28	26	29	48	65	43	64	67,0	34
2	1	3	2	-	4	1	3	5	5	3	70,0	35
6	16	27	55	53	77	98	128	167	106	97	75,4	36
-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	73,2	37
-	7	14	20	16	13	13	19	6	12	3	65,6	38
3	-	-	1	3	-	1	-	5	2	2	65,3	39
-	52	73	76	36	22	21	21	32	17	16	59,0	40
3	1	3	5	3	-	3	14	32	14	13	77,4	41
-	-	-	3	1	-	2	5	16	5	4	80,0	42
2	1	1	2	2	-	1	8	10	8	4	75,4	43
-	-	2	-	-	-	-	1	6	1	5	80,9	44
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	45
2	4	3	11	5	5	14	41	46	23	6	75,8	46

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 929 Personen.

Noch: 39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozial- versicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	
					insgesamt	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten
In Einrichtungen						
Männlich ⁴⁾						
47	Hilfe zur Pflege 3)	14 892	13 486	13 484	1 408	-
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	38	13	11	27	-
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	863	380	380	483	-
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	15 651	14 588	14 588	1 063	-
52	Pflegegrad 2	3 650	3 268	3 268	382	-
53	Pflegegrad 3	4 959	4 633	4 633	326	-
54	Pflegegrad 4	4 319	4 087	4 087	232	-
55	Pflegegrad 5	2 723	2 600	2 600	123	-
Weiblich						
56	Hilfe zur Pflege 3)	28 583	27 221	27 218	1 365	-
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	86	28	24	62	-
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 020	540	541	479	-
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	30 861	29 849	29 849	1 012	-
61	Pflegegrad 2	5 834	5 586	5 586	248	-
62	Pflegegrad 3	9 206	8 905	8 905	301	-
63	Pflegegrad 4	9 150	8 843	8 843	307	-
64	Pflegegrad 5	6 671	6 515	6 515	156	-
Zusammen						
65	Hilfe zur Pflege 3)	43 475	40 707	40 702	2 773	-
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	124	41	35	89	-
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 883	920	921	962	-
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	46 512	44 437	44 437	2 075	-
70	Pflegegrad 2	9 484	8 854	8 854	630	-
71	Pflegegrad 3	14 165	13 538	13 538	627	-
72	Pflegegrad 4	13 469	12 930	12 930	539	-
73	Pflegegrad 5	9 394	9 115	9 115	279	-
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich ⁴⁾						
74	Hilfe zur Pflege 3)	17 651	14 978	14 532	3 119	11
Weiblich						
75	Hilfe zur Pflege 3)	32 832	29 444	28 945	3 887	10
Insgesamt						
76	Hilfe zur Pflege 3)	50 483	44 422	43 477	7 006	21

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt.

²⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

⁴⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2017 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich⁴⁾												
111	277	356	1 626	1 401	1 798	2 010	2 631	2 256	1 581	845	72,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	4	1	3	1	4	6	8	8	2	1	69,4	49
100	131	32	99	78	90	95	105	64	48	21	56,8	50
12	148	351	1 646	1 450	1 869	2 161	2 858	2 444	1 764	948	73,6	51
2	16	77	463	392	505	544	649	486	332	184	72,5	52
2	32	97	513	504	659	728	892	752	520	260	73,4	53
4	36	79	360	331	443	581	848	744	584	309	75,2	54
4	64	98	310	223	262	308	469	462	328	195	73,1	55
Weiblich												
65	192	303	1 076	893	1 327	1 840	3 516	5 249	6 158	7 964	82,4	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	1	3	8	2	6	10	16	17	15	8	76,6	58
61	115	35	73	54	63	84	137	153	126	119	67,3	59
5	81	290	1 094	925	1 412	1 954	3 796	5 718	6 751	8 835	83,0	60
1	4	46	234	184	332	445	745	1 079	1 258	1 506	82,3	61
-	21	78	323	308	474	665	1 261	1 804	1 937	2 335	82,3	62
2	16	66	260	232	352	489	1 078	1 681	2 115	2 859	84,0	63
2	40	100	277	201	254	355	712	1 154	1 441	2 135	83,2	64
Zusammen												
176	469	659	2 702	2 294	3 125	3 850	6 147	7 505	7 739	8 809	79,0	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	5	4	11	3	10	16	24	25	17	9	74,4	67
161	246	67	172	132	153	179	242	217	174	140	62,5	68
17	229	641	2 740	2 375	3 281	4 115	6 654	8 162	8 515	9 783	79,8	69
3	20	123	697	576	837	989	1 394	1 565	1 590	1 690	78,5	70
2	53	175	836	812	1 133	1 393	2 153	2 556	2 457	2 595	79,2	71
6	52	145	620	563	795	1 070	1 926	2 425	2 699	3 168	81,2	72
6	104	198	587	424	516	663	1 181	1 616	1 769	2 330	80,3	73
Männlich⁴⁾												
203	499	595	1 996	1 648	2 049	2 277	2 988	2 612	1 816	968	71,3	74
Weiblich												
126	374	506	1 434	1 111	1 639	2 240	4 162	6 033	6 725	8 482	81,2	75
Insgesamt												
329	873	1 101	3 430	2 759	3 688	4 517	7 150	8 645	8 541	9 450	77,7	76

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 929 Personen.

40. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2017 nach Altersgruppen, Ort der

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt				
			0 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	5 802	4	259	292	373
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 283	1	227	258	303
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	370	-	2	6	19
4	Altenhilfe	3 926	-	-	-	1
5	Blindenhilfe	217	1	17	27	46
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	36	2	12	1	4
7	Bestattungskosten	4	-	1	-	-
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	11 973	9	412	487	554
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 866	6	359	410	430
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	856	-	3	15	41
11	Altenhilfe	8 853	-	-	-	1
12	Blindenhilfe	388	1	25	58	75
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	83	2	22	5	9
14	Bestattungskosten	8	-	3	-	-
In Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	470	-	25	30	40
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	81	-	5	10	14
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
4	Altenhilfe	-	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	87	-	20	17	18
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	302	-	-	3	8
Insgesamt						
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	909	-	34	44	64
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	92	-	5	11	17
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	1	-	-	-	-
11	Blindenhilfe	197	-	29	30	36
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	620	-	-	3	11
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	6 271	4	284	322	413
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 364	1	232	268	317
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	370	-	2	6	19
4	Altenhilfe	3 926	-	-	-	1
5	Blindenhilfe	304	1	37	44	64
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	338	2	12	4	12
7	Bestattungskosten	4	-	1	-	-
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	12 879	9	446	531	618
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 958	6	364	421	447
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	856	-	3	15	41
11	Altenhilfe	8 854	-	-	-	1
12	Blindenhilfe	585	1	54	88	111
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	703	2	22	8	20
14	Bestattungskosten	8	-	3	-	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
423	161	1 350	1 331	921	467	221	66,1	1
295	82	54	31	26	5	1	45,3	2
67	50	65	58	55	29	19	67,4	3
4	12	1 222	1 234	834	424	195	73,8	4
54	16	16	13	14	8	5	53,6	5
3	3	4	5	-	1	1	46,7	6
2	-	1	-	-	-	-	48,8	7
Insgesamt								
612	270	2 859	2 758	2 164	1 198	650	68,5	8
385	114	71	44	36	7	4	44,3	9
125	91	128	124	139	120	70	69,6	10
10	27	2 653	2 581	1 979	1 054	548	74,2	11
86	33	21	18	22	19	30	55,8	12
10	7	6	11	4	2	5	51,1	13
2	2	1	-	-	-	-	46,1	14
In Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
83	61	58	63	44	35	31	62,7	1
38	6	4	1	2	1	-	51,0	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
11	4	5	3	-	3	6	47,1	5
34	51	49	59	42	31	25	70,3	6
Insgesamt								
112	74	93	100	104	106	178	68,8	7
41	6	4	1	3	2	2	52,2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	1	-	-	79,5	10
22	7	9	7	8	12	37	56,6	11
49	61	80	92	93	92	139	75,2	12
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
506	222	1 408	1 393	965	502	252	65,9	1
333	88	58	32	28	6	1	45,6	2
67	50	65	58	55	29	19	67,4	3
4	12	1 222	1 234	834	424	195	73,8	4
65	20	21	16	14	11	11	51,7	5
37	54	53	64	42	32	26	67,8	6
2	-	1	-	-	-	-	48,8	7
Insgesamt								
724	344	2 952	2 857	2 268	1 304	826	68,5	8
426	120	75	45	39	9	6	44,7	9
125	91	128	124	139	120	70	69,6	10
10	27	2 653	2 581	1 980	1 054	548	74,2	11
108	40	30	25	30	31	67	56,1	12
59	68	86	103	97	94	144	72,3	13
2	2	1	-	-	-	-	46,1	14

41. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, Ort

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Insgesamt				
			0 - 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	8 707	34	509	594	677
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 320	1	416	480	502
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	762	2	2	17	34
4	Altenhilfe	4 461	-	-	-	1
5	Blindenhilfe	231	1	17	28	48
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	99	13	15	5	7
7	Bestattungskosten	957	17	59	64	87
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	17 768	75	860	1 017	1 077
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 429	7	660	758	728
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 801	4	7	35	66
11	Altenhilfe	10 065	-	-	-	2
12	Blindenhilfe	423	1	26	63	78
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	230	25	42	27	20
14	Bestattungskosten	2 076	38	125	135	187
In Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 017	1	48	62	94
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	170	-	14	18	31
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
4	Altenhilfe	1	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	228	1	30	35	49
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	619	-	4	9	14
Insgesamt						
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 930	1	61	105	150
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	191	-	14	20	36
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	7	-	-	-	-
11	Blindenhilfe	484	1	40	73	89
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 256	-	7	12	25
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich ³⁾						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	9 593	34	549	640	745
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 490	1	430	498	533
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	762	2	2	17	34
4	Altenhilfe	4 462	-	-	-	1
5	Blindenhilfe	335	1	39	47	71
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	717	13	19	14	21
7	Bestattungskosten	957	17	59	64	87
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	19 429	75	912	1 083	1 179
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 619	7	674	778	764
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 801	4	7	35	66
11	Altenhilfe	10 072	-	-	-	2
12	Blindenhilfe	652	1	57	97	119
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 485	25	49	39	45
14	Bestattungskosten	2 076	38	125	135	187

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
891	391	1 697	1 652	1 215	671	376	63,7	1
539	147	101	57	47	25	5	45,6	2
120	105	130	105	121	80	46	68,2	3
5	16	1 360	1 393	950	501	235	73,9	4
56	18	16	16	14	9	8	54,4	5
12	11	11	9	7	4	5	50,5	6
166	105	108	96	103	68	84	61,5	7
Insgesamt								
1 373	685	3 499	3 419	2 814	1 727	1 222	66,3	8
723	213	135	90	69	32	14	44,9	9
224	195	247	247	315	264	197	70,8	10
11	37	2 929	2 910	2 249	1 255	672	74,4	11
89	35	22	21	22	23	43	57,0	12
23	21	15	19	18	9	11	48,2	13
319	200	202	183	192	174	321	63,6	14
In Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
197	124	131	115	110	72	63	62,4	1
61	16	15	5	8	2	-	52,1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	1	-	-	77,5	4
43	18	13	10	6	8	15	51,5	5
93	90	103	100	96	62	48	69,3	6
Insgesamt								
266	168	198	187	216	204	374	68,2	7
67	16	15	6	9	4	4	53,2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	3	2	2	82,1	10
75	33	21	19	19	29	85	58,5	11
124	119	162	162	188	172	285	74,3	12
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ³⁾								
1 058	500	1 818	1 757	1 319	738	435	63,7	1
600	163	116	62	55	27	5	46,1	2
120	105	130	105	121	80	46	68,2	3
5	16	1 360	1 393	951	501	235	73,9	4
70	22	21	19	14	12	19	52,6	5
104	101	114	109	103	66	53	66,7	6
166	105	108	96	103	68	84	61,5	7
Insgesamt								
1 587	826	3 682	3 592	3 020	1 914	1 559	66,6	8
789	229	150	96	78	36	18	45,3	9
224	195	247	247	315	264	197	70,8	10
11	37	2 929	2 910	2 252	1 257	674	74,4	11
114	42	31	29	31	36	95	57,4	12
146	140	177	181	206	181	296	70,3	13
319	200	202	183	192	174	321	63,6	14

42. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾				
			Nicht-deutsche	männlich ³⁾	im Alter von ...	
					unter 18	18 - 40

42.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	58 999	9 522	30 993	13 301	9 509
2	Reg.-Bez. Niederbayern	14 337	673	7 889	4 609	2 905
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 605	600	7 175	3 756	2 597
4	Reg.-Bez. Oberfranken	13 786	491	7 534	4 089	2 909
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 714	3 886	14 971	7 143	5 416
6	Reg.-Bez. Unterfranken	16 933	945	9 148	5 393	3 523
7	Reg.-Bez. Schwaben	22 308	1 555	12 034	6 351	4 591
8	Bayern	167 682	17 672	89 744	44 642	31 450

42.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	46 725	4 611	25 385	13 273	9 090
2	Reg.-Bez. Niederbayern	14 011	585	7 755	4 600	2 886
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	13 192	476	7 005	3 740	2 568
4	Reg.-Bez. Oberfranken	13 549	417	7 431	4 082	2 890
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	24 545	2 245	13 236	7 050	4 615
6	Reg.-Bez. Unterfranken	16 573	815	8 976	5 379	3 475
7	Reg.-Bez. Schwaben	21 311	1 165	11 642	6 335	4 551
8	Bayern	149 906	10 314	81 430	44 459	30 075

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

42.1 Insgesamt

13 847	22 342	35 822	13 269	29 307	35 271	3 723	1
3 615	3 208	10 796	3 547	4 709	11 033	486	2
3 576	3 676	9 551	3 908	3 879	11 007	576	3
3 697	3 091	10 667	3 096	4 553	10 659	439	4
7 809	7 346	19 981	5 735	15 286	17 546	1 911	5
4 469	3 548	13 187	3 756	5 248	13 413	651	6
5 943	5 423	16 994	4 948	8 465	16 873	1 039	7
42 956	48 634	116 998	38 259	71 447	115 802	8 825	8

42.2 Überörtliche Träger

12 603	11 759	35 725	10 941	17 037	35 253	1 060	1
3 523	3 002	10 796	3 280	4 383	11 033	147	2
3 455	3 429	9 551	3 615	3 466	11 007	159	3
3 636	2 941	10 666	2 898	4 316	10 659	124	4
6 916	5 964	19 981	4 910	12 117	17 546	423	5
4 364	3 355	13 186	3 499	4 888	13 413	116	6
5 710	4 715	16 994	4 338	7 468	16 873	215	7
40 207	35 165	116 899	33 481	53 675	115 784	2 244	8

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

Noch: 42. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der 42.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
1	Reg.-Bez. Oberbayern	12 274	4 911	5 608	28	419
2	Reg.-Bez. Niederbayern	326	88	134	9	19
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	413	124	170	16	29
4	Reg.-Bez. Oberfranken	237	74	103	7	19
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 169	1 641	1 735	93	801
6	Reg.-Bez. Unterfranken	360	130	172	14	48
7	Reg.-Bez. Schwaben	997	390	392	16	40
8	Bayern	17 776	7 358	8 314	183	1 375
9	davon: Kreisfreie Städte	15 992	7 080	7 539	139	1 236
10	Landkreise	1 784	278	775	44	139
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	70	9	31	2	1
12	München	11 345	4 785	5 199	19	362
13	Rosenheim	68	8	37	1	10
14	Zusammen	11 483	4 802	5 267	22	373
Landkreise						
15	Altötting	41	3	17	-	2
16	Berchtesgadener Land	46	4	20	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	35	3	13	-	1
18	Dachau	56	9	21	-	6
19	Ebersberg	26	3	14	-	1
20	Eichstätt	7	1	4	-	-
21	Erding	22	5	5	1	1
22	Freising	22	4	10	-	2
23	Fürstenfeldbruck	19	5	6	-	2
24	Garmisch-Partenkirchen	33	6	15	2	2
25	Landsberg a. Lech	26	-	12	-	-
26	Miesbach	22	2	8	1	-
27	Mühldorf a. Inn	53	1	26	-	3
28	München	156	34	75	-	16
29	Neuburg-Schrobenhausen	16	3	9	1	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	10	1	8	-	-
31	Rosenheim	107	14	45	-	6
32	Starnberg	33	2	9	-	1
33	Traunstein	34	3	8	-	1
34	Weilheim-Schongau	27	6	16	1	2
35	Zusammen	791	109	341	6	46
36	Reg.-Bez. Oberbayern	12 274	4 911	5 608	28	419
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut	42	12	16	2	1
38	Passau	27	1	13	1	1
39	Straubing	62	40	23	1	1
40	Zusammen	131	53	52	4	3
Landkreise						
41	Deggendorf	33	13	11	-	4
42	Freyung-Grafenau	10	1	5	-	1
43	Kelheim	12	3	5	2	1
44	Landshut	9	3	6	1	-
45	Passau	45	5	19	2	3
46	Regen	15	1	4	-	1
47	Rottal-Inn	54	5	27	-	6
48	Straubing-Bogen	11	4	3	-	-
49	Dingolfing-Landau	6	-	2	-	-
50	Zusammen	195	35	82	5	16
51	Reg.-Bez. Niederbayern	326	88	134	9	19

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1 244	10 583	97	2 328	12 270	18	2 663	1
92	206	-	267	326	-	339	2
121	247	-	293	413	-	417	3
61	150	1	198	237	-	315	4
893	1 382	-	825	3 169	-	1 488	5
105	193	1	257	360	-	535	6
233	708	-	610	997	-	824	7
2 749	13 469	99	4 778	17 772	18	6 581	8
2 223	12 394	96	3 578	15 991	6	4 859	9
526	1 075	3	1 200	1 781	12	1 722	10
Regierungsbezirk Oberbayern							
20	47	-	33	70	-	26	11
953	10 011	96	1 808	11 344	6	1 935	12
30	27	-	18	68	-	3	13
1 003	10 085	96	1 859	11 482	6	1 964	14
10	29	-	23	41	-	19	15
10	36	-	26	46	-	9	16
8	26	-	34	35	-	47	17
24	26	-	30	56	1	30	18
11	14	-	14	25	1	21	19
3	4	-	6	7	-	11	20
10	10	-	12	22	2	26	21
8	12	1	18	21	1	16	22
4	13	-	18	19	-	10	23
10	19	-	23	32	4	33	24
7	19	-	23	26	1	20	25
6	15	-	16	22	-	13	26
20	30	-	23	53	-	16	27
46	94	-	65	156	-	259	28
7	8	-	7	16	-	12	29
5	5	-	3	10	-	13	30
30	71	-	66	107	-	90	31
8	24	-	30	33	1	34	32
8	25	-	16	34	-	7	33
6	18	-	16	27	1	13	34
241	498	1	469	788	12	699	35
1 244	10 583	97	2 328	12 270	18	2 663	36
Regierungsbezirk Niederbayern							
13	26	-	16	42	-	33	37
13	12	-	27	27	-	28	38
8	52	-	50	62	-	86	39
34	90	-	93	131	-	147	40
6	23	-	27	33	-	37	41
2	7	-	6	10	-	15	42
3	6	-	12	12	-	15	43
3	5	-	7	9	-	11	44
13	27	-	42	45	-	47	45
7	7	-	12	15	-	19	46
19	29	-	52	54	-	31	47
2	9	-	10	11	-	15	48
3	3	-	6	6	-	2	49
58	116	-	174	195	-	192	50
92	206	-	267	326	-	339	51

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

Noch: 42. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der 42.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
52	Amberg	29	13	10	2	5
53	Regensburg	226	74	84	6	8
54	Weiden i.d.OPf.	27	15	16	-	1
55	Zusammen	282	102	110	8	14
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	26	5	13	1	2
57	Cham	13	3	7	-	2
58	Neumarkt i.d.OPf.	9	-	3	-	2
59	Neustadt a.d.Waldnaab	26	1	10	-	4
60	Regensburg	9	4	3	2	-
61	Schwandorf	27	8	11	5	3
62	Tirschenreuth	21	1	13	-	2
63	Zusammen	131	22	60	8	15
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	413	124	170	16	29

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	82	38	31	3	7
66	Bayreuth	37	12	17	2	1
67	Coburg	14	2	8	1	2
68	Hof	18	17	9	-	-
69	Zusammen	151	69	65	6	10
Landkreise						
70	Bamberg	11	-	5	-	-
71	Bayreuth	2	-	-	-	1
72	Coburg	12	-	6	-	1
73	Forchheim	15	4	9	1	3
74	Hof	13	-	4	-	2
75	Kronach	15	-	5	-	1
76	Kulmbach	2	-	2	-	-
77	Lichtenfels	4	1	2	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	-	5	-	1
79	Zusammen	86	5	38	1	9
80	Reg.-Bez. Oberfranken	237	74	103	7	19

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	14	3	7	2	2
82	Erlangen	43	21	22	5	3
83	Fürth	57	27	19	5	3
84	Nürnberg	2 866	1 557	1 595	74	764
85	Schwabach	9	3	5	-	2
86	Zusammen	2 989	1 611	1 648	86	774
Landkreise						
87	Ansbach	49	9	26	1	16
88	Erlangen-Höchstadt	6	-	6	-	2
89	Fürth	35	8	12	-	2
90	Nürnberger Land	19	3	9	1	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	22	6	9	4	4
92	Roth	17	1	9	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	32	3	16	1	3
94	Zusammen	180	30	87	7	27
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	3 169	1 641	1 735	93	801

¹⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz							
8	14	-	21	29	-	37	52
58	154	-	145	226	-	187	53
8	18	-	24	27	-	24	54
74	186	-	190	282	-	248	55
7	16	-	19	26	-	21	56
5	6	-	12	13	-	21	57
4	3	-	9	9	-	30	58
7	15	-	16	26	-	32	59
3	4	-	8	9	-	21	60
9	10	-	27	27	-	34	61
12	7	-	12	21	-	10	62
47	61	-	103	131	-	169	63
121	247	-	293	413	-	417	64
Regierungsbezirk Oberfranken							
14	58	-	64	82	-	81	65
16	18	-	30	37	-	52	66
2	9	-	13	14	-	15	67
1	17	-	18	18	-	27	68
33	102	-	125	151	-	175	69
5	6	-	11	11	-	16	70
-	1	-	2	2	-	5	71
1	10	-	10	12	-	22	72
6	5	-	14	15	-	23	73
5	6	1	11	13	-	22	74
4	10	-	14	15	-	35	75
1	1	-	2	2	-	7	76
3	1	-	3	4	-	10	77
3	8	-	6	12	-	-	78
28	48	1	73	86	-	140	79
61	150	1	198	237	-	315	80
Regierungsbezirk Mittelfranken							
3	7	-	14	14	-	17	81
7	28	-	34	43	-	60	82
12	37	-	49	57	-	221	83
827	1 201	-	632	2 866	-	1 053	84
2	5	-	7	9	-	12	85
851	1 278	-	736	2 989	-	1 363	86
15	17	-	9	49	-	19	87
2	2	-	4	6	-	9	88
6	27	-	15	35	-	21	89
5	13	-	16	19	-	22	90
3	11	-	21	22	-	12	91
5	12	-	6	17	-	17	92
6	22	-	18	32	-	25	93
42	104	-	89	180	-	125	94
893	1 382	-	825	3 169	-	1 488	95

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

Noch: 42. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der 42.3 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht-deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	48	16	16	1	7
97	Schweinfurt	23	10	13	3	4
98	Würzburg	157	69	89	2	27
99	Zusammen	228	95	118	6	38
Landkreise						
100	Aschaffenburg	16	6	8	-	1
101	Bad Kissingen	16	9	5	4	3
102	Rhön-Grabfeld	6	-	3	-	-
103	Haßberge	12	1	6	-	-
104	Kitzingen	19	3	6	1	-
105	Miltenberg	17	5	6	1	2
106	Main-Spessart	13	2	5	-	1
107	Schweinfurt	7	4	5	2	-
108	Würzburg	26	5	10	-	3
109	Zusammen	132	35	54	8	10
110	Reg.-Bez. Unterfranken	360	130	172	14	48

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	619	341	243	6	23
112	Kaufbeuren	13	1	2	1	-
113	Kempten (Allgäu)	73	4	26	-	1
114	Memmingen	23	2	8	-	-
115	Zusammen	728	348	279	7	24
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	20	1	11	-	4
117	Augsburg	31	10	13	7	2
118	Dillingen a.d. Donau	5	1	1	-	-
119	Günzburg	22	6	7	1	2
120	Neu-Ulm	56	7	24	-	1
121	Lindau (Bodensee)	28	1	9	-	-
122	Ostallgäu	45	7	16	1	3
123	Unterallgäu	27	4	16	-	3
124	Donau-Ries	8	1	2	-	1
125	Oberallgäu	27	4	14	-	-
126	Zusammen	269	42	113	9	16
127	Reg.-Bez. Schwaben	997	390	392	16	40

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfgewährung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken							
15	25	-	39	48	-	89	96
2	14	-	16	23	-	40	97
51	77	-	84	157	-	231	98
68	116	-	139	228	-	360	99
4	11	-	15	16	-	26	100
2	7	-	16	16	-	30	101
2	4	-	6	6	-	17	102
6	6	-	7	12	-	8	103
7	11	-	15	19	-	22	104
2	12	-	16	17	-	29	105
3	9	-	12	13	-	20	106
1	4	-	7	7	-	17	107
10	13	1	24	26	-	6	108
37	77	1	118	132	-	175	109
105	193	1	257	360	-	535	110
Regierungsbezirk Schwaben							
130	460	-	380	619	-	553	111
3	9	-	12	13	-	11	112
21	51	-	31	73	-	26	113
6	17	-	13	23	-	12	114
160	537	-	436	728	-	602	115
4	12	-	15	20	-	13	116
9	13	-	25	31	-	64	117
3	2	-	1	5	-	22	118
9	10	-	11	22	-	19	119
16	39	-	41	56	-	48	120
7	21	-	17	28	-	9	121
8	33	-	33	45	-	16	122
9	15	-	15	27	-	11	123
3	4	-	5	8	-	16	124
5	22	-	11	27	-	4	125
73	171	-	174	269	-	222	126
233	708	-	610	997	-	824	127

grades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

43. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbring

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	58 370	9 437	30 737	13 538	9 381
2	Reg.-Bez. Niederbayern	13 847	670	7 583	4 509	2 709
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	14 195	626	7 529	3 846	2 707
4	Reg.-Bez. Oberfranken	13 210	493	7 094	4 053	2 619
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 847	3 886	15 146	7 152	5 517
6	Reg.-Bez. Unterfranken	16 314	913	8 865	5 398	3 328
7	Reg.-Bez. Schwaben	21 666	1 544	11 630	5 987	4 512
8	Bayern	165 449	17 569	88 584	44 483	30 773
9	davon: Kreisfreie Städte	67 485	12 719	35 055	16 973	11 167
10	Landkreise	97 964	4 850	53 529	27 510	19 606

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	1 777	163	987	408	455
12	München	23 423	6 928	11 520	3 266	2 849
13	Rosenheim	914	93	495	313	146
14	Zusammen	26 114	7 184	13 002	3 987	3 450
Landkreise						
15	Altötting	1 413	76	653	283	245
16	Berchtesgadener Land	1 260	89	619	262	250
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 524	101	840	395	265
18	Dachau	2 037	183	1 084	619	440
19	Ebersberg	1 331	104	718	385	213
20	Eichstätt	800	38	458	347	157
21	Erding	1 393	90	800	409	262
22	Freising	1 401	125	802	621	210
23	Fürstenfeldbruck	1 567	142	864	751	234
24	Garmisch-Partenkirchen	882	75	497	196	133
25	Landsberg a. Lech	1 339	59	708	401	357
26	Miesbach	857	61	440	289	140
27	Mühldorf a. Inn	2 193	133	1 256	428	461
28	München	2 817	286	1 526	880	448
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 120	56	642	391	220
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 297	83	714	416	263
31	Rosenheim	3 536	210	2 031	850	618
32	Starnberg	1 029	81	538	384	151
33	Traunstein	2 407	149	1 267	623	370
34	Weilheim-Schongau	2 053	112	1 278	621	494
35	Zusammen	32 256	2 253	17 735	9 551	5 931
36	Reg.-Bez. Oberbayern	58 370	9 437	30 737	13 538	9 381

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	1 183	116	647	519	150
38	Passau	1 317	63	785	681	188
39	Straubing	1 720	130	1 016	646	323
40	Zusammen	4 220	309	2 448	1 846	661
Landkreise						
41	Deggendorf	1 391	65	791	441	250
42	Freyung-Grafenau	1 059	17	574	360	183
43	Kelheim	1 115	82	593	422	231
44	Landshut	1 039	31	512	213	273
45	Passau	1 566	50	802	292	343
46	Regen	828	16	452	234	182
47	Rottal-Inn	1 160	55	634	373	203
48	Straubing-Bogen	694	17	352	82	239
49	Dingolfing-Landau	775	28	425	246	144
50	Zusammen	9 627	361	5 135	2 663	2 048
51	Reg.-Bez. Niederbayern	13 847	670	7 583	4 509	2 709

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
13 338	22 113	35 450	13 021	29 380	34 499	3 679	1
3 510	3 119	10 311	3 542	4 506	10 693	481	2
3 869	3 773	10 026	4 028	3 922	11 558	605	3
3 533	3 005	10 175	3 018	4 362	10 142	432	4
7 857	7 321	20 230	5 609	15 406	17 686	1 893	5
4 251	3 337	12 775	3 548	5 143	12 866	651	6
5 831	5 336	16 496	4 812	8 174	16 488	1 031	7
42 189	48 004	115 463	37 578	70 893	113 932	8 772	8
15 164	24 181	41 157	14 401	39 058	35 752	5 663	9
27 025	23 823	74 306	23 177	31 835	78 180	3 109	10
Regierungsbezirk Oberbayern							
528	386	1 366	359	682	1 298	48	11
4 306	13 002	9 528	4 463	17 048	7 652	2 240	12
253	202	700	184	471	601	8	13
5 087	13 590	11 594	5 006	18 201	9 551	2 296	14
369	516	918	465	341	1 151	51	15
349	399	829	415	372	1 012	25	16
434	430	1 128	390	572	1 099	84	17
462	516	1 567	454	785	1 635	78	18
384	349	1 046	276	491	998	50	19
137	159	637	161	299	577	14	20
400	322	1 150	228	412	1 105	59	21
294	276	1 123	270	600	984	27	22
221	361	1 183	371	560	1 185	19	23
265	288	581	280	293	672	61	24
354	227	1 137	203	540	1 061	27	25
170	258	595	249	346	642	19	26
684	620	1 553	579	537	1 830	110	27
654	835	1 944	786	944	2 151	364	28
268	241	867	229	395	821	29	29
309	309	1 009	278	510	925	37	30
949	1 119	2 314	1 216	1 204	2 866	184	31
252	242	796	244	436	724	45	32
728	686	1 742	619	749	1 900	56	33
568	370	1 737	302	793	1 610	44	34
8 251	8 523	23 856	8 015	11 179	24 948	1 383	35
13 338	22 113	35 450	13 021	29 380	34 499	3 679	36
Regierungsbezirk Niederbayern							
238	276	872	281	543	736	45	37
255	193	1 048	271	619	806	36	38
427	324	1 435	297	580	1 293	108	39
920	793	3 355	849	1 742	2 835	189	40
348	352	955	430	476	1 037	62	41
306	210	840	227	432	756	18	42
278	184	892	224	341	860	22	43
303	250	774	267	237	935	16	44
425	506	952	621	325	1 440	75	45
212	200	607	221	237	652	28	46
301	283	816	350	393	888	36	47
215	158	539	159	141	629	18	48
202	183	581	194	182	661	17	49
2 590	2 326	6 956	2 693	2 764	7 858	292	50
3 510	3 119	10 311	3 542	4 506	10 693	481	51

gegründet vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

**Noch: 43. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	712	48	360	200	119
53	Regensburg	2 035	221	1 002	527	389
54	Weiden i.d.OPf.	652	49	330	157	125
55	Zusammen	3 399	318	1 692	884	633
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	1 491	41	794	443	283
57	Cham	1 734	29	1 029	363	337
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 893	61	1 012	621	348
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 172	29	614	309	223
60	Regensburg	1 608	61	834	485	290
61	Schwandorf	1 946	69	1 062	434	432
62	Tirschenreuth	952	18	492	307	161
63	Zusammen	10 796	308	5 837	2 962	2 074
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	14 195	626	7 529	3 846	2 707
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	1 314	90	718	579	193
66	Bayreuth	1 544	82	886	549	328
67	Coburg	788	41	431	249	172
68	Hof	1 177	75	650	548	172
69	Zusammen	4 823	288	2 685	1 925	865
Landkreise						
70	Bamberg	998	17	507	275	214
71	Bayreuth	708	6	394	132	140
72	Coburg	783	15	414	196	188
73	Forchheim	916	37	505	297	168
74	Hof	860	24	438	84	166
75	Kronach	818	14	457	250	169
76	Kulmbach	1 320	31	692	315	271
77	Lichtenfels	1 101	34	536	274	280
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	883	27	466	305	158
79	Zusammen	8 387	205	4 409	2 128	1 754
80	Reg.-Bez. Oberfranken	13 210	493	7 094	4 053	2 619
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	856	65	457	151	194
82	Erlangen	1 552	168	801	486	281
83	Fürth	1 641	210	799	460	305
84	Nürnberg	9 915	2 767	5 168	1 699	1 967
85	Schwabach	501	37	257	176	77
86	Zusammen	14 465	3 247	7 482	2 972	2 824
Landkreise						
87	Ansbach	2 714	126	1 535	809	618
88	Erlangen-Höchstadt	1 713	82	1 066	588	339
89	Fürth	857	45	439	319	129
90	Nürnberger Land	2 333	119	1 310	824	475
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 613	79	930	596	281
92	Roth	2 071	87	1 203	555	468
93	Weißenburg-Gunzenhausen	2 081	101	1 181	489	383
94	Zusammen	13 382	639	7 664	4 180	2 693
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	27 847	3 886	15 146	7 152	5 517

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflege

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz							
171	222	478	225	213	563	42	52
491	628	1 281	676	760	1 448	212	53
149	221	407	244	220	493	34	54
811	1 071	2 166	1 145	1 193	2 504	288	55
446	319	1 125	353	425	1 234	51	56
570	464	1 285	441	371	1 471	44	57
531	393	1 547	344	557	1 575	58	58
332	308	810	354	305	947	50	59
353	480	1 101	504	358	1 431	38	60
621	459	1 357	582	400	1 666	59	61
205	279	635	305	313	730	17	62
3 058	2 702	7 860	2 883	2 729	9 054	317	63
3 869	3 773	10 026	4 028	3 922	11 558	605	64
Regierungsbezirk Oberfranken							
268	274	1 014	282	504	929	94	65
415	252	1 274	265	790	937	77	66
228	139	651	142	337	596	21	67
256	201	973	204	674	646	36	68
1 167	866	3 912	893	2 305	3 108	228	69
247	262	709	292	153	931	24	70
198	238	458	252	145	616	8	71
209	190	582	200	189	707	23	72
263	188	726	190	268	747	27	73
301	309	528	332	112	779	36	74
239	160	653	164	248	622	46	75
423	311	1 114	207	346	1 070	18	76
318	229	878	225	291	911	16	77
168	252	615	263	305	651	6	78
2 366	2 139	6 263	2 125	2 057	7 034	204	79
3 533	3 005	10 175	3 018	4 362	10 142	432	80
Regierungsbezirk Mittelfranken							
299	212	668	197	449	593	59	81
471	314	1 288	282	934	956	70	82
378	498	1 188	463	810	1 161	241	83
2 744	3 505	5 524	2 340	6 655	4 588	1 216	84
117	131	387	114	259	364	15	85
4 009	4 660	9 055	3 396	9 107	7 662	1 601	86
778	509	2 306	384	1 071	2 154	46	87
484	302	1 520	201	785	1 246	28	88
133	276	585	261	368	625	26	89
600	434	1 859	495	1 254	1 591	57	90
428	308	1 319	296	761	1 243	30	91
654	394	1 800	278	1 014	1 600	46	92
771	438	1 786	298	1 046	1 565	59	93
3 848	2 661	11 175	2 213	6 299	10 024	292	94
7 857	7 321	20 230	5 609	15 406	17 686	1 893	95

gegründet vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

**Noch: 43. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählten Leistungsarten, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	im Alter von ...			
			Nicht- deutsche	männlich ³⁾		
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	1 199	110	655	527	212
97	Schweinfurt	1 223	93	653	566	204
98	Würzburg	3 735	302	1 975	1 217	983
99	Zusammen	6 157	505	3 283	2 310	1 399
Landkreise						
100	Aschaffenburg	762	49	405	219	151
101	Bad Kissingen	1 694	40	945	375	373
102	Rhön-Grabfeld	1 044	29	564	460	173
103	Haßberge	1 139	36	641	403	232
104	Kitzingen	1 079	62	588	339	199
105	Miltenberg	1 094	76	615	482	175
106	Main-Spessart	1 312	55	764	424	222
107	Schweinfurt	1 093	36	561	274	204
108	Würzburg	940	25	499	112	200
109	Zusammen	10 157	408	5 582	3 088	1 929
110	Reg.-Bez. Unterfranken	16 314	913	8 865	5 398	3 328
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	4 458	662	2 300	1 457	660
112	Kaufbeuren	1 353	74	783	506	225
113	Kempten (Allgäu)	1 653	87	913	717	312
114	Memmingen	843	45	467	369	138
115	Zusammen	8 307	868	4 463	3 049	1 335
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	751	31	376	141	206
117	Augsburg	1 595	104	804	452	401
118	Dillingen a.d.Donau	1 632	68	874	425	383
119	Günzburg	2 415	135	1 413	602	585
120	Neu-Ulm	1 462	116	797	512	304
121	Lindau (Bodensee)	924	52	521	247	134
122	Ostallgäu	895	46	432	42	258
123	Unterallgäu	1 217	44	642	169	308
124	Donau-Ries	1 607	51	916	318	407
125	Oberallgäu	861	29	392	30	191
126	Zusammen	13 359	676	7 167	2 938	3 177
127	Reg.-Bez. Schwaben	21 666	1 544	11 630	5 987	4 512

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

³⁾ Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

⁴⁾ Ohne Empfängerinnen und Empfänger der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pfl

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2017 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

und zwar ¹⁾						Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren		nach ausgew. Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfgewährung ²⁾			
40 - 65	65 oder älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege ⁴⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken							
221	239	938	254	453	851	93	96
180	273	952	273	466	881	41	97
939	596	3 104	633	1 500	2 756	253	98
1 340	1 108	4 994	1 160	2 419	4 488	387	99
186	206	545	221	159	659	32	100
563	383	1 276	422	413	1 460	48	101
228	183	843	198	332	808	24	102
298	206	947	192	319	929	19	103
251	290	790	289	311	888	35	104
230	207	849	248	434	763	34	105
408	258	1 031	284	335	1 081	35	106
331	284	755	338	214	958	28	107
416	212	745	196	207	832	9	108
2 911	2 229	7 781	2 388	2 724	8 378	264	109
4 251	3 337	12 775	3 548	5 143	12 866	651	110
Regierungsbezirk Schwaben							
946	1 395	2 860	1 374	2 193	3 030	599	111
376	246	1 166	189	746	807	28	112
326	298	1 354	259	811	1 135	32	113
182	154	701	130	341	632	15	114
1 830	2 093	6 081	1 952	4 091	5 604	674	115
186	218	520	233	205	646	13	116
328	414	1 179	414	328	1 437	71	117
504	320	1 371	261	534	1 303	50	118
788	440	2 084	317	723	2 011	55	119
360	286	1 165	284	614	1 089	52	120
262	281	644	266	330	691	27	121
305	290	596	291	273	705	25	122
387	353	903	303	337	989	20	123
587	295	1 401	199	487	1 335	27	124
294	346	552	292	252	678	17	125
4 001	3 243	10 415	2 860	4 083	10 884	357	126
5 831	5 336	16 496	4 812	8 174	16 488	1 031	127

gegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 1 310 Personen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de